



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zu Ende bezuglangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 294.

Leipzig, Freitag, den 20. Dezember 1918.

88. Jahrgang.

Das

Das demokratische Deutschland

Die Zeitschrift

des freiheitlichen deutschen Bürgertums

Wöchentlich ein Heft = 40 Pf. + Vierteljährlich M. 4.80



Massenabsatz
sicher!

Politische Belehrung und Aufklärung, Erziehung zum politischen Leben in feischem, demokratischem Geist und in gleichem Schritt mit den Ereignissen; keine verstaubten theoretischen Erwägungen sind Ziel und Zweck der Zeitschrift, sondern

Starke
Propaganda!

lebendige Politik.

Boll u. Pickardt / Verlagsbuchhandlung / Berlin

Ferdinand Enke in Stuttgart

Ⓩ Als Neuigkeit und zur Fortsetzung erschienen soeben:

Cohn, Geh. Rat Prof. Dr. Gustav, **Unversitätsfragen u. Erinnerungen.** Lex. 8°. 1918.

Geheftet 10.— ord., 7.50 no.
— In Pappband gebunden . . . 12.40 ord., 9.30 no.

Der hochangesehene Staatswissenschaftslehrer nimmt in dieser Sammlung von Aufsätzen Stellung zu verschiedenen Fragen auf dem Gebiete des Staatslebens.

Als Käufer für diese Schrift kämen in Betracht alle Universitätslehrer, Universitätsbehörden, die Historiker und das große akademische Publikum.

Kayser, Geh. Rat Prof. Dr. E., **Lehrbuch der Geologie.** In zwei Teilen.

I. Teil: **Allgemeine Geologie.** Fünfte, sehr vermehrte Auflage. Mit 729 Textabbildungen. Lex. 8°. 1918.

Geheftet 48.— ord., 36.— no.
— In Leinwand gebunden . . . 53.— ord., 39.75 no.

Das seit langem fehlende, auf dem Gebiete der Geologie führende Lehrbuch ist durch beträchtliche Vermehrung an Text und Abbildungen sehr erweitert und verbessert. Dasselbe wird sich daher in der Neubearbeitung voraussichtlich der nämlichen Beliebtheit erfreuen wie seither. Außer unter den Studierenden der Geologie und des Bergbaues finden Sie Abnehmer unter Geographen, Technikern und an höheren Schulen.

v. Krafft-Ebing, weil. Prof. Dr. R., **Psychopathia Sexualis.**

Mit besonderer Berücksichtigung der konträren Sexualempfindung. Eine medizinisch-gerichtliche Studie für Ärzte und Juristen. Fünfte, vermehrte Auflage.

Herausgegeben von Prof. Dr. Alfred Fuchs. Lex. 8°. 1918. Geheftet 16.— ord., 12.— no.

— In Halbleinwand gebunden . . . 20.— ord., 15.— no.

v. Krafft-Ebing's klassisches Werk auf dem Gebiete der Pathologie des Sexuallebens liegt nunmehr auf Grund der allerwichtigsten neueren Ergebnisse der biologischen Forschung in fünfzehnter, vermehrter Auflage vor. Ich bitte um Vorrage bei den Ärzten, Juristen, Psychologen und Philosophen.

von Mayr, Exz. Prof. Dr. Georg, **Zur Theorie der indirekten Steuern.** (Finanz- und Volkswirtschaftliche

Zeitrage. Hrg. von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf. 56. Heft.)

Lex. 8°. 1918. Geheftet 2.80 ord., 2.10 no.

Die von Mayr'sche Schrift besitzt auch erhebliche praktische Bedeutung bei den ungeheuren Anforderungen, welche die nach Friedensschluß erforderliche Neuordnung der Besteuerung in Deutschland an die Steuerkraft der Bevölkerung stellen wird. Ich ersuche daher, sie insbesondere den vielen Steuerbehörden vorzulegen.

Menzer, Prof. Dr. Paul, **Weltanschauungsfragen.** gr. 8°. 1918.

Geheftet 12.60 ord., 9.45 no.
— In Halbleinwand gebunden . . . 15.— ord., 11.25 no.

Der bekannte Hallenser Philosoph wendet sich mit seinem Werke „Weltanschauungsfragen“ an den gebildeten Laienkreis, insbesondere aber an das akademische Publikum.

Hier liegt eine Veröffentlichung vor, mit der Sie bei tätiger Verwendung einen großen Absatz erzielen können.

Ferdinand Enke in Stuttgart

Ⓩ Als Neuigkeit und zur Fortsetzung erschienen soeben:

Meurer, Geh. Rat Prof. Dr. Chr., **Der Codex iuriscanonicus und d. bayerische Staatskirchenrecht.** gr. 8. 1918.

Geheftet 5.— ord., 3.75 no.

Interessenten für diese Schrift, welche gewissermaßen eine Ergänzung zu dem Stutz'schen Werk „Der Geist des Codex iuriscanonicus“ bildet, finden Sie unter den Juristen, His orikern, Theologen und Kirchenpolitikern, insbesondere aber den bayerischen Staats- und Kirchenbehörden.

Schultz, Hans-Otto, **Devisenhandelspolitik** (Finanz-

und Volkswirtschaftliche Zeitfragen. Herausgegeben von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf. 55. Heft.)

Lex. 8°. 1918. Geheftet 4.80 ord., 3.60 no.

Außer den gewöhnlichen Abnehmern sind Interessenten Parlamentarier, Reichs-, Staats-, Landes-, Gemeinde- und Verwaltungsbehörden, Handelskammern, Nationalökonom, Finanzleute, Aufsichtsräte und Vorstände von Banken.

Stratz, Prof. Dr. C. H., **Englische Platzgeschosse R.A.16VII aus der großen Offensive vom 21. März 1918.** Mit zwei

Tafeln, darunter einer farbigen, und zwölf Abbildungen im Text. Lex. 8°. 1918.

Geheftet 4.— ord., 3.— no.

Die vorliegende Schrift enthält eine wissenschaftlich ausgearbeitete Darstellung der Explosivwirkung der englischen Platzgeschosse im Körper usw. Interessenten sind alle im Felde gestandenen Zivilärzte, Militärärzte und Offiziere.

Stratz, Prof. Dr. C. H., **Die Rassen-schönheit des Weibes.**

Neunte Auflage. Mit 346 Textabbildungen und einer Tafel. Lex. 8°. 1918.

Geheftet 16.— ord., 12.— no.

— In Halbleinwand gebunden . . . 19.— ord., 14.25 no.

Dieses in kurzer Zeit schon wieder neu aufgelegte Buch bedarf einer besonderen Empfehlung nicht.

Diese Auflage kann der starken Nachfrage halber nur fest geliefert werden.

Der Ladenpreis erhöht sich um 20 % durch 10 % Teuerungszuschlag des Verlegers und 10 % Teuerungszuschlag des vermittelnden Sortimenters. Zeitschriften, Veröffentlichungen zeitschriftenartigen Charakters und Kommissionswerke werden ohne jeden Aufschlag geliefert.

Von dem Teuerungszuschlag ausgenommen sind: Finanz- und Volkswirtschaftliche Zeitfragen, 55. und 56. Heft.

Bestellzettel liegt bei.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/3 S. 32 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 294 (N. 140).

Leipzig, Freitag den 20. Dezember 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Arbeitsgemeinschaft des Leipziger Buchhandels bringt hierdurch nachstehendes Abkommen zur Kenntnis:

Vorläufige Vereinbarung.

Zwischen

dem Buchhändler-Hilfs-Verband zu Leipzig
und

dem Zentralverband der Handlungsgehilfen, Bezirk Leipzig, Sektion der Buchhandlungsgehilfen, der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig,
dem Kreis Leipzig des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfenverbandes,
der „Eule“, Ortsgruppe Leipzig der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen,
dem Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband,
dem Buchhandlungs-Gehilfenverein,
dem Kaufmännischen Verband für weibliche Angestellte, Abteilung Buchhandel,
dem Verband kaufmännischer Gehilfinnen, Abteilung Buchhandel,
dem Deutschen Transportarbeiter-Verband (Verwaltungsstelle Leipzig), Sektion der Buchhändler-Markthelfer,
der Unterstützungskasse für Buchhändler-Markthelfer zu Leipzig

wird für die bei den Firmen des obigen Verbandes beschäftigten Gehilfen, Markthelfer, Lagerarbeiter, Arbeiterinnen und Burtschen folgendes vereinbart:

A. Arbeitszeit.

1. Die Arbeitszeit beträgt 48 Stunden in der Woche. Sie kann auf die einzelnen Tage der Woche so verteilt werden, daß an einzelnen Tagen länger als acht Stunden, jedoch nicht länger als neun Stunden gearbeitet wird. Insgesamt jedoch dürfen nur drei Stunden in der Woche zur Verlängerung der achtstündigen Arbeitszeit benutzt werden.

2. Die Arbeitszeit muß in acht bzw. neun aufeinanderfolgenden Stunden geleistet werden und wird unterbrochen durch eine viertelstündige Frühstückspause und eine halbstündige Mittagspause, die nicht in die Arbeitszeit einzurechnen sind.

3. Für die Regelung des Beginnes und Endes der Arbeitszeiten und Pausen gilt § VIII der Anordnung über die Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter vom 23. November 1918 (Reichs-Gesetzblatt Nr. 165 Seite 1335 VIII: Beginn und Ende der Arbeitszeiten und Pausen sind, sofern keine tarifliche Regelung erfolgt, vom Arbeitgeber im Einverständnis mit dem Arbeiterausschuß oder, wenn ein solcher nicht besteht, mit der Arbeiterschaft des Betriebs entsprechend den vorstehenden Bestimmungen festzulegen und durch Aushang in den Betrieben zu veröffentlichen).

4. In Betrieben, wo nach Einführung des Achstundentages bisher eine kürzere Arbeitszeit als die obige bestand, verbleibt es bei dieser.

5. Überstunden sind unzulässig.

B. Löhne.

1. Anstellungsbedingungen der Kriegsteilnehmer:

Kriegsteilnehmer werden zu dem Gehalt bzw. Lohn eingestellt, den sie im Juli 1914 bezogen haben, zuzüglich 50% Teuerungszuschlag, der, falls nicht in solcher Höhe gewährt, ab 1. Dezember 1918 nachzuzahlen ist. Dieser Teuerungszuschlag gilt zunächst nur bis 31. Januar 1919.

II. Einmalige Anschaffungsbeihilfe:

1. a) Jeder Kriegsteilnehmer, der seit dem 1. Juli 1918 wieder in die Arbeitsstätte zurückgekehrt ist, die er am 1. August 1914 innehatte, erhält \mathcal{M} 50.— einmalig während der Geltungsdauer dieser vorläufigen Vereinbarung, auch wenn er erst nach dem 21. Dezember 1918 wieder eintritt.
- b) Jeder andere nach dem 1. Juli 1918 eingetretene Handlungsangestellte und gewerbliche Angestellte erhält \mathcal{M} 30.—.
- c) Jeder Lehrling und Jugendliche unter 15 Jahren erhält einen von jeder Firma selbständig festzusetzenden Betrag.
- d) Für das gesamte andere vor dem 1. Juli 1918 eingetretene Personal beträgt die Anschaffungsbeihilfe:

für Personal im Alter von 30 Jahren u. darüber	100%
" " " " " 25—29 Jahren	90%
" " " " " 20—24 "	80%
" " " " " unter 20 "	70%

des im November 1918 gezahlten Gehaltes bzw. 4-Wochenlohnes einschließlich etwa gewährter regelmäßiger Kriegszuwendungen. Falls letztere nicht monatlich, sondern zu anderen Zeitpunkten gezahlt sind, sind sie auf einen Monatsbetrag umzurechnen.

2. Die Anschaffungsbeihilfe gilt zugleich als Ablösung für den Ausfall an Ueberstunden. Etwa bisher übliche Weihnachtsvergütungen sowie eine etwa seit 1. Oktober 1918 bereits gewährte einmalige Sondervergütung kommen auf die einmalige Anschaffungsbeihilfe in Anrechnung. Jedoch dürfen Firmen, die bereits höhere Vergütungen als die Anschaffungsbeihilfe in Gestalt einer einmaligen Teuerungszulage oder einer Weihnachtsvergütung oder in anderer Form ihren Angestellten zugesagt oder zum Teil schon gezahlt haben, diese Zusagen oder Leistungen, unbeschadet ihres Rechtes auf Anrechnung der Gesamtzusage auf die Anschaffungsbeihilfe, nicht wieder herabsetzen.
3. Die Anschaffungsbeihilfe ist für die Kontorangestellten und gewerblichen Angestellten ungeteilt am 21. Dezember 1918 zahlbar. Nur Angestellte, die am 21. Dezember 1918 entlassen sind, oder deren Stellung, gleichgültig von welcher Seite, bis 13. Dezember 1918 gekündigt war, haben keinen Anspruch auf die Beihilfe.

III. Aushilfsarbeiter.

Gegen Tagelohn oder tägliche Kündigung Angestellte erhalten pro Tag \mathcal{M} 10.—, haben aber keinen Anspruch auf Anschaffungsbeihilfe. Aushilfsarbeiter, die für länger als eine Woche angestellt werden, sind nach den sonst üblichen Gehalts- und Lohnsätzen zu bezahlen.

C) Besondere Bestimmungen.

1. Sämtliche aus dem Heeresdienst zurückkehrenden Arbeitnehmer haben Anspruch darauf, sofort nach Meldung in die Arbeitsstelle wieder einzutreten, die sie am 1. August 1914 und bis zu ihrer Einberufung innehatten.
2. Das Gleiche gilt sinngemäß für Kriegsbeschädigte.
3. Bei voller und bis zu 30% verminderter Leistungsfähigkeit erhalten letztere die für zurückkehrende Kriegsteilnehmer festgesetzten Mindestlöhne. Die Entlohnung der über 30% erwerbsbeschränkten Kriegsbeschädigten erfolgt nach freier Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer unter Hinzuziehung des nach C 5 eingesetzten Schlichtungsausschusses.
4. Es wird empfohlen, bei Bedarf und Angebot von gewerblichen Arbeitern den neu zu errichtenden städtischen Arbeitsnachweis, Fachabteilung für das Handelsgewerbe, dessen Vermittlung für beide Teile kostenlos ist, zu benutzen.
5. Über alle aus dieser Vereinbarung oder durch Abänderung bestehender Gesetze und Bestimmungen entstehenden Streitigkeiten wird ein paritätisch zusammengesetzter Schlichtungsausschuß gebildet. Dieser besteht aus der gleichen Anzahl von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Vertretern der Tarift Kommission, mindestens jedoch aus drei Mitgliedern von jeder Seite.
6. Diese Vereinbarung tritt am 1. Dezember 1918 in Kraft und behält Gültigkeit bis zum 31. Januar 1919.

Leipzig, den 17. Dezember 1918.

gez. Adolf Drey. W. Wittig. O. Kuhnert.

Die Arbeitsgemeinschaft des Leipziger Buchhandels bemerkt hierzu, daß die Vereinbarung von Seiten der Arbeitgeber zwar nur vom Buchhändler-Hilfsverband zu Leipzig, jedoch unter dem Vorbehalte abgeschlossen worden ist, daß der in Berlin am 6. Dezember 1918 mit dem Sitz in Leipzig gegründete Arbeitgeberverband der Deutschen Buchhändler, der bis auf weiteres noch vom Vorstande des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig vertreten wird, bis zum 19. Dezember 1918 hiergegen keinen Einspruch erhebt. Dieser Einspruch ist nicht erfolgt. Der Buchhändler-Hilfsverband zu Leipzig umschließt hauptsächlich die maßgebenden Firmen des Leipziger Zwischenbuchhandels mit etwa 2000 Angestellten und ist vor Jahren zum Zwecke einer einheitlichen Regelung der Gehalts-, Lohn- und Arbeitsverhältnisse in diesen Betrieben gegründet worden. Die Vereinbarung konnte von Seiten der Arbeitgeber leider nicht auf eine breitere Grundlage gestellt werden, da ein zu rechtsfähigen Handlungen berechtigter Verband der Arbeitgeber im Buchhandel zurzeit noch nicht vorhanden ist.

Trotzdem empfiehlt die Arbeitsgemeinschaft des Leipziger Buchhandels diese Vereinbarung den Arbeitgebern und Arbeitnehmern als Richtlinien unter sinngemäßer Berücksichtigung der Eigenart der Betriebe und der bisherigen Handhabung.

Durch diese Vereinbarung ist versucht worden, die ersten Richtlinien für eine Regelung der Arbeitsverhältnisse

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Beforgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Jahresbericht üb. d. Leistungen d. chem. Technologie f. d. J. 1917.
 63. Jg. Bearb. v. Prof. Dr. B[erth], Rasso, Dr. Paul F.
 Schmidt u. Dr. W. Everding. (Jg. 1-25 v. R[udolf] v. Wagner,
 Jg. 26-56 v. Ferd. Fischer.) 1. Abt. gr. 8°.

1. Unorganischer Teil. Mit 243 Abb. (XV, 454 S.) '18. 24 -; geb. 27. -

Vorträge, Naturwissenschaftliche, im Felde geh. 1.-3. [Bd.] 8°.

Sorens, Rich., Prof. Dr. Dr.: Die Entwicklung d. deutschen chem. In-
 dustrie. (Einbd.: Chem. Industrie im Kriege.) 8 Vorträge, geb. auf d. 3.
 Hochschulfest zu Danzig im Frühjahr 1918. (VIII, 207 S.) '19. (1. Bd.)
 Pappbd. 8. 60

Obermiller, Julius, Priv.-Doz. Dr.: Der Kreislauf d. Energien in
 Natur, Leben u. Technik. V, 68 S.) '19. (3. Bd.) Pappbd. 3. 60
 Wien, B.: Vorträge üb. d. neuere Entwicklung d. Physik u. ihrer Anwen-
 dungen. Geh. im Vollenland im Frühjahr 1918 auf Veranlassung d. Ober-
 kommandos d. 8. Armee. (IV, 116 S.) '19. (2. Bd.) Pappbd. 6. -

G. Bertelsmann in Gütersloh.

Heimatkalender f. Westfalen, 1919. (77 S. m. Abb.) H. 8°. - 50
 Bisher u. d. T.: Westfäl. Kaiserkalender.

Georg Bondi in Berlin.

Shakespeare, [William], in deutscher Sprache. Hrsg., z. T. neu
 übers. v. Frdr. Gundolf [Pseud. f. Frdr. Gundelfinger]. (Plan
 u. Ausschmückung v. Melch. Lechter.) 10. Bd. Lex.-8°.

10. Ein Sommernachtstraum. Cymbolin. Das Wintermärchen. Der Sturm.
 (433 S.) '18. (10. Bd.) 10. - + 10% ur. T.; kart. b 12. - + 10% ur. T.;
 Pappbd. b 13. 50 + 10% ur. T.

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Nibelungendrud, 5. H. 8°.
 [Schiller, Frdr. v.] - Kapuziner-Predigt. (Text d. Wallenstein-Ausg. v.
 1800. Radierungen v. Alois Kolb.) (11 Bl.) '18. (5.) Farb. b 90. -

Breer & Thiemann, Verlag, in Hamm.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Begr. v. Paul Haffner, Johs.
 Janssen u. E. Th. Thissen. 37. Bd. 12. Heft. gr. 8°.
 Für d. Bd. v. 12 Heften 4. -

Reizner, Fr.: Das Volkslied unserer Feldgrauen. (16 S.) '18. (37. Bd.)
 Einzelpr. - 50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Fögel, Fritz, (Dr.): Empor! Gedichte. (99 S.) H. 8°. '18.
 Pappbd. 3. - + 20% T.

J. A. Brochhaus in Leipzig.

Hedin, Sven: Von Pol zu Pol. Rund um Asien. 12. Aufl. (X,
 326 S. m. eingedr. Kartenskizzen u. 20 [4 farb.] Taf.) 8°. '19.
 Pappbd. b 7. -

Bruno Cassirer in Berlin.

Scheffler, Karl: Menzel. Der Mensch, d. Werk. 5.-7. Tauf. (219 S.
 m. Abb.) Lex.-8°. o. J. ['18].
 Hlwbd. 25. -

Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Breklum.

Folge-Kalender, Kristelig, for Nordslævig for Maret 1919. Redigeret
 af Miss.-Skr. Wienberg. (95 S. m. Abb.) 8°. - 65

B. Glischer Nachf. in Leipzig.

Bulke, Carl: Schwarz-weiß-hellgrün. Ein Roman. (Umschl.: Stu-
 denten-Roman.) 5. u. 6. Tauf. (291 S.) 8°. o. J. ['18].
 5. - + 10% T.; geb. 6. 50 + 10% T.

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

B. Glischer Nachf. in Leipzig ferner:

Salburg, Edith Gräfin: Student Leon. Roman. 4. Tauf. (198 S.)
 8°. o. J. ['18]. 3. - + 10% T.
Schlicht, Frhr. v. [Pseud. Wolf Graf v. Baudissin]: Schloß Rothaus.
 Humorist. Roman. 1.-10. Tauf. (288 S.) 8°. o. J. ['18].
 5. - + 10% T.; geb. 6. 50 + 10% T.

Gustav Fischer in Jena.

Schriften d. Gesellschaft f. soziale Reform. Hrsg. v. d. Vorstände.
 50. Heft. (6. Bd. 2. Heft.) 8°.
Erfinderschup. Sozialpolit. Forderungen einzelner Berufsgruppen.
 Verhandlungsbericht d. außerordentl. Hauptversammlung d. Gesellschaft f.
 soziale Reform, Berlin, 9. V. 1914. (84 S.) '19. (50. Heft. (6. Bd.)
 2. Heft.) 1. 80

H. Franke, vorm. Schmid & Franke in Bern.

Burg, G. v.: Die Vögel d. Schweiz. (>Katalog d. schweizer. Vögel
 v. Studer u. Fatio.) (Bearb. im Auftrage d. schweizer. Departement
 d. Innern (Inspektion f. Forstwesen, Jagd u. Fischerei)) unt.
 Mitw. zahlr. Beobachter in allen Kantonen. 13. Lfg.: Montifringil-
 linæ, Passerinae (Finken u. Sperlinge). (XXV u. S. 2307-2512.)
 gr. 8°. '18. In Komm. n.n. 8. 60

Bruno Gemeinhardt in Sonneberg.

Kost, Hedwig: Kochbuch. Kochanweisungen d. Kochschule in Sonne-
 berg i. Thür. 2. Aufl. (VI, 362 S.) 8°. '18. In Komm.
 Pappbd. b n.n. 6. 80

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Glück, Karl, Gutsleiter Forststr.: Aus d. Mittelwaldpraxis. Massen-
 ermittlung d. Ober- u. Unterholzes. Prakt. Anleitung z. Massen-
 ermittlung u. Verkaufsvorbereitung d. steh. Hölzer d. Nieder- u.
 Mittelwaldes, f. Förster u. Heger, nach d. auf d. Fideikommissgute
 Kadolz angewendeten Vorgangsweise beim lizitationsweisen Holz-
 verkauf am Stock. (19 S.) gr. 8°. '18. 1. 20

Kalender, Astronomischer, f. 1919. Berechnet f. d. mitteleuropäischen
 Meridian u. d. Polhöhe v. Wien (15°0'00" = 100 östl. Länge v.
 Greenwich, 48°13'55" 4 nördl. Breite). Hrsg. v. d. Universitäts-
 Sternwarte zu Wien. 38. Jg. (149 S. m. Vorkerblättern.) 8°.
 Hlwbd. 6. -

Staffe, Adolf, Ökonomieleiter Dr.: Untersuchungen üb. d. bosn. Pferd
 u. seine Verwendung als Tragtier im Gebirgskriege. (28 S. m.
 Abb., 2 Taf. u. 1 Tab.) gr. 8°. '18. 1. 60
 S.-A. a d. Mitteilungen d. landwirtschaftl. Lehrkanzeln d. k. k. Hochschule
 f. Bodenkultur.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. & in Berlin.

Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. ohne An-
 merkungen m. Sachregister. H. 8°.
**Reichswahlgesetz u. Wahlordnung z. verfassunggeb. deutschen
 Nationalversammlung.** Verordnungen vom 30. XI. 1918. Textausg. m.
 Sachregister u. graph. Darstellung d. Wahlkreisanteile. (63 S.) '18.
 Pappbd. 1. 20

Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger in Leipzig.

Mitteilungsblatt d. deutschen Arbeiter-Schachbundes. Mitarb.:
 Schachm. S. Alapin u. K. Kaiser. Verantwortlich: Rob. Oehl-
 schläger. Jg. 1918/1919. (Septbr. 1918-Aug. 1919.) 12 Nrn.
 (Nr. 1 u. 2. 8 S. m. Diagr.) 8°. 2. 50; halbj. 1. 50

Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Hummel, Hummel. Regen un vertig ole Sprokvörd for use Soldaten
 un Marinere. Bilder van Linde-Walther. 30. Uplag. (30 Bl.
 Text u. Abb.) 8°. '18. 2. -; Pappbd. 2. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

**Reichswahlgesetz, Das neue, nebst Wahlordnung vom 30. XI. 1918 z.
 verfassunggeb. deutschen Nationalversammlung.** (52 S.) 16°. '19.
 b - 60
Termin-Kalender f. deutsche Rechtsanwälte u. Notare auf d. J. 1919.
 60. Jg. (IV S., Schreibkalender u. 26 S. m. Wandkalender.) H. 8°.
 Pappbd. b 2. -

Walter Hiemann in Leuzsch-Leipzig. (Verkehrt nur direkt.)

Hiemann, R[ich]: Korrespondent u. Geschäftsgeist. Der Korre-
 spondent in Handel u. Industrie als wirkl. Mitarbeiter. Zugleich
 e. Vorschlag z. Ausgestaltung d. Korrespondenz-Unterrichts in
 d. oberen Klassen d. Handelsschulen. (116 S.) gr. 8°. '18.
 3. 60 + 10% T.; Pappbd. 5. 15 + 10% T.

- En] August Hirschwald in Berlin.**
Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Militär-Sanitätswesens. Hrsg. vom Sanitäts-Departement d. kgl. preuss. Kriegsministeriums. 71. Heft. gr. 8°.
 Untersuchungen. Weitere, üb. Gasödem-Serum. Aus d. Verhandlungen d. wissenschaftl. Senats bei d. Kaiser Wilhelms-Akademie f. d. militärärztl. Bildungswesen vom 22. XII. 1917. Im Anschluss an Heft 68 d. Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Militär-Sanitätswesens. Hrsg. vom Sanitäts-Departement d. kgl. preuss. Kriegsministeriums. Mit 2 Abb. im Text. (V, 66 S.) '18. (71. Heft.) 3. — + 10% ur. T.
- B] Hyperionverlag, G. m. b. H., in Berlin.**
Dionysos-Bücherei. [10.—12. Bd.] 8°.
 Substr.-Pr. f. d. 1. Reihe v. 12 Bdn., Pappbd. od. Hdrbd. je 20. —; Luxusausg. auf Bütteln; Hdrbd. je 50. —; Pergbd. je 65. —
 Schwänke vom Bosphorus. (Hrsg. v. Paul Hansmann.) (208 S.) o. J. [18]. (11. Bd.)
 Voisenon, Abbé v.: Drei galante Erzählungen. (Überr. v. Dr. Alfred Semrau.) (201 S. m. 6 Taf.) o. J. [18]. (10. Bd.)
 Zaubarflöte, Die. Eine Sammlung v. erot. Novellen, Märchen u. Liedern d. asiat. Literatur. (Hrsg. v. Paul Hansmann.) (263 S. m. 8 farb. Taf.) o. J. [18]. (12. Bd.)
- Curt Rabigsch in Leipzig.**
Gluten, In den, d. Weltbrandes. Berichte u. Erzählungen aus d. großen Hl. Kriege um Deutschlands Ehr' u. Osterreich-Ungarns Recht. Hrsg. v. Felix Heuler. 2. Bd. 2. Hälfte. 8°.
 Leipziger, R. O.: Die Russenflut in Ostpreußen. Nach amtl. Berichten, zuverläss. Schilderungen u. eigenem Erleben erzählt. 2. Hälfte: Schicksal u. Anteil. Mit 1 Grundriss u. 5 Abb. im Schriftsatz u. 8 Bildertaf. 2. neubearb. u. bedeut. erw. Aufl. (XII, 280 S.) '18. (2. Bd. 2. Hälfte.) Hwbd. 6. —
- Koe] Oskar Laube in Dresden.**
Küppers, G. A.: Eigen Land. (75 S. m. Abb. u. Titelbild.) H. 8° '18. n.n. 1. 50
- Hoff] J. F. Lehmanns Verlag in München.**
°Vezius, Frdr., Prof. Dr.: Deutschland u. d. Osten. Eine Denkschrift. (Als Hf. gedr.) (16 S.) 8° o. J. [18]. 1. — + 10% ur. T.
- Koe] Wilhelm Meyer-Jtschen in Stuttgart.**
Novellenbuch, Das neue deutsche. Hrsg. v. Wilh. v. Scholz. (397 S.) 8° o. J. [18]. Pappbd. 8. —
- Oswald Muhe in Leipzig.**
Köhler, Bruno: Die Vermögensgrenze zwischen Sozialismus u. Kapitalismus. Wer trägt d. neue Reichsteuer? (Umschl.: Zeitgemäße Kriegs- u. Friedensbetrachtungen m. Bezug auf d. Wohlfahrt des Einzelnen u. d. Gesamtheit. Eine volkstüml. Darstellung in deutsch-nationalem u. christlich-sozialem Sinne d. deutschen Volke gewidmet.) (51 S.) 8° '18 [ausgegeben '18]. — 60
- Se] Neufeld & Henius Verlag in Berlin.**
Friedjung, Heinr.: Das Zeitalter d. Imperialismus 1884—1914. 1. Bd. 1.—30. Lauf. (XII, 472 S.) gr. 8° '19. Pappbd. 20. —
- Fl] Ribbelungen-Verlag in Berlin-Galensee.**
Segel, Benjamin: Am Tage d. Gerichtes. Erzählung. (143 S.) H. 8° '18. 3. —
- Ste] R. Oldenbourg in München.**
Kalender, Deutscher, f. Elektrotechniker. Begr. v. F[rdr]. Uppenborn. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Dr.-Ing. G[eorg] Dettmar. 36. Jg. 1919. Mit 239 Textabb. (XII, 695 S. u. Notizkalender.) kl. 8° Pappbd. 8. —
- St] J. Pfeiffer's relig. Kunst-, Buch- u. Verlagshandlung (D. Hafner) in München.**
Peregrina, Cordula, (C. Köhler): Elbergsstunden voll Weh u. Wunden, m. Gott durchdrungen, z. Trost Euch gesungen. 3. verm. u. verb. Aufl. (139 S. m. 1 Titelbild.) 16° '18. Hwbd. 1. 80
- Philosophisch-anthroposophischer Verlag in Berlin B. 30, Mohstr. 17.**
Steiner, Rud., Dr.: Der Seelen Erwachen. Seel. u. geist. Vorgänge in scen. Bildern. 3. Taus. (VIII, 118 S.) 8° '18. 5. —
 — Das Wesen d. Künste. Stenograph. Nachschrift e. am 28. X. 1909 geh. Vortrages. [Neue Aufl.] (34 S.) kl. 8° '18. 1. 20
- En] Häber & Cie. in Luzern.**
Herzog, Kaver, Pfr., genannt »Der alte Balbeler«: Ausgewählte Werke. Bearb. durch Pfr. Ignaz Kronenberg. 5. Bdch. (157 S.) 8° '18. Hwbd. 3. —
Meyenberg, A.: Für d. Frieden auf d. Boden d. internationalen Vertrauens. (55 S.) 8° '18. 1. 50
- Se] Rascher & Cie. in Zürich.**
Pienert, Meinrad: Zürcher Sagen. Der Jugend erzählt. Hrsg. v. d. Vereinigung d. Schul-Bibliothekare d. Stadt Zürich. Buchschmud v. Hans Witzig. (116 S.) 8° '19. Pappbd. 6. —
S., mein Heimatland. Ein Kalender fürs Schweizervolk. (Umschl.: Schweiz. Kunst- u. Literaturkalender.) Hrsg. v. Dr. Gustav Brunau. (1919.) (264 S. m. Abb. u. 3. farb. Taf.) Lex.-8° 4. 50
Rascher's Jugendbücher. 8°.
 Ferienbuch f. Jungen. 2. Tl.: Herbst u. Winter. Unt. Mitarb. v. Herm. Emch. Hrsg. v. Hanns Günther (W. de Haas). (1.—3. Taus.) Mit 60 Abb. im Text u. 2 Taf. (VII, 142 S.) '18. Pappbd. 5. —
Schriften f. Schweizer Art u. Kunst. 95/96. 8°.
 Hanselmann, H. Dr.: Das private Fürsorgewesen in d. Schweiz. (Vortrag, geh. anlässlich d. Generalversammlung d. schweizer. Vereinigung f. Kinder- u. Frauenschutz am 16. VI. 1918 in Langenthal.) (60 S.) '18. (95/96.) 2. 50
 — Schweizer, f. allgemeines Wissen. 1. Heft. 8°.
 Jung, C. G., vorm. Doz. Dr.: Die Psychologie d. unbewussten Prozesse. Ein Ueberblick üb. d. moderne Theorie u. Methode d. analyt. Psychologie. 2. Aufl. (3. u. 4. Taus.) (149 S.) '18. (1. Heft.) 5. —
Technik u. Wirtschaft, Aus. Einzeldarstellungen aus d. Gebiet d. Technik u. d. Wirtschaftswissenschaften. Hrsg. v. Dr.-Ing. B. Durrer. . . 1. Bd. 8°.
 Badoux, H., Prof.: La forêt suisse et la guerre. (32 S.) '19. (1. Bd.) 1. 20
 S.-A. a. d. Z. Technik u. Industrie. Jg. 1918.
- Wal] Reichsverlag »Hebron« in Marburg.**
Thimme, L.: Soldaten, die z. Frieden kamen. (Umschl.: Ein Kriegerdenkmal zu Ehren d. Erretters.) (II, 76 S.) 8° o. J. [18]. 1. 50
- Rheinische Zeitung in Köln. (Verkehrt nur direkt.)**
Sollmann, B.: Die Revolution in Köln. Ein Bericht üb. Tatsachen. (20 S.) 8° '18. — 50
- Bre] Eugen Salzer in Heilbronn.**
Scholle, Von schwäbischer. Kalender f. schwäb. Literatur u. Kunst 1919. (95 S. m. Abb. im Text u. auf Taf.) gr. 8° 1. 50; geb. b 2. 80
- Rei] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**
Wenger, Lisa: Er u. Sie u. d. Paradies. Roman. (334 S.) 8° o. J. [18]. 4. —; geb. 6. —
- HSch] Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.**
Bibliothek, Autotechnische. 46. Bd. kl. 8°.
 Schimek, Ernst G[ottfr].: Die magnetelekt. Zündapparate f. Explosionsmotoren. Stationäre Motoren, Motorfahräder, Motorboote, Automobil-, Scheinwerfer- u. Flugzeugmotoren (Flugapparate u. Luftschiffe). Aufbau u. Wirkungsweise. Mit 112 Abb. u. 23 Taf. 2., durchges. u. bedeutend vergrößerte Aufl. (228 S.) '18. (46. Bd.) 3. 60 + 20% ur. T.
- Verb] Benno Schwabe & Co. Verlagsbuchhandlung in Basel.**
Burekhardt's, Jacob, Briefe an seinen Schüler Albert Brenner. Den Studierenden d. Universität Basel gewidmet v. ihren Professoren am Hundertjahrfest d. grossen Lehrers 25. V. 1918. 2. Aufl. (23 S.) 8° o. J. [18]. 2. 50
 — Vorträge 1844—1887. Im Auftrage d. histor. u. antiquar. Gesellschaft zu Basel hrsg. v. Emil Dürr. 2. Aufl. (XIII, 485 S.) gr. 8° '18. 26. —; Hwbd. 28. —; Hdrbd. 36. —
Hess, Walter R., Prof.: Die Zweckmässigkeit im Blutkreislauf. Akadem. Antrittsvorlesung, geh. am 15. VI. 1918. Mit Zusätzen, Literaturverweisen u. 4 Fig. im Text. (31 S.) 8° '18. b 1. 50
Kaegi, Paul: Silhouetten. 3. Bdch. (Schweizerdialekt-Gedichte v.) C. A. Voosli, M. Pienert, S. Hammerli, Ad. Frey, Dominik Müller. (154 S.) 8° '18. Pappbd. b 5. 50
Schwabe, Max, Dr.: Selbstgesetzgebung u. Stiftung. (71 S.) 8° '18. b 3. 20
- Hoff] Schwabinger Eigenverlag in München.**
Medusa. Zeitgenöss. Dichtungen. Schriftleitung: Dr. Walter Stohmann. Mit Beil.: Die neue Literaturkritik. Schriftleitung: Dr. C. H. Konzet. (1.) Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Lfgn. od. Folgen. (1. u. 2. Lfg. 28 u. 20 S.) gr. 8°.
 Ausg. A auf Bütteln viertelj. 9. —; Ausg. B, gewöhnl. Ausg., viertelj. 3. —; Einzel-Nr. 1. 50
- B] G. A. Schweighe & Sohn in Berlin.**
Cassirer, Erich, Dr.: Natur- u. Völkerrecht im Lichte d. Geschichte u. d. systemat. Philosophie. (IX, 316 S.) gr. 8° '19. 9. —; geb. 12. —
- Seemann & Co. in Leipzig.**
Schider, Fritz, Maler Gewerbesch.-Lehr. Dr., u. M. Auerbach, Prof. Dr.: Plastisch-anatom. Handatlas f. Akademien, Kunstschulen u. z. Selbstunterricht. 116 (z. T. farb.) Taf. u. Text. 4. Aufl. bearb. v. Dir. Prof. Dr. M. Auerbach u. Prof. Dr. F. v. Stuck. (V, 21 S. m. Abb. u. 116 Taf.) 31×23 cm. o. J. [18]. Hwbd. 30. —

B] **Karl Siegmund in Berlin.**
Woltereck, Prof.: Denkschrift üb. d. geist. Beschäftigung d. deutschen Gefangenen in Frankreich. 1. Tl. Mannschafts- u. Unteroffizierslager. (2. Aufl.) 2. Tl. Offiziers- u. Zivillager. Mit 9 (z. T. farb.) Karten, 77 Textabb. u. 1 Kunstbeil. Unt. Mitarb. mehrerer Kriegsgefangener. (Deutsche Kriegsgefangenenfürsorge u. Bücherzentrale, Bern.) (IV, 295 S.) gr. 8°. '18. b 10. —

Bag] **Franz Bahlen in Berlin.**
Schulz, Herm., Geh. Reg.-R. Dr.: Die Verhältniswahl z. Nationalversammlung. Leitfaden f. d. Wahl u. Erläut. d. Grundsätze d. neuen Wahlverfahrens. (39 S.) H. 8°. '19. b 1. 20

Koe] **Belhagen & Masing in Bielefeld.**
Kempin, Vely: Glückliche Kinderzeit. Lichtbilder, Verse u. Geschichten f. kleine u. große Kinder. Mit 56 Textabb., 9 z. T. farb. Einschaltbildern u. 1 farb. Umschlagbild. (56 S.) gr. 8°. '18. Pappbd. 5. — + 20% T.

B] **Verlag des Damen-Sport in Berlin.**
Damen-Sport u. Damen-Turnen. Frauen-Sport, Frauen-Turnen. Mädchen-Sport, Mädchen-Turnen. Illustr. Zeitschrift z. Förderung v. Sport, Spiel u. Turnen d. weibl. Geschlechts. Verantwortlich: F. P. Wiedemann. [1.] Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1—5. 54 S.) 35,5×26 cm. Viertelj. b 4. —; Einzel-Nr. — .80

En] **Verlag »Die Fackel« in Wien.** (Auslieferung durch Richard Lanyi in Wien.)
Kraus, Karl: Die letzte Nacht. Epilog zu d. Tragödie: Die letzten Tage d. Menschheit. (Sonderheft d. Fackel.) (48 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '18. 1. 75

Mai] **Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.**
Ranz, Gustav: Hundert Jahre Berliner Humor. Ein heiteres Stück Kulturgeschichte v. d. Freiheitskriegen bis z. Weltkrieg. Gesammelt u. einged. Mit zahlr. Bildern aus alter u. neuer Zeit. 11.—16. Tauf. (272 S.) 8°. '18. 5. —; geb. 7. 50

J. J. Weber in Leipzig.
Schredenbach, Paul, u. Franz Neubert: Martin Luther. Ein Bild seines Lebens u. Wirkens. Mit 384 Abb. (im Text u. auf 3 [2 farb.] Taf.), vorwiegend nach alten Quellen. 2., durchgef. u. verb. Aufl. (VI, 184 S.) 32×23 cm. o. J. ['18]. 16. —; geb. 18. —

Sch] **Konrad Wittwer in Stuttgart.**
Gross, Alfred: Die Dynamomaschine. Kurzgefasste prakt. Anleitung z. Selbstanfertigung kleiner Dynamomaschinen u. Elektromotoren nebst Berechnung u. Konstruktionszeichnung einiger Modelle. 8. Aufl. Mit 83 (Umschl. richtig 82) Abb. u. 1 Farbendr.-Taf. (93 S.) 8°. '18. b 2. 50

Hart] **Zentralfelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Nassau.**
Brepohl, F. W.: Geistliche u. geistige Kriegsgefangenenfürsorge. Arbeitsbericht d. ev. Mätternvereinigung f. Soldaten u. Kriegsgefangene Deutsche, Bad Nassau (Lahn), üb. d. Tätigkeitsjahr 1917/1918. 4. Aufl. (16 S.) 16°. o. J. ['18]. —. 40
Fresenius, Wilh., Pfr. Lic.: Gottes Geleit, unser einziger Trost in schwerster Kriegszeit! Predigt am Sonntag, d. 6. X. 1918, nach Bekanntwerden d. deutschen Friedensbitte an Wilson. 2. Aufl. (13 S.) 8°. '18. —. 50
Seimatgruß aus d. Hannoverlande. (6 S. m. Abb.) Lex.-8°. o. J. ['18]. —. 20
Lohmann, Ernst, z. J. Feldgeistl.: Weltherrschaft. 3. Aufl. 6. u. 7. Tauf. (14 S.) 16°. o. J. ['18]. —. 25
Spielmann, Carl, Dr.: Imagina. Geschichtl. Erzählung aus d. Zeit König Adolfs v. Nassau. (171 S. m. 1 Taf.) H. 8°. o. J. ['18]. 2. —
Zeitfragen, Brennende. Hrsg. v. Frdr. Wilh. Brepohl. 1. Heft. 8°. **N o b d e n, G. v., Konfir.-R. Dr.:** Ehe u. freie Liebe. Ein Wort z. Individualismus in d. Frauenfrage. (58 S.) o. J. ['18]. (1. Heft.) 1. 50
Ziesenis, Curt: Und hätte der Liebe nicht! Schauspiel in 4 Aufz. (97 S.) 16°. o. J. ['18]. 1. —

En] **Mathilde Zimmer-Haus in Berlin-Zehlendorf.**
Volksgesundung durch Erziehung. Zwanglose Beiträge z. Lebenserziehung in Haus, Gesellschaft, Staat, Schule u. Kirche. Hrsg.: Frdr. Zimmer. Nr. 21 u. 22. 8°. Für 12 aufeinanderfolg. Nrn. 5. —
Zimmer, Frdr.: Lebenserziehung. (96 S.) '18. (Nr. 21 u. 22.) Einzelpr. 1. 20

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.
Jahrbücher, Botanische, f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie, hrsg. v. A[dolf] Engler. 55. Bd. 2. u. 3. Heft. Mit 33 Fig. im Text. (S. 145—312 u. Literaturbericht S. 17—52.) gr. 8°. '18. 38. —

Frizsche & Schmidt in Leipzig.
Schriftsteller-Zeitung, Weimarer. Mit Beil.: Arbeitsmarkt u. Literar. Rundschau. (Je 26 Nrn.) Hrsg.: Franz v. der Groth. Schriftleiter: Ehrenfried Wagner. (2.) Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Nrn. (Nr. 14. 8 u. 8 Sp.) 30,5×22,5 cm. Viertelj. 4. —; Einzel-Nr. —. 50

Hoff] **H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**
Brun's Beiträge z. klin. Chirurgie. Mitteilungen aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilungen d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Red. v. Prof. Drs. C[arl] Garrè, H[erm]. Kuttner u. [M.] v. Brunn. 113. Bd. 4. u. 5. Heft. (Schluss d. Bds.) (63. u. 64. kriegschirurg. Heft.) Lex.-8°. 4. (63. kriegschirurg. Heft.) Mit 5 graph. Tab. im Text. (S. 433—584.) '18. 14. —; Subskr.-Pr. 12. —
 5. (64. kriegschirurg. Heft.) Mit 39 Abb., 4 Kurven im Text u. 2 Taf. (V u. S. 585—722.) '18. 14. —; Subskr.-Pr. 12. —
 A. u. d. T.: Brun's kriegschirurg. Hefte.

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T bedeutet Teuerungszuschlag.

Albert Auer's Buchverlag in Stuttgart. 7386
Ströhmfeld: Die Versorgungsansprüche des Kriegsteilnehmers (vom Feldwebel abwärts) und seiner Familienangehörigen. 5. Aufl. 1 M 40 S.

Albert Auer's Musikverlag in Stuttgart. 7405
Kimmerle: 20 Fest-Choräle. 2 M 50 S.

G. A. Bäschlin, Verlag in Bern. 7380
Barth: Der Römerbrief. 16 M 80 S, geb. 21 M 60 S.

Franz Borgmeyer's Verlag in Hildesheim. 7403
***Daenell:** Hat Dänemark einen Anspruch auf Nordschleswig? 1 M 20 S.

Tong Breitscheid in Berlin. 7402
***Der Sozialist.** Wochenschrift. 1919, 1. Quartal. 5 M.

Paul Cassirer Verlag in Berlin. 7400
***Zwei neue Lithographien von Oscar Kokoschka.**
 Der Vater des Künstlers. Auf Wütten 125 M, Japan 150 M.
 Kinderbildnis. Auf Wütten 100 M, Japan 125 M.

Friedrich Cohen in Bonn. U 4
***Rimbach:** Praktisch-chemische Anfangsübungen für Studierende der Chemie und Naturwissenschaften. 3. Aufl. 5 M 20 S.
Fischer: Einfache chemische Unterrichtsversuche für Lehramtskandidaten. 2 M 20 S.
***Schwarz:** Das Geschichtswerk des Thukydides. 14 M 50 S.

Crenz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg. 7404
***Garimann's Handverkaufstaxe für Apotheker.** 28. Aufl. 4 M, durchschossen 5 M.

H. v. Deder's Verlag in Berlin. 7392
Ämtlicher Preussischer Terminkalender für das Jahr 1919. 67. Jahrg. 16 M.

Delphin-Verlag in München. U 3
Johst: Der Anfang. Roman. 6.—10. Tauf. 6 M, geb. 8 M.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. 7402
Sohnrey: Hütte und Schloß. Geb. 6 M 50 S.

Demokratischer Verlag, Hermann Kalkoff in Berlin-Zehlendorf-West. U 4
***Erdmannsdörffer:** Wie ist es mit der Verhältniswahl? 50 S.

H. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. G. Braun in Marburg. 7406
***Anittemeyer:** Universitäts-Reform. 60 S.

Ferdinand Enke in Stuttgart. U 2
Cohn: Universitätsfragen. 10 M, geb. 12 M 40 S.
Kayser: Allg. Geologie. 5. Aufl. 48 M, geb. 53 M.
v. Kraft-Ebing: Psych. sex. 15. Aufl. 16 M, geb. 20 M.
v. Mayr: Indirekte Steuern. 2 M 80 S.
Menzer: Weltanschauungsfragen. 12 M 60 S, geb. 15 M.
Meurer: Codex iuris canonice. 5 M.
Schultz: Devisenhandelspolitik. 4 M 80 S.
Stratz: Platzgeschosse. 4 M.
 — Rassenschönheit des Weibes. 9. Aufl. 16 M, geb. 19 M.



- Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann in Magdeburg.** 7403
Reyer: Wahlrecht und Wahlpflicht der Frau. 35 S.
- Zehle & Sippel in Nürnberg.** 7392
*Der Volksstaat. Wochenschrift. Viertelj. 3 M., Einzelnummer 30 S.
- Alexander Grübel Verlag in Berlin.** 7393
v. Conrady: Aus stürmischer Zeit. Geb. 8 M. 50 S.
- Josef Gabel in Regensburg.** 7393
Friedensbote, Heimatkalender f. 1919. 3 M., geb. 4 M.
- Selwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.** 7402
*Wedellschwingh: Innere Hemmungen kraftvoller Außenpolitik. 2. Aufl. Etwa 1 M. 80 S.
- W. E. Seppel'sche Buchhdlg. in Bamberg.** 7400
*Zihr: Führer durch das Umsatzsteuergesetz einschl. Luxussteuer. Etwa 3 M.
- Serbersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.** 7394
Federer: Der Fürchtmacher. 1.—20. Tauf. 1 M. 50 S.
— Das Wunder in Holzschuhen. 1.—20. Tauf. 1 M. 50 S.
- Hermann Hillger Verlag in Berlin.** 7401
*Hillgers Wegweiser für die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung 1919. 1 M. 20 S.
- Himmer'sche Buchdruckerei, Abtlg. Verlag, in Augsburg.** 7384
Schneider: Leitfaden der Proportionalwahl. 1 M.
- Ferdinand Hirt in Breslau.** 7404
*Postel's Lehrerkalender 1919. 2 M. 50 S.
- H. Hofmann & Comp. in Berlin.** 7403
*Kladderadatsch. 1919. 1. Vierteljahr. 4 M.
- Superionverlag, G. m. b. H. in Berlin.** 7399
*Daunier: Recht und Gericht. 65 M.
- Otto Janke in Berlin.** 7386
Braunewetter: Der Herr von Borlenhagen. Geb. 8 M. 50 S.
- Gustav Kiepenheuer Verlag in Weimar.** 7405
Liebhaber-Bibliothek Band 50:
*Der Spiegel. Anekdoten zeitgenössischer deutscher Erzähler. 2. Aufl. 2 M., geb. 3 M.
- Medizin. Verlag Schweizer & Co. G. m. b. H. in Berlin u. Leipzig.** 7380
Zitel: Sexualleben der Frauen. 25.—30. Aufl. 7 M. 50 S.
- August Reher in Berlin.** 7405
*Pflüger: Wirbelerteilung, Aufrichtung, Zurückrichtung. 1 M. 80 S.
- Georg Reimer Verlag in Berlin.** 7393
*Corpus Inscriptionum Latinarum. 60 M.
- Carl Rembold, Abtlg. Verlag in Heilbronn.** 7381
Georg Kronps neuer allgemeiner Volkskalender »Der Michel« 1919. 1 M.
- Reuß & Pollack, Verlag in Berlin.** 7400
*Rodenkalender 1919. 4 M., Luxusausg. 20 M.
- Otto Rippel in Hagen.** 7392
Behrens: Die Organisation der Seeresentlassenen. 80 S.
- Berhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.** 7400
Bartenstein: Kapitalabtretung für Offiziere und obere Beamte. 1 M. 50 S.
- P. D. Veen Verlag in Amersfoort.** 7406
*Libra Astologie, ihre Technik und Ethik. 2. Aufl. Fl. 3.90, geb. fl. 5.—
- Verlag »Dra« in Berlin.** 7400
*Der Kam. III. Wochenschrift. Einzelheft 50 S., viertelj. 6 M.
- Wilhelm Violet in Stuttgart.** 7384
Lorenz: Schöne Handschrift. 1 M. 50 S.
Pötsche: Kundschrift. 1 M. 20 S.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. Br.** 7384
Die Deutschen Feldzeitungen. Eine Bibliographie von R. Hellmann und A. Palm. Kart. 5 M. 50 S., geb. 7 M.
- Martin Warned in Berlin.** 7402
*Schian: Der evangelische Christ und die neue Zeit. 20 S.
- Th. Otto Weber in Hannover.** 7406
*Allgemeiner Beamten-Kalender 1919 (Schmidt & Dettel). 34. Jahrg. 3 M. 65 S.

verschiedene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Comstock, J. H.:** The wings of insects. An exposition of the uniform terminology of the wing-veins of insects and a discussion of the more general characteristics of the wings of the several orders of insects. Ithaca, N. Y.: Comstock Publ. Co. 4°. 3 § 75 c.
- Dull, C. E.:** Essentials of modern chemistry. New York: Holt. 8°. 1 § 40 c.
- Laughter, Victor Hugo:** Operator's wireless telegraph and telephone handbook. A complete treatise on the construction and operation of the wireless telegraph and telephone, including the rules of naval stations, codes, abbr. . . . Chicago: Drake. 8°. 1 §.
- Marot, Helen:** Creative impulse in industry. A proposition for education. New York: Dutton. 8°. 1 § 50 c.
- Swift, Edg. J.:** Psychology and the day's work. A study in the application of psychology to daily life. New York: Scribner. 8°. 2 §.

Englische Literatur.

- Adeock, A. St. J.:** For remembrance. Soldier poets who have fallen in the war. London: Hodder & Stoughton. 8°. 7 sh. 6 d.
- Bartimeus:** The navy eternal, which is the navy that floats, the navy that flies, and the navy under the sea. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 sh.
- Bechhofer, C. E., and M. B. Reckitt:** The meaning of national guilds. London: Palmer & Hayward. 8°. 7 sh. 6 d.
- Devine, Rev. Minos:** The religion of the beatitudes. London: Macmillan. 8°. 4 sh. 6 d.
- Drinkwater, John:** Abraham Lincoln. A play. London: Sidgwick & Jackson. 8°. 2 sh.
- Gee, Joseph:** Isaacs. Some chapters in the life of David Isaacs, general merchant. London: Jenkins. 8°. Roman. 6 sh.
- Hastings, James:** Dictionary of the apostolic church. Ed., with the assistance of John A. Selbie and John C. Lambert. Vol. 2: Macedonia—Zion. Edinburgh: T. & T. Clark. 4°. 25 sh.
- Keeling, F. H.:** Letters and recollections. Ed. by E. T[ownsend]. London: Allen & Unwin. 8°. 12 sh. 6 d.
- Ley, J. W. T.:** The Dickens circle. London: Chapman & Hall. 8°. 21 sh.
- London, Jack.:** Hearts of three. London: Mills & Boon. 8°. Roman. 6 sh.
- Marshall, Sir John:** A guide to Taxila. Calcutta: Superintendent Government Printing. 8°. 4 sh. 6 d.
- Morse, Hosea Ballou:** The international relations of the Chinese empire. Vol. 2: The period of submission, 1861—1893. Vol. 3: The period of subjection, 1894—1911. London: Longmans. 8°. Je 25 sh.
- Reid, Leonard J.:** The great alternative: Saner politics or revolution. London: Longmans. 8°. 6 sh. 6 d.
- [Russell, Geo.]** The candle of vision. By A. E. London: Macmillan. 8°. 6 sh.
- Sargent, A. J.:** Seaways of the empire. Notes on the geography of transport. London: Black. 8°. 7 sh. 6 d.
- Smith, Major V. P.:** Temporary and semi-permanent water supplies. Chatham: Royal Engineers Institute. 8°. 3 sh. 6 d.
(Professional Papers of the Royal Engineers. Series 4.)
- Woods, Hugh:** On the nature of things. Bristol: Wright & Son. 8°. 10 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Bachelin, Henri:** L'éclairage. Roman. Paris: Renaissance du livre. 8°. 3 fr. 50 c.
- Belot, Emile:** L'origine des formes de la terre et des planètes. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 12 fr.
- Berger, Cyril:** Pendant qu'il se bat. Roman. Paris: Flammarion. 8°. 4 fr. 75 c.
- Bergès, Maurice, et Frédéric Besson:** Le problème monétaire et fiduciaire. Paris: Rivière. 8°. 5 fr.
(Problèmes de guerre et de paix.)
- Brives, René:** Mémoires d'un Dingo. Roman. Paris: Michel. 8°. 4 fr. 50 c.
- Canudo, Capitaine:** Mon âme pourpre. Paris: Renaissance du livre. 8°. 3 fr. 50 c.
- Cizogue, La (Jacques Duval):** L'armée de l'air. Paris: Edit. fr. ill. 8°. 2 fr. 50 c.
- Comert, Marguerite:** Erôs rédempteur. Roman. Paris: Calmann-Lévy. 8°. 3 fr. 50 c.
- Cûrie, M^{me} P., M. de Broglie, A. Cotton u. a.:** Les progrès de la physique moléculaire. Conférences faites en 1913/14 dans la Société française de physique. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 12 fr.
(Collection de mémoires rel. à la physique. Série 2.)
- Daudet Ernest:** La France et l'Allemagne après le congrès de Berlin. T. 1: La mission du comte de Saint-Vallier (Déc. 1877—Déc. 1881.) Paris: Pion. 8°. 3 fr. 50 c.

- Dépinay, J., et Maurice Dufourmantelle:** Les offices publics d'habitations à bon marché. Etude théor. et pratique. Paris: Alcan. 8°. 12 fr.
- Germain, André:** Portraits parisiens. Dessins hors texte de Rob. Lemerrier. Paris: Crès. 8°. 3 fr. 50 c.
- Harrison, G. C., et Geertrude Clerque:** La cuisine des alliés. Paris: Edit. fr. ill. 8°. 3 fr.
- Héricourt, J.:** Les maladies des sociétés. Tuberculose, syphilis, alcoolisme, stérilité. Paris: Flammarion. 8°. 4 fr. 75 c.
- Herron, George D.:** Woodrow Wilson et la paix mondiale. Paris: Crès. 8°. 3 fr. 50 c.
- Jacques, Henry:** Nous . . . de la guerre. Poésies. Paris: Fasquelle. 8°. 3 fr. 50 c.
- Kauffmann, P.:** Les costumes de l'Alsace. Album de 6 planches en couleurs. Paris: Goupil. Fol. 200 fr.
- Lots, René:** Les intellectuels dans la société française de l'ancien régime à la démocratie suivi d'une étude sur Félix Le Dantec. Paris: Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.
- Pascal, Félicien:** Le masque déchiré. Roman. Paris: Flammarion. 8°. 4 fr. 75 c.
- Picard, Roger:** La vie chère et la hausse des salaires. Paris: Rivière. 8°. 2 fr.
- Reinach, Joseph:** La guerre de 1914—1918. Les commentaires de Polybe. T. 15. Paris: Fasquelle. 8°. 3 fr. 50 c.
- Reuss, Rodolphe:** La France et l'Alsace à travers l'histoire. »Chiffons de papier« qui n'ont pas été déchirés. Paris: Fischbacher. 8°. 3 fr. 50 c.
- Ristelhueber, René:** Traditions françaises au Liban. Paris: Alcan. 8°. 6 fr.
- Romain, A.:** Traité de fraisage. Paris: Delagrave. 8°. 7 fr. 50 c.
- Saison, Jean:** D'Alsace à la Cerna. Notes et impressions d'un officier de l'armée d'Orient (Oct. 1915—Août 1916). Paris: Plon. 8°. 3 fr. 50 c.
- Schéfer, Gaston:** Jean Michel Moreau le jeune. Ill. de 88 planches. Paris: Goupil. 8°. 350 fr.
- Sollier, Paul, Félix Rose u. a.:** Traité clinique de neurologie de guerre. Paris: Alcan. 8°. 32 fr.
- Vallée, Charles:** Comment faire face aux budgets d'après-guerre? Etude d'un budget national de l'état français. Paris: Rivière. 8°. 3 fr.
- Valois, Georges:** La réforme économique et sociale. Paris: Nouv. libr. nat. 8°. 1 fr. 20 c.
- Villetard, Pierre:** Après lui. Roman. Paris: Fasquelle. 8°. 3 fr. 50 c.
- Villiers de l'Isle-Adam:** Elén. Avec 1 portrait dess. par L. Perrichon. Paris: Crès. 8°. 12 fr.
(Le Théâtre d'art.)
- Voisins, Gilbert de:** Le mirage. Paris: Michel. 8°. 4 fr. 50 c.
- Wasilewski, Léon:** La paix avec l'Ukraine. Paris: Crès. 8°. 1 fr. 50 c.
- Meeuwen, L. F. van:** A concise encyclopaedy of business terms. Haag: Delwel. 8°. 6 Fl. 50 c.
- Meindersma, W.:** De synode van Dordrecht. 1618—1619. Zalt-Bommel: Wink. 8°. 1 Fl. 50 c.
- Oort, E. D. van:** Ornithologia Neederlandica. De vogels van Nederland. Met ongeveer 400 gekleurde platen. Afl. 1. 2. Haag: Nijhoff. 2°. Vollst. in rund 40 Lign. je 12 Fl. 50 c.
- Oost, Jan:** Kranige Hollanders. De beklimming van het sneeuwgebergte van Nieuw-Guinea. Arnheim: ten Brink. 8°. 2 Fl. 90 c.
- Posthumus Mevjes, E. J. W.:** Kerkelijk s'Gravenhage in vroeger eeuw. Schets uit de geschiedenis der hervormde gemeente. Haag: Beschoor. 8°. 2 Fl. 75 c.
- Robbers, Herman:** Een oude Beiersche stad [Rothenburg ob der Tauber]. Met [12] prenten van Frits Lensvelt. Amsterdam: Tauber. Met [12] prenten van Frits Lensvelt. Amsterdam: Elsevier. 4°. 7 Fl.
- Scheerer, Otto:** The particles of relation of the Isinai language. Haag: Nijhoff. 8°. 3 Fl.
- Schrijver, G.:** Stormgetij. Een episode uit de historie van Antwerpen. 2 dln. Nijkerk: Callenbach. 8°. 4 Fl. 50 c.
- Schröder, E. E. W. G.:** Nias. Ethnographische, geografische en historische aantekeningen en studiën. 2 dln. Leiden: Brill. 4°. 50 Fl.
- Ten Raa, F. I. G., en F. de Bas:** Het Staatsche leger 1568—1795. Tl. 4. Van den dood van Maurits, prins van Oranje, graaf van Nassau, tot het sluiten van den vrede te Munster (1625—1648). Breda: [Broese.] 8°. 16 Fl. 50 c.
- Tielrooy, Johannes:** Maurice Barrès. Leiden: Sijthoff. 8°. 1 Fl. 60 c.
(Fransche Kunst. 6.)
- Tijdschrift voor rechtsgeschiedenis.** Dl. 1. Afl. 1. Haarlem: Tjeenk Willink. 8°. 4 Afl. = 1 Dl. 20 Fl.
- Valk, J. van der:** De ontwikkelingsgang van het denken der oude Grieken van Thales tot Plato. [Rotterdam: van Sijn.] 8°. 1 Fl. 25 c.
- Valkhoff, P.:** L'influence de la littérature française dans les Pays-Bas. Leçon d'ouverture faite le 18 Oct. 1918. Leiden: Sijthoff. 8°. 60 c.
- Veraart, J. A.:** Vraagstukken der economische bedrijfsorganisatie. Herzogenbusch: Teulings. 8°. 3 Fl. 25 c.
- Vissering, G.:** De goudkwestie. Antwoord aan C. A. Verrijn Stuart. Haag: van Stockum. 8°. 1 Fl. 25 c.
- Winkler, Cornelis:** Opera omnia. 7 dln. tekst. Met 2 atlanten. Haarlem: Bohn. 8° u. 2° obl. 50 Fl.
- Zwiers, H. J.:** Untersuchungen über die Deklinationen und Eigenbewegungen von 163 Sternen, welche 1899—1906 am Zenitteleskop in Leiden beobachtet worden sind. Veröffentlichung der Niederl. geodät. Kommission. Delft: Waltman. 4°. 5 Fl.

Niederländische Literatur.

- Bastiaanse, Frans:** De techniek der poëzie. Voordracht. Apeldoorn: »De Zonnebloem«. 8°. 1 Fl.
- Diemer, H.:** Politiek en sociale beweging. Rotterdam: »Libertas«. 8°. 1 Fl. 80 c.
- Geschiedenis van het wetboek van strafrecht voor Nederlandsch-Indië.** Volledige verzameling der ontwerpen met toelichting en de ter zake uitgebrachte adviezen, op last van den minister van koloniën bijeengebracht en gerangschikt door de bijzondere commissie uit de staatscommissie voor de herziening van het Indisch privaatrecht en strafrecht. Amsterdam: de Bussy. 8°. 15 Fl.
- Goedhart, J. E.:** Uit mijn 50-jarige loopbaan als kunsthandelaar en expert in oude kunst. Herinneringen, aantekeningen en wenken. Amsterdam: Van Holkema & Warendorf. 8°. 90 c.
- Grattius:** Cynegeticon quae supersunt. Cum prolegomenis, notis crit., comm. exegetico, ed. P. J. Enk. 2 dln. Zutphen: Thieme. 8°. 7 Fl. 50 c.
- Groot, J. G. de:** Observations de la manière d'interpréter l'origine du sang des mammifères adultes et dans l'utérus gravide de ces animaux. [Utrecht: van Druten.] 8°. 1 Fl.
- Hoeven, P. C. T. van der:** Physiologie van zwangerschap, baring en kraambed. Met physiologie van den pasgeborene, door E. Gorter. Leiden: van Doesburgh. 8°. 7 Fl. 20 c.
- Jaeger, F. M.:** Elementen en atomen eens en thans. Schetsen uit de ontwikkelingsgeschiedenis der elementenleer en atomistiek . . . Met 25 fig. en 32 portr. Groningen: Wolters. 8°. 8 Fl. 75 c.
- Jansen, Murk:** Over beenvorming, haar verhouding tot trek en druk. Leiden: Brill. 8°. 5 Fl. 20 c.
- Lamberts Hurrelbrinck, P. H. L.:** De wetgeving der twaalf tafelen in het licht van den Romeinschen godsdienst. Haag: Nijhoff. 8°. 3 Fl.
- Mankes-Zernike, Anne:** Over historisch materialistische en sociaal democratische ethiek. Amsterdam: Kruyt. 8°. Dissertation. 2 Fl.
- Mebius, J.:** Over heterotopie beenvorming naar aanleiding van die in buiklitteekens. Amsterdam: de Bussy. 8°. Dissertation. 4 Fl. 50 c.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Anker-Larsen, J.:** Menneskeøjne. Noveller. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 75 ö.
- Berendsen, N. J.:** Af en gammel Journalists Erindringer. Kopenhagen: Pio. 8°. 6 Fl. 85 c.
- Bobé, Louis:** Tamalât. Landet bag Hav. (Skildringer fra Grønland.) Kopenhagen: Hagerup. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Clausen, H. N.:** Af min Reisedagbog 1818. Udg. i Hundredaeret derefter ved Carl S. Petersen. Kopenhagen: Frimodt. 8°. 5 Kr. 50 ö.
- Goldschmidt, M.:** Avromche Nattergal. En Fortælling. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 12 Kr. 50 ö.
- Hammer, Ludvig:** De landflygtige. Roman. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 25 ö.
- Heiberg, P. A.:** Et Segment af Søren Kierkegaards religiøse Udvikling. 1835. 1. Juni til 1838 19. Maj. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 8 Kr. 75 ö.
(Kierkegaard Studier. 3.)
- Jensen, Thit:** Gerd. Det tyvende Aarhundredes Kvinde. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 5 Kr. 25 ö.
- Langsted, Adolf:** Sarah Bernhardt. Kopenhagen: Nyt nordisk Forlag. 8°. 2 Kr.
(Sceniske Kunstnere. Smaa Karakteristiker.)
- Michaëlis, Sophus:** Træbukken og andre Fortællinger. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 7 Kr. 25 ö.
- Norrie, Gordon:** Københavns Garnisonssygehus 1818—1918. Kopenhagen: Koppel. 8°. 6 Kr.
- Nygaard, Georg:** Emil Aarestrup. Bidrag til en Bibliografi med en bibliografisk Inledning. Kopenhagen: Christians-Pressen. 8°. 9 Kr. 50 ö.
- Olson, Christian:** Axel Hviids Dagbog. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Fl. 25 ö.
- Rimestad, Chr.:** Clara Wieth. Kopenhagen: Nyt nordisk Forlag. 8°. 2 Kr.
(Sceniske Kunstnere. Smaa Karakteristiker.)
- Rordam, Valdemar:** Udvalgte Digte fra tyve Aar. 2 Bd. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 12 Kr.
- Schmidt, Robert:** Peter Fjelstrup. Kopenhagen: Nyt nordisk Forlag. 8°. 2 Kr.
(Sceniske Kunstnere. Smaa Karakteristiker.)

- Statistik, Danmarks. Statistiske Meddelelser. Række 4. Bd. 57. H. 2. Produktionsstatistik 1917. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 50 ö.
- Thuborg, Anders: En Afkrog af Verden. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 6 Fl. 25 c.
- Wilhelm, Kejsler, og Demokratiet i Danmark efter Krigen i 1864. En politisk Debat i Sønderborg om Nordslesvig 1877. Offentliggjort under Verdenskrigen af Kommis N. N. Kopenhagen: Jens Nielsen. 8°. 1 Kr.
- b) Norwegische Literatur.**
- Anker, Nini Roll: Fru Castrups datter. Kristiania: Aschehoug. 8°. 6 Kr. 75 ö.
- Bolander, Asta Graah: Som trar om høsten. Kristiania: Aschehoug. 8°. 7 Kr.
- Braaten, Oskar: Bak høkerens disk. Kristiania: Aschehoug. 8°. 4 Kr. 80 ö.
- Heimbeek, Johannes: Med Finlands hvite. Optegnelser fra Finlands frihetskamp. Kristiania: Aschehoug. 8°. 5 Kr.
- Stang, Fredrik: Erstatningsansvar. H. 1. Kristiania: Aschehoug. 8°. (Erscheint in rund 7 Hftn.) Je 3 Kr.
- Statistik, Norges officielle. VI, 134: Fængselstyrelsens Aarbok 1915. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.
- Worm-Müller, Jac. S.: Norge gjennom nodsaarene 1807—10. H. 22—23. Kristiania: Steenske Forlag. 8°. Je 90 ö.
- c) Schwedische Literatur.**
- Agrell, S.: Observations relatives à l'oscillation de l'accent dans le verbe russe. Uppsala: Appelberg. 4°. 2 Kr. 70 ö. (Archives d'études orientales, Vol. 12.)
- Blanck, Anton: Geijers götiska diktning. Stockholm: Bonnier. 8°. 20 Kr.
- Carlsson, Paul: Om behandling af brott å lärbensskaffet. Lund: Lindstedt. 8°. Dissertation. 18 Kr.
- Centerwall, Julius: Grekisk och romersk mytologi. Ordbok. Med förord av Sam Wide. Stockholm: Wahlström & Widstrand. 8°. 9 Kr. 50 ö.
- Hansen, Folke: Bidrag till kännedomen om äldre megalitkeramik i Skåne och Danmark. Materialsamling och analys. Lund: Blom. 8°. 5 Kr.
- Hultström, Gustaf: Svenska lantförsvarets ombildning enligt nutida fordringar. Stockholm: Norstedt. 8°. 6 Kr. 50 ö.
- Kjellin, Carl: Natur och djur. Biologiskt varjehanda. Stockholm: Bergvall. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Knylenstierna, Oswald: King Karl XII. Karolinska studier. Stockholm: Wahlström & Widstrand. 8°. 5 Kr.
- Levertin, Oscar: Samlade skrifter. D. 16: Utländsk litteratur. Stockholm: Bonnier. 8°. 5 Kr.
- Lidman, Sven: Huset med de gamle fröknarna. En berättelse om helgon och hjältar. Stockholm: Bonnier. 8°. 8 Kr. 50 ö.
- Linderholm, Emanuel: De stora häxprocesserna i Sverige. Bidrag till svensk kultur och kyrkohistoria. Dl. 1. Inledning. Bohuslän. Uppsala: Lindblad. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Reformation och världsutveckling. D. 1. Stockholm: Sv. kyrkans diakonistyr's bokf. 8°. 8 Kr. 50 ö.
- Lindman, C. A. M.: Svensk fanerogamflora. Stockholm: Norstedt. 8°. 14 Kr. 25 ö.
- Norlind, E.: Den dödas arv. Roman. Stockholm: Bonnier. 8°. 5 Kr. 50 ö.
- Ohlin, Paul: Studier över de passiva konstruktionerna i fornsvenskan. Lund: Gleerup. 8°. 4 Kr.
- Roosval, Johnny: Die Steinmeister Gottlands. Eine Geschichte der führenden Taufsteinwerkstätte des schwedischen Mittelalters, ihrer Voraussetzungen und Begleit-Erscheinungen. [Mit 66 Taf.] Stockholm: Fritze. 4°. 125 Kr.
- Rosenqvist, G. G.: Några tankar nedskrifna under det röda barbariets dagar febr.—mars 1918. Helsingfors: Söderström. 8°. 3 Kr. 20 ö.
- Ruland, H.: Elsass-Lothringen och den internationella fiktionen. Stockholm: Dahlberg. 8°. 1 Kr.
- Sjögren, Emil, in Memoriam. Med bidrag av Sigrd Elmblad, Gunnar Norlén, W. Peterson-Berger, Helena Nyblom, Berta Sjögren o. N. Söderblom. Stockholm: Lundholm. 8°. 4 Kr.
- Smedberg, Einar: Jöns Budde och Helga-Karinlegenden i Cod. Holm. A. 58. Uppsala: Akad. bokh. 8°. 75 ö. (Uppsala Univ. Arskrift, 1918. Meddelanden från Nordiska seminariet. 11.)
- Smith, Einar: Fjordens främlingar. Stockholm: Ahlén & Akerlund. 8°. 8 Kr. 50 ö.
- Svanberg, Victor: Rimmen hos Viktor Rydberg. Uppsala: Akad. bokh. 8°. 2 Kr. 50 ö. (Uppsala Univ. Arskrift, 1918. Meddelanden från Nordiska seminariet. 10.)
- Vasenius, Valfrid: Zacharias Topelius, hans lif och skaldegärning. D. 3. Stockholm: Bonnier. 8°. 13 Kr. 50 ö.
- Wägner, Elin: Asa-Hanna. Roman. Kopenhagen: Bonnier. 8°. 11 Kr.
- Weibull, Lauritz: Historisk-kritisk metod och nutida svensk historieforskning. Lund: Gleerup. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Wrede, R. A.: Andra landtdagen 1917 och Finlands självständighet. Helsingfors: Söderström. 8°. 4 Kr. 20 ö.
- Zetterman, G. L.: Vår handelkammarfråga. Åbo: Söderström. 8°. 4 Kr. 80 ö.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Montag, den 23. Dezember 1918,
vormittags 9 Uhr,

sollen in Leipzig-Neuditz, Mühl-
straße 12, Hof Quergebäude, einem
Dritten gehörig, ein Teil der Roh-
bestände von verschiedenen geschicht-
lichen Werken wissenschaftlichen
Charakters nebst Überschriften meist-
bietend gegen Barzahlung versteigert
werden.

Interessenten steht ein genaues
Verzeichnis seitens der Firma F.
Boldmar, Kommissionsgeschäft, zur
Verfügung.

Bieter sammeln sich an Ort und
Stelle.

Leipzig, den 11. Dezember 1918.

Der Gerichtsvollzieher
des Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der
Firma

J. Emmering
in Amsterdam,
Langebrugsteeg 6.

Leipzig, Dezember 1918.

R. F. Roehler.

Dem

Berliner Buchhandel

bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß wir vom 1. Januar 1919
(ab Nr. 1) die

Auslieferung der „Welt-Literatur“
der

**„Süddeutschen Zeitschriften-Ausliefe-
rungs-G. m. b. H. Berlin SW. 19**

Jerusalemstraße 58“ (Tel.-Zentr. 8039)

übertragen haben. Neubestellungen und Änderungen der Kon-
tinuation bitten wir nunmehr unserer jetzigen Auslieferungsstelle
bekanntzugeben. Bei dieser Gelegenheit sprechen wir der Firma
Gustav Großkopf, Schäferstraße 34, die bisher unsere Ver-
tretung inne hatte, für ihre Mithewaltung unseren verbindl.
Dank aus!

Verlag: „Die Welt-Literatur“
München 2, den 15. Dez. 1918

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskata-
loge usw. erbittet die

der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.
Geschäftsstelle des Börsenvereins

Anlässlich der Inventur
bleibt unsere Auslieferung
am Montag den 30. Dez.
1918 und Dienstag den
31. Dez. 1918 geschlossen.

Leipzig, d. 16. Dez. 1918.

Veit & Comp.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen
anzuzeigen, dass wir am hiesigen
Platze unter der Firma:

**Internationale Muziekhandel,
Den Helder,**

Kanaalweg 90,

eine Musikalien- und Instrumenten-
handlung eröffnet haben.

Wir erlauben uns daher die
Bitte an Sie zu richten, uns Ihre
Gesamtkataloge mit Einführungs-
material zu senden, sowie Ihre
Bezugsbedingungen uns bekannt-
zugeben.

Die Besorgung unserer Kom-
mission hat Herr Robert For-
berg in Leipzig übernommen.

Den Helder (Holland), Dez. 1918.
Kanaalweg 90. Tel. 66.

Hochachtungsvoll

Internationale Muziekhandel.

Zensurpflichtige Drucksachen
(Bücher, Texte, Prospekte usw.)
nur liefern, wenn mit Ausfuhr-
stempel versehen.

Achtung! ins Adreßbuch kleben!

Mein früherer Komm. sionär Rudolph Hartmann löst bei ihm noch wesentlich eintreffende Verlangzetteln mit der Bemerkung zurückgeben, daß ich nicht mehr über Leipzig verkehre. — Demgegenüber teile ich wiederholt mit, daß Herr Rudolph Tanner in Leipzig ein vollständiges Auslieferungslager meines Verlages unterhält, u. bitte bringend, alle Bestellungen für meinen Verlag nur mit seinem Namen als Kommissionär zu versehen.

15. Dezember 1918.

Bernhard Zed's Verlag
Trepotow bei Berlin
Kieffholzstraße 186.

Zur gefälligen Beachtung!

Die seit Oktober 1914 in unserm Verlage erscheinende Wochenschrift „Wachfeuer“ geht am 1. Januar 1919 in den Besitz vom Verla. „Wachfeuer“ G. m. b. H., Berlin W. 66, Wilhelmstr. 48, über. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und das Inserat der Wachfeuer G. m. b. H. in der heutigen Nummer des B. Bl. zu beachten.

Berlin, 21. Dez. 1918.
Wilhelmstr. 48.

Der Zirkel
Architekturverlag G. m. b. H.
Otto Dorn.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Bayern.

Sortiment mit Nebenzweigen in bayrischer Mittelstadt — an der Donau gelegen — soll besonderer Umstände halber bald verkauft werden. Steigender Umsatz wird nachgewiesen. Weiterentwicklung aussichtsreich. Alles Nähere erfahren ernsthaft Selbstbewerber auf Anfrage unter „Donau“ Nr. 2507 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Gutgehendes Antiqu., alte Firma,

in rheinischer Großstadt, ist wegen Sterbefalls des Inhabers sofort gegen bar, für den billigen Preis von M. 22 000 —, einsch. Inventar und Lagerbestand zu verkaufen. Ausführl. Angebote nur von Selbst-

restitanten sind zur Weiterbeförderung zu richten an Frau Eduard Sohn, Köln a. Rh., Sallerstraße 38 III.

Kaufgesuche.

28jähr. Fachmann,

unverheir., sucht gut eingeführte Buch- u. Musikalienhdlg.

ev. mit Nebenbranchen für sofort oder später zu kaufen. Möglicht in Kleinstadt od. mittelgroßer Stadt. Kurzer vorher. Aufenthalt als Gehilfe erwünscht. Nur ausführl. Angebote werden berücksichtigt. Angebote erbeten u. M. K. 2538 an die Geschäftsstelle des B. V.

Gutgehende kleinere Verlags- oder Sortimentsbuch- und Papierhandlung zu kaufen gesucht.

Ausführliche Angebote an Julius Förster, Bad Gföhr i/Sa, Haus „Barbarossa“.

Antiquariat,

nicht an den Platz gebunden, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Die Verbindung Zürich 6.

Teilhabeanträge.

Kriegsbeschäd. Offizier, 46 J., mit entsprechendem Vermögen wünscht sich an einer Verlagsbuchhandlung ernster Richtung zu beteiligen bzw. dieselbe zu übernehmen. Er verfügt über eine gute Allgemeinbildg. (hum. Abiturient) u. ist organisatorisch erfahren durch langj. Bureautätigkeit. Bedingung: 1 Jahr Informator. Beschäft. Angebote ev. erb. an Major Briegleb, Eisenach, Philosophenweg 4a

Kapitalist,

der sich mit etwa M. 100 000 — an einem Sortiment oder Verlag beteiligen möchte, bittet, falls die Rentabilität der angebotenen Geschäfte nachgewiesen werden kann, um geeignete Angebote. Grossstadt bevorzugt. Angebote unter H. N. 106 durch Leipzig. F. Volekmar.

Westfalen.

Zur selbständigen Leitung meiner in besserer Lage befindlichen und sehr erweiterungsfähigen Buchhandlung suche einen tüchtigen

Sortimenter (kath.), welcher sich mit ca. 10 000 M. beteiligen möchte.

Gef. Angeb. mit Zeugn. u. Ang. v. Ref. durch die Geschäftsstelle des B. V. u. H. 2483.

Fertige Bücher.

Die Urreligion

von D. Ammann.

Das neueste Werk über die uralte einzige Religion der arischen Rasse, die wieder als „Neue Religion“ dem kommenden

Völkerbunde

zu Grunde liegen wird.

Dauerhaft u. vornehm in Leinen gebunden 5 M.

Mazdaznan-Verlag, Leipzig,
Grimmaische Str. 23, III.

Preiserhöhung!

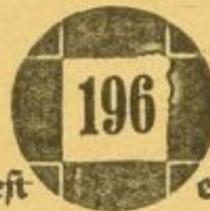
Die Berliner Tierärztliche Wochenschrift

kostet vom 1. Januar 1919 an
M. 7.— ord. pro Vierteljahr.

Verlagsbuchhandlung
von Richard Schoetz,
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 10.

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält

Die Ereignisse an der Ostfront im fünften Kriegshalbjahr. III.

Die russische Sommeroffensive 1916. Zweiter Teil vom 27. Juli bis 29. September 1916. III. — Die russischen Herbstoffensiven. Vom 30. September bis 14. Nov. 1916. I.

Mit Bildnissen deutscher und österreichisch-ungarischer Heerführer und Abbildungen von Truppenteilen der Verbündeten auf den Kriegsschauplätzen der Ostfront.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Willkommen, tapf'rer Krieger!

Begrüßungs- und Gelegenheitsgedichte in reicher Auswahl zu Feiern aller Art, vornehmlich Empfang, Weihnachten, Verlobung, Hochzeit, Jubiläum, Wohltätigkeit usw. Von Martha Gärtner. Mit Farbdr.-Umschl. Gr. 8°. 64 Seiten. (60) — 30 bar.

Rob. Bardtenschlager, Reutlingen.

Soeben ist erschienen:

Ⓢ **Der
Römerbrief**

von

Karl Barth
Pfarrer in Safentwil

Aus dem Vorwort: Paulus hat als Sohn seiner Zeit zu seinen Zeitgenossen geredet. Aber viel wichtiger als diese Wahrheit ist die andere, daß er als Prophet und Apostel des Gottesreiches zu allen Menschen aller Zeiten redet. Die Unterschiede von einst und jetzt, dort und hier wollen beachtet sein. Aber der Zweck der Beachtung kann nur die Erkenntnis sein, daß diese Unterschiede im Wesen der Dinge keine Bedeutung haben.

Was einmal ernst gewesen ist, das ist es auch heute noch, und was heute ernst ist und nicht bloß Zufall und Schulle, das steht auch in unmittelbarem Zusammenhang mit dem, was einst ernst gewesen ist. Unsere Fragen sind, wenn wir uns selber recht verstehen, die Fragen des Paulus, und des Paulus Antworten müssen, wenn ihr Licht uns leuchtet, unsere Antworten sein.

Preise:

brochiert M. 16.80 ord., M. 11.75 no., M. 10.90 bar u. 11/10
gebunden „ 21.60 „ „ 15.10 „ „ 13.10 „ „ „

Letztes Jahr ist erschienen:

**Barth und Thurneysen
Suchet Gott,
so werdet ihr leben**

Preise:

brochiert M. 4.80 ord., M. 3.35 netto, M. 3.15 bar u. 11/10
gebunden „ 6.60 „ „ 4.60 „ „ 4.30 „ „ „

Bestellzettel anbei

Ich bitte zu verlangen

**G. A.
Bäschlin**
Verlag



Bern
(Schweiz)

Ⓢ Neu erschien in 25.—30. Auflage:

Zweiter, in der Schweiz hergestellter Neudruck!

**Das Sexualleben
der Frauen**

von

Dr. med. H. Zikel
Berlin

Einige Urteile massgebender Kritik:

„Ueber dieses alle Erwachsenen gleichmäßig interessierende Thema sind schon manche Bücher verfasst worden, doch fehlt bis jetzt eine Gesamtdarstellung von der Instanz, die für Behandlung dieses Themas eigentlich die einzig berufene ist, nämlich aus der Feder des erfahrenen Frauenarztes.“ *Breslauer Morgenzeitung.*

„Ganz besonders beachtenswert sind die zahlreichen sanitären und hygienischen Ratschläge, die wohl selten ein erfahrener Frauenarzt in so reichhaltiger und einleuchtender Darstellung gegeben hat.“ *Deutsche Zahnärztliche Zeitung.*

„Dr. Zikel hat nicht nur alle Resultate der modernen wissenschaftlichen Forschungen bis auf die neueste Zeit verwertet, sondern er hat darin eine überaus reiche Fülle eigener interessanter Beobachtungen aus einer abwechslungsreichen ärztlichen Praxis niedergelegt. Dieses dokumentarische Material, diese für jeden Nichteingeweihten verblüffenden Beobachtungen nach dem wirklichen, wärmepulsierenden Leben, diese in Briefen und anderen spontanen Äusserungen niedergelegten Offenbarungen der Frauenseele und des weiblichen Empfindungslebens geben wesentliche und neue Gesichtspunkte.“ *Deutsche Nachrichten.*

„Ein von einem tüchtigen Fachmann geschriebenes Handbuch der Geschlechtslehre und Gefühlshygiene, das medizinisch und pädagogisch höchst instruktive und fruchtbringende Aufklärung gibt. Der Verfasser ist ein ebenso tüchtiger Physio- wie Psychologe; was er über das Gefühlsleben des weiblichen Kindes, über die Entwicklung der Triebe, über „das gefährliche Alter“ des Backfisches, über Gefallsucht, Widerstand, sittliche Kraft, Scham, über das Weib in der Ehe, in den Blüte- und Verfalljahren sagt, zeugt von einer souveränen Beherrschung des so schwierigen Gebiets und von dieser guten Kennerschaft dürfen sich die, die gern über die erotischen Mysterien und ihre Zusammenhänge unterrichtet sein wollen, ruhig leiten lassen.“ *Berliner Tageblatt.*

Preis M. 7.50 ord., M. 4.50 bar. Partie 11/10.

Zur Einführung, wenn bis 25. 12. 18 bestellt,
1 Ex. für M. 4.—.

Partie 11/10 für M. 40.—.

Berlin u. Leipzig (G. Brauns), den 5. Dez. 1918.

Medizin. Verlag Schweizer & Co.
G. m. b. H., Berlin NW 87.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Theodor Storm

geboren in Husum am 14. September 1817
gestorben in Hademarschen am 4. Juli 1888

Meister-Novellen

Ein deutscher Hauschatz

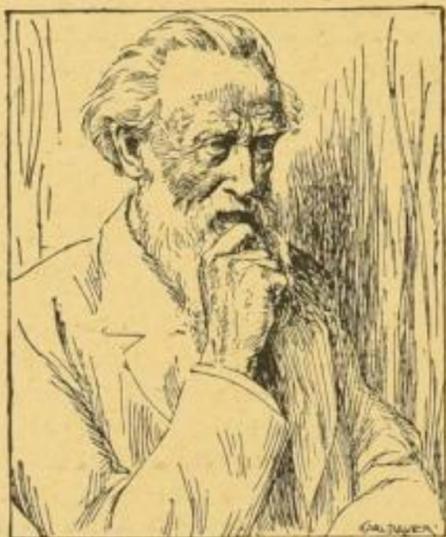
In vornehmem Geschenkeinband M. 7.25
Taschenausgabe

Inhalt: Immensee — Viola tricolor —
Im Schloß — Aquis submersus —
Carsten Curator — Der Schimmel-
reiter.

154 Seiten Text

18 ganzseitige Zeichnungen von Otto Soltau,
ein Stormbildnis von Karl Bauer

Z



Th. Storm.

**Dieses Buch wird immer
— auch unter den ungün-
stigsten Verhältnissen —
leicht verkäuflich sein.**

Beschränkte Auflage

≡ bar 35%, 40% und 11/10 ≡

Preiserhöhung!

„DIE YACHT“

Illustr. Wochenschrift für Segeln, Motorboots-
wesen, Yachtreisen und Schiffbau

Der Preis beträgt ab 1. Januar 1919

vierteljährlich M. 5.50

Einzelheft . . M. 0.60

„DER RUDERSPORT“

Illustr. Wochenschrift für
den Ruder- und Kanusport

Der Preis beträgt ab 1. Januar 1919

vierteljährlich M. 3.50

Einzelheft . . M. 0.35

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H.
Berlin S. 14

Z

Soeben erschienen:

Georg Kropps neuer allgemeiner Volkskalender

„Der Michel“ 1919

Ein Jahrbuch und Ratgeber für jede deutsche Familie

132 Seiten stark, reich illustriert

ordinär 1 M., bar 56 Pf., also 45% Rabatt.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für diesen
ausgezeichneten, gutempfohlenen Kalender.

Nachstehend eins der vielen Urteile:

Den Michel 1919 habe ich erhalten und mich
mit großer Freude und steigendem Interesse in
seinen vielseitigen Inhalt vertieft. Der Michel
1919 ist ein rechtes Volksbuch in dieser schweren
Zeit; für unser hartgeprüftes Volk die Liebesgabe,
die jeder gelesen haben sollte. — Als Lebens-
reformer bewundere ich die feine Art, mit der
unsere Gedanken und Bestrebungen vertreten
werden.

Carl Rembold, Abtlg. Verlag, Heilbronn.

Auslieferung in Leipzig: Carl W. Schulze.

PAUL CASSIRER
VERLAG

Soeben erschien:

Karl Kautsky

**Demokratie
oder
Diktatur**

2 Mark

z

Text des Umschlagstreifens:

*Ein Katechismus
der
Sozialdemokratie*

BERLIN W
VIKTORIASTRASSE 2

PAUL CASSIRER
VERLAG

Soeben erschien:

Karl Kautsky

**Habsburgs
Glück
und Ende**

3 Mark

z

Text des Umschlagstreifens:

*Das Buch vom Kampf der
Nationalitäten und die Revolution
in der alten Donaumonarchie*

BERLIN W
VIKTORIASTRASSE 2

PAUL CASSIRER
VERLAG

Soeben erschien:

Eduard Bernstein

**Völkerbund
oder
Staatenbund**

1.50 Mark

z

Text des Umschlagstreifens:

*Die Diagnose der Welt-
krankheit und das Rezept
zu dauernder Gesundheit*

BERLIN W
VIKTORIASTRASSE 2

PAUL CASSIRER
VERLAG

Da ich auf die angezeigten Werke bereits so zahlreiche Bestellungen erhalten habe, konnte ich bis jetzt in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern und auch nur in beschränkter Anzahl. Ich bitte, die günstigen Vorzugsbedingungen auszunutzen, da ich dem Sortiment mit dieser Reihe von Schriften zur Revolution Bücher von besonderer Absatzfähigkeit biete. Die Namen der Verfasser *Eduard Bernstein, Karl Kautsky, Gustav Landauer*, denen in Kürze Schriften von *Friedrich Adler, Kurt Eisner, Ferdinand Lassalle, Heinrich Stroebel* u. a. folgen, sind heute in aller Mund, und ihre Werke lassen sich bei geschickter Auslage und einiger Verwendung vom Stapel verkaufen. Um diese Verwendung besonders lohnend zu gestalten, liefere ich

**in Kommission
mit 30 Prozent,
gegen bar
mit 40 Prozent
und 11/10**

BERLIN W
VIKTORIASTRASSE 2

Jetzt ins Schaufenster!

Z Freie Bahn für den Tüchtigen!

Von Oberstudienrat Dr. Kerscheneiner, München
Zwei Bogen, mit wirkungsvollem Umschlag 80 Pfg.
Überaus zeitgemäß und fesselnd! Tausende, die den
Titel und den Namen Kerscheneiners, des bekannten
Politikers und Reichstagsabgeordneten, lesen, sind Käufer.

Violets Wegweiser bei der Berufswahl

Eine Übersicht über die männlichen Berufe auf
Grund der Berechtigungen der höhern Lehranstalten
Sechste Auflage. Preis kartoniert M. 1.60.

Ein bewährtes, gutes Buch für all die vielen, die jetzt
wieder ins bürgerliche Leben einzutreten im Begriff sind
und vor der Frage stehen, was sie ergreifen sollen.

Wie bewerbe ich mich mit Erfolg im In- und Ausland?

Mit Schreibvorlagen und Beispielbriefen
in deutscher, englischer und französischer Sprache,
davon zwei in Handschriftendruck

Sechste Auflage. Preis steif geheftet M. 1.—.

Infolge seiner eingehenden und eigenartigen Darstel-
lung wohl über alle Bücher dieser Art hervorragend!
Es wird sicher allen andern vorgezogen werden, wenn
es mit vorgelegt wird.

Der geringen Vorräte wegen kann ich bedingt nicht mehr
abgeben, liefere aber bar mit 40% Nachlaß und 13/12.

Stuttgart, Dez. 1918. **Wilhelm Violet.**

Neuerscheinungen

Eobeen gelangten zur Ausgabe und wurden
nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Schöne Handschrift

Anweisung zur Erlangung einer solchen
nach den Forderungen des praktischen Lebens
für Schulen und zum Selbstunterricht

Z von **Wilhelm Lorenz**
staatlich geprüfem Schreiblehrer

11. bis 15. Tausend. In farbigem Umschlag, 8 Seiten
Lehrgang und 17 Tafeln Vorlagen M. 1.50.

Die Rundschrift

Lehrgang und Übungsvorlagen für Handelsschulen
sowie zum Selbstunterricht

von **Hermann Pötschke**

Oberlehrer an der öffentlichen Handelsschule zu Leipzig

Vierte Auflage. 24 Seiten g. heftet M. 1.20.

Jede, auch jede kleine Handlung sollte diese beiden
Werke auf Lager halten und an geeigneter Stelle aus-
legen. Sie sind jetzt verkäuflicher als tausend andere.
Alle Firmen, die sich dafür verwendeten, bestellen
dauernd davon nach. Ich liefere bedingt mit 30%
bar, wenn bis 10. Januar 1919 bestellt,

mit **40% Nachlass und 7/6;**

später eingehende Bestellungen führe ich bar mit
33 1/3% Nachlaß und 13/12 aus.

Ich bitte reichlich zu verlangen.

Stuttgart, Dez. 1918. **Wilhelm Violet.**

Z In unserem Verlag erschien vor kurzem:

Die Deutschen Feldzeitungen

Eine Bibliographie von

R. Hellmann und R. Palm †

104 Seiten groß 8^o mit 20 Abbildungen.

Kartoniert 5.50, elegant gebd. 7.—. Bar mit 30% u. 11/10.

Es ist das erste erschöpfende Werk auf diesem Gebiet, von der ge-
samten Pr. sse günstig besprochen. Firmen des neutralen Auslandes
wollen ihre Bestellung sofort aufgeben, da ihre früheren Bestellungen
infolge Ausfuhrverbots nicht erledigt werden konnten.

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Freiburg i. Br. **Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhandlung**

Z Für die Wahlen

zum Landtag und zur National-Versammlung empfehlen wir
jedem Wähler und Politiker die neben bei uns erschienene aufklärende
Schrift

Schneider, Mog, Leitfaden der Proportionalwahl

Preis kart. M. 1.— ord., netto M. — 70 u. 11/10

Parteiorganisationen erhalten bei größtem Bezug entsprechenden Rabatt.

Aufklärung über die tieferen Gründe der Teilnahme Amerikas an
dem gegen Deutschland geführten Kriege gibt das ebenfalls in unserem
Verlage erschienene Buch von

**Dr. Franz Rothenfelder, New-Yorker Kampf um
Wahrheit und Frieden**

Preis brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50

netto M. 2.—, geb. M. 3.— u. 11/10.

J. B. Gimmer'sche Buchdruckerei, Abt. Verlag, Augsburg.

Auslieferung durch K. F. Koehler, Leipzig.

VERLAG DER WEISSEN BLÄTTER
BERLIN-BERN

Soeben erschien:

Der Kampf um den Frieden

von

Ludwig Bauer

Erhöhter Preis:

6 Mark

□

Die Einseitigkeit, mit der das deutsche Volk den Kampf um den Frieden zu sehen gezwungen worden ist, bedeutet eine ungeheure Gefahr auch für die Zukunft. Ihr zu begegnen ist höchste Pflicht. Neutralität des Urteils tut not. Dr. Ludwig Bauer, der gewissenhafte Chronist der Baseler Nationalzeitung, hat sie im Kriege bewahrt, und seine nunmehr gesammelten Leitartikel, die er in entscheidenden Stunden der Friedensfrage geschrieben hat, legen Zeugnis davon ab. Seine Kritik der deutschen Angebote, der Noten Czernins, Wilsons und des Papstes ist ein Zeitdokument, dessen Wert heute doppelt gross ist, weil es in dem unmittelbaren Erleben der Stunde geschrieben ist. Bauers „Kampf um den Frieden“ ist eine packende kurze Geschichte des Krieges und der Kriegsschuld.

GESCHÄFTSSTELLE FÜR DEUTSCHLAND
BERLIN W. 10
VIKTORIASTR. 2.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin · Leipzig

□ Soeben erschien:

Die Entstehung
des Weltalls

Herausgegeben von

Hans Kraemer

in Verbindung mit Univ.-Professor Dr. Karl Sapper,
Tübingen und Professor Dr. Adolf Marcuse, Berlin.

Ein vornehmer Prachtband M. 25.— ord.

Bei Einzelbezug 33 1/3 %

bei 6 und mehr Exempl. 40% Rabatt

Ein Probeexemplar auf anliegendem Be-
stellzettel mit 40% Bar-Rabatt

Das vorliegende Werk enthält eine Geschichte der Erforschung der Rinde des Erdkörpers, das heisst derjenigen Zone der Materie unseres Planeten, deren Aufbau und Zusammensetzung im Laufe der Jahrhunderte genau ergründet wurde. Dabei sollen neben der eigentlichen Erdgeschichte auch die Einflüsse der Veränderungen der Erdoberfläche auf das Schicksal der Menschheit, auf die kulturelle Entwicklung der Völker verfolgt und die große Bedeutung der neueren Geologie für die Aufschlüsselung jener Schätze der Tiefe hervorgehoben werden, die, wie Kohle und Eisen, wahrhaft unwägend auf die Kultur der Erdenbewohner eingewirkt haben.

In unserem Plane liegt es aber auch, einmal vor Augen zu führen, wie die Vorgänge der Gebirgsbildung, der vulkanischen Tätigkeit, der Verwitterung, nicht zuletzt die Tätigkeit des Wassers und Windes, durch die Bildung von Meer und Festland einen tiefgehenden Einfluß auf das Klima, Art und Verteilung der Pflanzen- und Tierwelt ausgeübt und damit auf die Lebensführung der Irdischen, ihre Siedelungen und Verkehrsmittel eingewirkt, und wie andererseits wieder Klima, Pflanzen- und Tierwelt, vor allem der Mensch selbst zur allmählichen Umformung des Antlitzes der Erde beigetragen haben.

Wir bitten um tätige Verwendung für dieses hochinteressante Werk.

Bestellzettel anbei!

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin · Leipzig

Z

Soeben erschien:

Artur Brausewetter

Der Herr von Borkenhagen

== 3tes - 6tes Tausend ==

Fein gebunden 8.50 M. ord., 5,70 M. bar.

Stimmen der Presse:

Berliner Lokal-Anzeiger: Ein richtiger Familien- und Landroman, der beständig spannt und fesselt, ist Artur Brausewetter's neues Buch: „Der Herr von Borkenhagen“. Diese Familiengeschichte macht nicht den Eindruck des Erfundenen, Erklügeltens; es kommt einem vor, als müßte es wirklich so zugegangen sein.

Ewald Gerhard Beeliger in der „Täglichen Rundschau“ (aus einem langen Aufsatz: „Artur Brausewetter“): Im Stil und in der Auffassung und Lösung seiner Vorwürfe zeigt Artur Brausewetter Verwandtschaft mit Theodor Fontane. . . Das höhere Streben der Kunst, die Widersprüche in einzelnen Menschen zu lösen und zur Läuterung zu bringen, macht sein letztes Buch „Der Herr von Borkenhagen“ zu einer wertvollen und dauernden Gabe.

Die Hamburger Neuesten Nachrichten: Das jüngste Werk Brausewetter's, des bekannten westpreussischen Romanschriststellers, erweist sich als eine tüchtige und anerkennenswerte Leistung auf dem Gebiete der erzählenden Literatur. Es ist ein starkes und gehaltvolles, zu ernstem Nachdenken zwingendes Buch, das über den Durchschnitt der gewöhnlichen Unterhaltungsromane um ein Beträchtliches hinausragt und von der tiefen Bereiftheit seines Dichters berechtes Zeugnis ablegt.

Münchener Neueste Nachrichten: Kein Stück, sondern ein ganzes Leben laßt der Autor den Leser mitleben — als Zuschauer, Beobachter und fast Beteiligten. Die Sprache ist markig und flüssig, die Naturschilderungen wirken so suggestiv, daß man den Wald zu hören und den Weildendst zu spüren glaubt. Die Handlung setzt von Anfang an spannend ein.

Otto Janke

Verlag

◆ Berlin S. W. 11 ◆

Neu!

Z

Soeben erschienen!

Dom Völkerkrieg zum Völkerbund

Dom Völkerkrieg zum Völkerbund.



Nicht gegen-sondern miteinander
Verfaßt von Albert Gebhardt

Ruf nach einer Weltordnung durch einen Völkerbund von Albert Gebhardt

24 Seiten 8° auf ff. Daunen-Werkdruck mit kunstvollem 3 Farbendruck

Reklame = Umschlag

Sofort ins Schaufenster

== Rascher Absatz ==

Geh. M. 2.50 ord.

M. 1.50 bar

Ausnahmslos bar, da beschränkte Auflage.

Nur über Leipzig; Bestellschein liegt bei.

Freiburger Druck- u. Verlags-Gesellschaft
H. M. Muth m. b. H., Freiburg i. B.

Soeben erschien in fünfter, auf den neuesten Stand ergänzter Auflage:

Die Versorgungsansprüche des Kriegsteilnehmers

(vom Feldwebel abwärts) und seiner Familienangehörigen.

Gemeinverständliches Auskunfts-buch über die Rechtsansprüche auf Grund der kriegsrechtlichen und sozialpolitischen Gesetzgebung mit vielen Beispielen, Tabellen und Mustereingaben

von

Gustav Ströhmfeld,

Rechnungsrat.

Geh. M. 1.40 ord., M. 1.— bar u. 11/10.

Den Kriegsbeschädigten gibt dieses amtlich eingeführte, vielbegehrte Buch klare, zuverlässige Auskunft in allen vorkommenden Fällen.

Ich bitte um Verwendung auch für diese neue Auflage. Bestellschein liegt bei.

Albert Auer's Buchverlag, Stuttgart.

Große Absatz-Aussichten!!

Neue aktuelle Bücher

von **F. E. Bilz.**

Nachstehendes Inserat erscheint dauernd in den meistgelesenen Tages-, Illustrierten und Fachblättern:

Gratis erhält die Schrift „Bilz: Wie ich mich 77 Jahre ferngesund und jung und ohne Falten im Gesicht erhielt“, wer beide Bücher kauft.

Erdenelend, Befreiung davon durch ein neues Staatssystem.

Inhaltsauszug: Fürsorge für die heimkehrenden Krieger. Grundzüge einer neuen Staatseinrichtung. Der Staat zahlt jedem Menschen ein ausreichendes Gehalt auf Lebenszeit. Nur täglich dreistündige Arbeitszeit für alle. Ehe oder freie Liebe und Naturehe. Frauenemanzipation. Vermeidung von Krankheit und Siechtum usw. Eine Liga ist schon gegründet.

Tote leben! und beschreiben das Jenseits. Mit 32 Geisterphotographien.

Inhaltsauszug: Spiritismus. Geistererscheinungen und Tischrücken. Verkehr mit Verstorbenen. Geister beantworten Fragen. Erlebnisse nach dem Tode. Himmelsreisen einer Somnambule usw.

Preis je 4 M., geb. 6 M., Porto j. 25 Pf.
Zu bez. d. Bilz' Sanatorium, Dresden-Radebeul, Bilz' Verlag, Leipzig, u. alle Buchh. Ausf. Prosp. frei.

Bezugsbedingungen: Geh. ord. M 4.—, bar M 3.—
Geb. ord. M 6.—, bar M 4.50

10 Exemplare geheftet M 26.— bar } auch
10 Exemplare gebdn. M 40.— bar } gemischt

Größere Partien nach Uebereinkunft.

Zugkräftige Schaufensterstreifen gratis.

F. E. Bilz, Verlag, Leipzig.

Noch sofort zum Weihnachtsverkauf

Z

— auch direkt — **lieferbar:**

Natalie von Eschstruth:

Osterglocken. Novelle.

Preis geb. M 2.30 ord., M 1.70 bar und 7/6.

Ein verkommener, dem Verhungern naher, heruntergekommener Landstreicher findet am Ostermorgen, schon verzweifelt an Gott und den Menschen, einen Marientaler. Wie dieser ihm zu einem neuen, glücklichen Leben verhilft, erzählt diese kleine, spannend geschriebene Novelle, die zu den besten der beliebten Verfasserin gehört.

Jede Buchhandlung wird bei dem billigen Preise Partien leicht absetzen können.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H.,
Berlin NW. 23 Claudiusstr. 15.

Carl Fr. Schmidt, Garmisch

Lieferbar:

Z

Herm. Wilh. Meseke

Mein Vaterland, ich rufe Dich!

Ein Mahn- und Werberuf an das deutsche Volk
Geh. M. 1.50

Schmidt von Meere

Zwei Polen — Polenlieder

2. Aufl. geh. M. 1.50

Gerd Winter-Breda (Gertrud Brewitz)

Lebenswirbel

Gedichte
geh. M. 1.50

Paul Görres

Der Kampf Deiner Seele

Dichtungen
geh. M. 4.50

Franz Borchert

Stadt und Land

Dramatische Dichtung in vier Aufzügen
geh. M. 4.50

Schmidt von Meere

Abraham

Dramatische Dichtung
geh. M. 2.50

Robert Carl

Internationales Händler- und Krämerium in der deutschen Weltwirtschaft

geh. M. 1.50

Gertrud Brewitz

Faustine

Ein rotes Buch. Roman
geh. M. 3.—

In Rechnung 30%, bar 33 1/3 und 11/10, auch gemischt bei gleichen Preisen.
Je 2 Probe-Exemplare mit 40% bar.

Bestellzettel in der Beilage.

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

**Menschen und Bücher
der neuen Zeit!**

Nach Aufhebung der Zensur gelangte zur Ausgabe:

Heinrich Mann

☐

**Der
Untertan**

530 Seiten / Gebunden M. 7.50 ord.

Eine Fanfare zur neuen Zeit!

*Das Deutschland Wilhelms II. von einem,
der es früher als andere durchschaut hat!*

*Im Juli 1914 beendet,
darf der Roman 1918 endlich erscheinen.*

Die Fortsetzung des „Untertan“ bildet der soziale Roman

**Die
Armen**

Gebunden M. 7.50

*Hamburgischer Correspondent:
Im ganzen bietet das Werk den großen
Eindruck eines überragenden Kunst-
werkes. Heiß weht von ihm her der
Atem der Leidenschaft, die in den Un-
versöhnten weiterglutet. In ihm klingt
Leid, dem keine Heilung ward. Uner-
bittlich zeichnet der Dichter und ruft
die unbeantwortete Frage in die Welt.*

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

**Der Neue
Roman**

Über

Heinrich Mann

*schrieb vor Jahren das Berliner Tageblatt:
„Die kommende Generation wird Hein-
rich Mann als Repräsentanten eines
neuen Deutschlands zu werten haben.“*

*Dieser Tag ist jetzt da, und Hein-
rich Manns Bücher sind heute von
ganz unbegrenzter Absatzfähigkeit.*

Wir empfehlen besonders:

☐ **Heinrich Mann
Gesammelte
Romane und
Novellen**

10 Bände gebunden M. 75.—

*Dankbarstes Vertriebsobjekt für den Reise-
und Versandbuchhandel. Firmen, die sich be-
sonders verwenden wollen, bitten wir wegen
Sonderbedingungen sich mit uns direkt in Ver-
bindung zu setzen.*

*Da die Einzelausgaben sämtlich fehlen
und wir Papier zum Neudruck nicht
bewilligt bekommen, geben wir fortan
die Bände der Gesamt-Ausgabe mit Ein-
zeltitel auf den Einbänden einzeln ab.*

*Wir bitten, sie so ständig auf Lager zu
halten. Unsere Bedingungen machen jede
Verwendung in höchstem Maße lohnend.*

Die 10 Bände umfassen:

Im Schlaraffenland

Ein Roman unter feinen Leuten

Gebunden M. 7.50

*Dieser blitzhaft über Berlin WW hin-
leuchtende Gesellschaftsroman spiegelt
die Welt der oberen Zehntausend der
Reichshauptstadt in unvergleichlicher Sa-
tire wider. Fäulnis und Trubel der Metro-
pole, die genußgierige Welt der Geld-
leute, Schieber, literarischen Streber und
Hochstapler zieht im Zerrspiegel schlem-
mend an uns vorbei: Schlaraffenland,
Schlaraffenland der feinen Leute!*

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Der Neue Roman

Heinrich Mann

☐ Die
Jagd nach Liebe

Gebunden M. 7.50

Die „Jagd nach Liebe“ ist, wenn auch mit neuen Personen, die Fortsetzung des erfolgreichen Romans „Im Schlaraffenland“. Dort wurde das Geld verdient, hier wird es ausgegeben. Ein Heer von Schmarotzern um den Erben; — aber der Erbe läßt fahren dahin, schon hat er weniger Sinn für das Geld als für Erkenntnis und für Schönheit. Er durchschaut die Welt, deren Opfer er wird, das ist seine Rache. Seine ganze Sehnsucht aber ist Ute, die schöne Schauspielerin, die einzige, so fühlt er, seinesgleichen. Vergebliche Sehnsucht, dahinjagend bis an das Ende, und hinter ihr, an sie gehängt, der ganze Reigen der Gemeinheit: Dies der Totentanz, genannt Jagd nach Liebe.

Die Göttinnen

oder die drei Romane der
Herzogin von Assy:

Diana, Minerva, Venus

3 Bände / Jeder Band gebunden M. 7.50

Felix Salten in der Wiener „Zeit“: „Es ist schon lange kein Buch geschrieben worden, das der Herzogin von Assy glühe. In Deutschland vielleicht überhaupt noch keins... Von Anfang an reißt einen dieses Buch im Taumel mit sich fort. Es steigt einem zu Kopf. Man genießt es, vertrauensvoll, wie edlen alten Wein, der die Lippen kühlt und süßer Düfte voll ist, der aber, kaum getrunken, heiß ins Blut schießt und es wild durch die Adern jagt. Man ist bezaubert und berauscht.“

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Der Neue Roman

Heinrich Mann

☐ Professor
Unrat

Gebunden M. 7.50

Die große Tragikomödie des Spießbürgertums: Eine kleine Stadt mit ihren breiten und Seitenwegen, der Gymnasiasten Nöte und Freuden, Laster und Tugenden, der Bürger heliogabalische Gelüste, eines Klassenlehrers Hochmut und Fall, der groteske Weg des Philisters zum Anarchisten... all das wird hier von einem Dichter, der zu beobachten und zu erzählen weiß, wie wenige, in einem Spiegel so aufgefangen, daß diese kleine Welt als Spiegel der größeren, in der wir alle leben, erscheint.

Zwischen den Rassen

Gebunden Mark 7.50

Neue Hamburger Zeitung: Man darf sagen, daß Mann mit diesem Werke eine Höhe virtuoser Technik und eine Energie im Ergreifen des Gegenstandes erreicht hat, wie sie in Deutschland gegenwärtig wohl unerreicht dasteht.

Die Zukunft: „Zwischen den Rassen“ ist Heinrich Manns persönlichstes, sein intimstes und vielleicht sein reichstes Buch.

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Heinrich Mann Die kleine Stadt

☐ Gebunden Mark 7.50

Was hier klingt, ist das hohe Lied der Demokratie. Diese kleine Stadt steht für eine große, sie steht für eine durch Liebe geadelte Menschheit. Unrecht erhält hier, wer sich besser glaubt als die Gesamtheit, sich ihr allein und stolz gegenüber sieht. Das Talent, der Geist selbst geben hier kein Recht auf einsame Größe, sie verpflichten zu dienen. Dieser Roman, so weitab er zu spielen scheint, ist im höchsten Sinne aktuell.

Die Novellen

2 Bände

Jeder Band gebunden M. 7.50

Inhalt:

I. Das Wunderbare. Flöten und Dolche.
Stürmische Morgen.

II. Das Herz. Die Rückkehr vom Hades.

Die Zeit: „Alles, was von Heinrich Mann kommt, ist gesättigt von seiner persönlichen glühenden Farbe, alles ist tief in heißes Leben getaucht, funkelt im Glanz einer prunkvollen, zur äußersten Intensität gesteigerten Wirklichkeit. Er ist von allen schöpferischen Geistern, die wir jetzt in Deutschland haben, der weitaus reichste, der reizvollste und derjenige, dessen Möglichkeiten einfach unbegrenzt erscheinen.“

Neue Züricher Zeitung: „Manns Novellen sind mustergültig, geradezu klassisch zu nennen. Man muß erwarten, daß der Autor der Größte oder mindestens einer der Größten seines Jahrhunderts werde.“

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Heinrich Mann Madame Legros

☐

Drama in fünf Aufzügen

Geheftet M. 3.—. Gebunden M. 5.—

Aus einigen Kritiken über
die ersten Aufführungen:

Hier strömt Reicherer, als sich aus der Verdramatisierung geschichtlicher Abhandlungen gewinnen läßt. Aus einem Einzelschicksal steigt das Bild einer Epoche auf, das Bild aller Epochen, in denen ein Teil der Menschheit zum Leiden, der andere zum ungezügelter Genuß vorbestimmt erscheint, bis in einer gewalttätigen Katastrophe die natürliche Ordnung einigermaßen wiederhergestellt wird. (Berliner Tageblatt)

Aus Heinrich Manns Drama spricht neben hohem Können und einer Meisterschaft über die Mittel ein Etwas, das ich als künstlerische Weisheit bezeichnen möchte. Heinrich Mann weiß nicht nur, worauf es ankommt, er kann auch, was er will. (Frankfurter Zeitung)

So besteht dieses Drama die Edelmetallprobe jeder Dichtung mit höchsten Ehren.

(Neue Zürcher Zeitung)

Dieses an innerer Wucht reiche Stück, das Leidenschaft bis zur Selbstverleugnung schildert, ist bedeutsam als Menschenbild, wertvoll aber auch als der dramatische Ausdruck einer kulturhistorisch unendlich bedeutsamen Zeit. (Leipziger Tageblatt)

Madame Legros bedeutet einen Wendepunkt in der Geschichte unserer Literatur. Das neue historische Drama, nach dem wir uns alle sehnten, ist aus der Taufe gehoben worden. (Literarisches Echo)

Eine Tat lang war Madame Legros Indras Tochter und erschaut die Mauern der Bastille auf unserer europäischen Erde, über deren öde Kraterwelt dieses rebellische Stück einen Schein jenseitiger Lichtwellen wirft. (Sozialist. Monatshefte)

○

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

**Menschen und Bücher
der neuen Zeit**

z

Ständig lieferbar sind:

Fritz von Unruh

Ein Geschlecht. Tragödie

Geheftet Mark 2.50 / Gebunden Mark 4.50

Frankfurter Zeitung: Einem Deutschen ist es bisher gelungen, noch inmitten des Krieges den Krieg gestaltend zu überwinden. Nicht soldatisch und dennoch heldisch. Kein Panorama mit Schlachtenmusik, kein Versuch, dem ungeheuerlichen Geschehen photographisch abbildend nahe zu kommen – sondern wie ein echter Dichter: als Seher, als Deuter.

Franz Werfel

Der Weltfreund. Gedichte

Geheftet Mark 3.— / Gebunden Mark 5.—

Einander

Oden – Lieder – Gestalten

Geheftet Mark 3.— / Gebunden Mark 5.—

Wir sind. Neue Gedichte

Geheftet Mark 3.— / Gebunden Mark 5.—

**Die Troerinnen
des Euripides**

In deutscher Bearbeitung

Geheftet Mark 3.— / Gebunden Mark 5.—

Liebhabeausgabe in Taschenformat
Halblederband Mark 7.50

Von Franz Werfel eingeführt, ist erschienen:

Petr Bezruč

Schlesische Lieder

Geheftet Mark 3.— / Gebunden Mark 5.—

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

**Menschen und Bücher
der neuen Zeit**

z

Nach Aufhebung der Zensur
gelangten jetzt zur Ausgabe:

**Carl Sternheim
Chronik**

**von des zwanzigsten
Jahrhunderts Beginn**

2 Bände

Geheftet je M. 5.—, gebunden je M. 7.50

Zwölf meisterliche Erzählungen „aus dem bürgerlichen Heldenleben“ sind hier zu einem Ganzen zusammengefügt und bilden so in ihrer Gesamtheit die grimmigste Satire auf das Zeitalter der Bourgeoisie.



**John Freeman
Michel**

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.50

Die traurige und fröhliche Geschichte vom treuen und ehrlichen Michel, der in seiner Verträumtheit und Unkenntnis vieler realer Dinge die wunderbarsten Abenteuer, meist zu seinem Schaden, erlebt, ist hier in einer beißenden Zeitsatire dargestellt, so daß im Spiegel der Ironie und Verspottung das Schicksal eines Volkes, gleichsam gesammelt in der tragikomischen Gestalt eines einzelnen, dem Auge des Lesers rücksichtslos enthüllt wird.

Z

Soeben erschien:

Die Organisation der Heeresentlassenen

Ein Beitrag zur Geschichte der Kriegsbeschädigten-
und Kriegsteilnehmer-Bewegung in Deutschland

Herausgegeben vom Verband Deutscher
Kriegsbeschädigter und Kriegsteilnehmer

Mit einem Geleitwort von

Franz Behrens

Mitglied des Reichstages

Preis —.80 Mark

Bei 1 Stück —.55 Mark, 10 Stück 4.80 Mark

Verlag von Otto Rippel, Hagen i. W.

Am 19. Dezember erscheint in Nürnberg die erste Nummer
einer neuen politisch-literarischen Wochenschrift

Der Volksstaat

Herausgeber und Mitarbeiter sind junge, politische Menschen,
von dem ehrlichen Willen beseelt, der Zeit und ihrem Volke
zu dienen. Das Ziel heißt Anregung zu praktischer Arbeit
auf dem Boden einer positiven Demokratie und einer auf-
bauenden sozialistischen Gesinnung. Die Wochenschrift ist keine
akademische Angelegenheit. Sie will den geistigen Kräften in
allen Volksschichten Möglichkeiten des Ausdrucks bieten. Daß
die Wochenschrift ihre Aussaat auf dem einst so fruchtbaren,
nun aber seit Jahrhunderten brachliegenden Boden Nürnbergs
beginnt, ist ein Zeichen ihres auf ernsthafte Arbeit gerichteten
Willens.

Der Volksstaat erscheint mit einem sehr wirkungsvollen,
von Hans Werthner gezeichneten Kopf und ist hauptsächlich
auch für den Massenverkauf geeignet. Format 24:32 cm,
Umfang 8—10 Seiten pro Nummer.

Bezugsbedingungen: 30 J ord., 20 J netto;
ab 1. Januar 1919 vierteljährlich M 3.— ord., M 2.— netto.
Bestellungen und Lieferungen nur direkt.

Nürnberg, Dezember 1918.

Fehle & Sippel.

Linzer Theolog. praktische Quartalschrift 1919.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sich
der Abonnementspreis obiger Zeitschrift ab 1919 auf
K 8.— bzw. M. 8.50, Frcs. 9.50, Dollars 2.— ord. erhöht.
Zugleich weisen wir darauf hin, daß wir durch Abände-
rung des Kommissionsverlagsvertrages gezwungen sind, den
Rabatt hierauf auf 10% in Rechnung, 15% gegen bar
herabzusetzen. Um Reklamationen vorzubeugen, wird auf
dieses 3 malige Inserat verwiesen.

Linz, 10. XII. 18.

Qu. Haslinger.

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ämtlicher Preussischer Terminkalender für das Jahr 1919.

Bearbeitet im Bureau des Justizministeriums

67. Jahrgang.

Zum Gebrauch für Justizbeamte.

Zwei Teile.

Gebunden Preis M 16.— ord., M 12.— netto,
Partie 11/10, à cond. beschränkt auf 3 Monate.

Teuerungszuschläge.

Das unaufhörliche Steigen aller Unkosten zwingt mich, ab 1. Januar
1919 auch auf meinen älteren Verlag, den ich bisher ohne Teuerung-
zuschlag lieferte, einen allgemeinen Unkostenzuschlag von 10 v. H. auf
die Laden- und Händlerpreise zu berechnen. Für seit Kriegsbeginn teil-
weise oder ganz neu hergestellte Veröffentlichungen werden, soweit nicht
wie z. B. bei den „Gothaischen Genealogischen Taschenbüchern“,
die Ladenpreise schon entsprechend hoch angelegt wurden, je nach den
Bestehungskosten höhere Zuschläge berechnet:

für „Stielers Handatlas“ augenblicklich 50 v. H. Auf-
schlag, der mit 25% rab. wird,
für die „Taschen-Atlanten“ z. Bt. rund 25 v. H., ab 1. Ja-
nuar 50 v. H. auf Laden- und
Händlerpreise,

für alle in „Kupferdruck und Handfärbung“ her-
gestellten Werke 20 v. H.,

für „Schulbücher“ und „Atlanten“ 20 v. H.

Für „Kartenaufzüge“ werden die Zuschläge den jeweiligen
Rohstoff-Einkaufspreisen an-
gepaßt.

Auf „Freiexemplare“ werden die Teuerungszuschläge ebenfalls
berechnet.

Gotha, den 31. Dezember 1918.

Justus Perthes.



Georg Westermann-Braunschweig

Bezugsgeld-Erhöhung.

Vom 1. Januar 1919 an wird

Die Christliche Welt

wieder wie früher wöchentlich erscheinen. Der Bezugspreis erhöht sich für das Vierteljahr von 3 M auf 3.50 M Ladenpreis, von 2.10 M auf 2.50 M Barpreis.

Verlag der Christlichen Welt, Marburg

Z

Soeben erschienen:

Deutsch sein ist alles!

Eine Laienpredigt von Adolf Bartels

Ladenpreis 60 ¢ Barpreis 40 ¢

Partie 13/12 100 Stück mit 50%

Auslieferung nur durch R. F. Koehler, Leipzig

Sis-Verlag in Zeit

Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17

Z

Soeben erschien:

Ein literarisch und künstlerisch wertvolles Jahrbuch, auch für Weihnachtsgeschenke bestens geeignet

Friedensbote
Heimatkalender für 1919

Herausgegeben von

P. Harrasser, S. J. und Franz Eichert

Mit Beiträgen von Rieger (Reimmichl), Jünger, Krane, Larnfried, Feiten, Buol, Herbert, Wibbest, Wichner, Arens, Krapp, Gorbach, Koch, Leitner, Fabris, Zurkinder, Kralk, Birkenfeld, Franke, Viersberger, Klug, Seidensaden, Heuer, Mohr, Herz, Schelber, Redlich

und Kunstblättern von Kau, Schießl, Kunz, Feuerstein sowie Buchschmuck von Albert Reich

16 u. 112 Seiten 18x24 cm, geheftet 3 M, gebunden 4 M, bar mit 35% Rabatt, bei 10 Stück 40%, bei 100 Stück 45% Rabatt.

Verlag von
Friedrich Hofmeister, Leipzig

Z Lassen Sie nicht auf Lager fehlen:

Joseph Zuth
Das Künstlerische
Gitarrespiel

In vorzüglicher Ausstattung, in
Lexikonformat

Preis M. 3.- u. Teuerungszuschlag 20%

Das Werk ist in der Fachpresse glänzend besprochen worden und wird ständig verlangt; unentbehrlich für alle Gitarrespieler, die über die übliche „Schrumm-Schrumm“-Begleitung hinausstreben. :: :: ::

„Das Zuth'sche Buch beseitigt in gründlicher Weise alle Vorurteile über die angeblichen Schwierigkeiten und führt in streng methodischem Lehrgange bis zur Erreichung des gesteckten Zieles: Vollkommene Beherrschung des Instrumentes.“
Aus: Der Gitarrefreund 18. Jahrg. Nr. 1

1 Probeexemplar mit 40%

:: Partie 11/10 ::

— Verlangzetteln anbei —

Friedrich Hofmeister, Leipzig

Fortsetzung!

In diesen Tagen wird ausgegeben:

CORPUS INSCRIPTIONUM LATINARUM

Consilio et auctoritate

Academiae litterarum Regiae Borussicae editum

Voluminis primi pars posterior Fasciculus I

Editio altera

adiectae sunt tabulae tres

Preis M. 60.— ord., M. 45.— netto

Georg Reimer Verlag, Berlin W. 10

Z

Soeben erschienen:

Aus stürmischer Zeit

von W. v. Conrady

Mit einem Geleitwort von

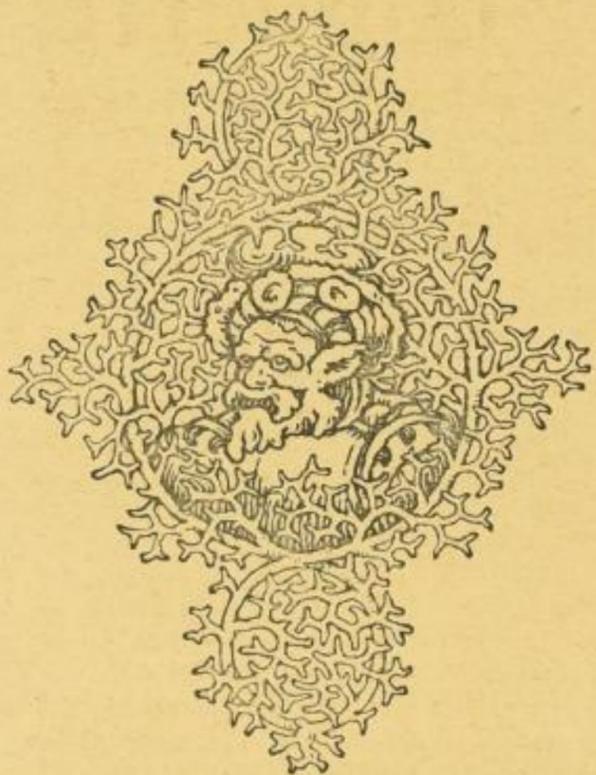
Joseph v. Lauff

Elegant gebunden 3.50 M.

Alexander Grübel Verlag, Berlin C

Neue Erzählungen von Heinrich Federer

Heinrich Federer



Der Fürchtemacher

Eine Geschichte aus der Urschweiz

1.—20. Tausend

Ⓢ

Kartoniert M. 1.50

Frage bloß, wer der „Fürchtemacher“ ist: Der uralte wechselvolle Störer des Seelenfriedens, der uralte Aufwiegler der Instinkte, der uralte Versucher im Baume des Lebens. Er entfesselt das Blut, verwirrt die Seele, zertritt die Liebe. Er sät Herrschsucht und erntet Feindschaft und Haß. Er wirft den Fangball der Wut zwischen Menschenbrüder. Er hat viele Sprachen, täuscht in vielerlei Gestalt und Kleidung. Er redet zur Unzufriedenheit, wühlt in der Not, flüstert zur Furcht. Und die ihm folgen, treten in blutige Stapfen. . . Eine Geschichte aus der Urschweiz — was sinnst du, mein Leser? Eine Geschichte aus längstentschwundener Zeit — was denkst du, mein Leser? Eine Geschichte, in der ein Retter aufsteht, der Frieden ändern bringen kann, weil er Frieden in sich hat, der Liebe erzeugt, weil er Liebe hat. Eine Geschichte, die mit seltenem, frohem Glauben ans Gute im Menschen erfüllt ist, die auf die wahren Grundlagen von Menschentum und Bruderliebe hinweist und die von hinreißender Schönheit, weil voll unerschöpflicher Güte ist. Nur ein kleines Büchlein — und doch ein großes Werk!

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. Br.

Neue Erzählungen von Heinrich Federer

Das Wunder
in HolzschuhenVon
Heinrich Federer

Geschichten aus der Urschweiz

1.—20. Tausend

Ⓢ

Kartoniert M. 1.50

Nicht der Inhalt — es wäre schade darum —, sondern die köstlich belebte Idee dieses Büchleins sei verraten: Das, nach dem du, o Mensch, dich sehnst und dich verzehrst, ist wohl schon einmal bittend vor dir gestanden, und du hast es unerkannt von deiner Schwelle gewiesen. So lautet die uralte Erfahrung unserer Unvollkommenheit. In zwei prächtig gegeneinander abgestuften Geschichten erzählt uns nun Federer von einem weltfremden Weisen, dem trotz ehrlichen Bemühens die Augen auch nur schwer aufgehen, und von einem Lebensstürmer, der auf der Jagd nach seinem Glück vor lauter Anrast erst im Totenhemde Erkenntnis findet. Wie eben die irrige und deshalb wirrnisvolle Vorstellung von der Gestalt des Ersehnten uns hindert, Gottes väterliche Ratschlüsse zu erschauen, und wie es endlich eines gütigen Lichtstrahles von oben bedarf, um unsere Seele zu erhellen, das ist reich an mildem Humor und erquickend durch dichterische Schönheit dargestellt.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. Br.

Von der Militärzensur war beschlagnahmt und ist nun freigegeben:

Fünfzehn Monate im Kampfgebiet der Dolomiten

Erlebnisse eines Schweizer Arztes
von

Dr. Paul Niehans

Preis: M. 3.50 ord., M. 2.40 no., M. 2.10 bar
und 13/12

Alle bisher erschienenen Schilderungen von Kriegsschauplätzen und Schlachtfeldern verblassen vor der wahrheitsgetreuen Darstellung, die dieses Buch mit seinen 48 Photographien aus der vordersten Kampflinie bietet. Es sind Bilder, die die grauenhafte Wirkung moderner Kampfmittel in ihrer ganzen Entsetzlichkeit zeigen und die erst dem Beschauer das wahre Gesicht des Krieges enthüllen.

So ist dieses Buch die wichtigste Anklage gegen den Krieg, und wenn man von Latzkos „Menschen im Krieg“ und Barbusses „Le Feu“ spricht, so soll „Niehans“ nicht unerwähnt bleiben, der diese Bücher trefflich ergänzt und illustriert.

Ferd. Wyss, Verlagsbuchhandlung, Bern

Auslieferung durch F. Volckmar

Von der Militärzensur war beschlagnahmt und ist nun freigegeben:

Hommes dans la guerre

(Menschen im Krieg)

von

Andréas Latzko

Uebersetzt von H. Mayor

Preis: brosch. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar,
geb. M. 5.— ord., M. 3.55 no., M. 3.30 bar u. 13/12

Es erübrigt sich wohl, der französischen Ausgabe des Buches „Menschen im Kriege“, das einen so beispiellosen Erfolg davontrug, irgend welche empfehlende Worte voranzusenden.

Auch die Uebersetzung, die vom Verfasser des Buches „Etre“ besorgt wurde, der die grossen Schwierigkeiten, die sie bot, glücklich überwand, wird ihre packende Wirkung nicht verfehlen.

Ich erbitte Ihre tätige Verwendung, die Sie einem guten und nützlichen Werk angedeihen lassen.

Pierre Dumet le réfractaire

par René Musset

Preis: M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.— bar u. 13/12

Dieses Buch ist die dramatische Geschichte eines jungen Individualisten, der zu der Ueberzeugung kommt, dass der Krieg ein Verbrechen ist. Nach schmerzlichen Seelenkämpfen, wo Glaube und Vorurteile der nationalen Erziehung um die Herrschaft ringen, unternimmt er es, gegen die vorherrschende Meinung der Allgemeinheit anzukämpfen. Er verleugnet die Pflicht gegenüber dem Staat und sieht sich so langsam vom Gesetz und der Verachtung der Menge isoliert, was ihn neben einer Reihe von natürlichen Ereignissen unerbittlich zum Selbstmord treibt. Er stirbt, ohne seinen Glauben zu verleugnen, erdrückt durch die Macht der öffentlichen Meinung.

Ferd. Wyss, Verlagsbuchhandlung, Bern

Auslieferung durch F. Volckmar



Unsere Neuigkeiten

----- Dezember 1918 -----

[Z]

Zur Übersicht für die Herren Sortimenter stellen wir im folgenden unsere letzten Neuigkeiten zusammen, welche zu Weihnachten fertig vorliegen. Daß es uns möglich war, trotz der ungemeinen Schwierigkeiten der Herstellung, diese gewiß nicht geringe Zahl von Büchern rechtzeitig fertigzustellen, dürfen wir wohl als einen gewissen Beweis für unsere Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen.

Ein zweites Inserat über Novellen, Grotosken, Theater, Lyrik usw. folgt.

Vorzugsangebot: 40%, 11/10, Einb. no.

**GEORG MÜLLER
VERLAG MÜNCHEN**



Unsere Neuigkeiten

----- Dezember 1918 -----

[Z] Gesamtausgaben und Serienpublikationen

- Wedekind, Gesammelte Werke
6 Bände geb. M. 72.— kompl.
- Strindberg, Romane
(Neue Ausgabe in Fraktur)
5 Bände geb. M. 50.— kompl.
- Landsberger, Berliner Romane
7 Bände geb. M. 63.— kompl.
- Casanova, Erinnerungen
Wohlfeile Ausgabe in 6 Bänden
geb. M. 96.— kompl.
- Ewers, Hanns Heinz
Die Besessenen (34.—43. Tausend)
geh. M. 7.—, geb. M. 9.—.
- Das Grauen (38.—47. Tausend)
geh. M. 7.—, geb. M. 9.—.
- Der gekreuzigte Lannhäuser
(24.—33. Tausend)
geh. M. 7.—, geb. M. 9.—.
- Der Zauberlehrling od. d. Teufelsjäger
(20.—29 Tausend)
geh. M. 9.—, geb. M. 12.—.
- Schäfer, Erzählende Schriften
Bd. 3 u. 4 erscheint soeben.
- Die erzählenden Schriften Schäfers liegen
nun vollständig in 4 Bänden vor.
Bd. 1—4 geh. M. 30.—, geb. M. 42.— kompl.

Vorzugsangebot: 40%, 11/10, Einb. no.

**GEORG MÜLLER
VERLAG MÜNCHEN**



Unsere Neuigkeiten

----- Dezember 1918 -----

Z Neue Romane

Neue deutsche Romane:

Hermann Sinsheimer, Peter Wild-
angers Sohn

geb. M. 8.—, geb. M. 10.—.

Ernst Weiß, Mensch gegen Mensch

geb. M. 6.—, geb. M. 8.—.

Romane der Völker:

Andrej Bjälk, Petersburg

geb. M. 9.—, geb. M. 12.—.

Wilhelm Weigand, Die Löffelstelze

geb. M. 12.—, geb. M. 15.—.

August Strindberg, Das rote Zimmer

geb. M. 7.50, geb. M. 10.50.

August Strindberg, Am offenen Meer

geb. M. 7.50, geb. M. 10.50.

Louis Couperus, Die Komödianten

geb. ca. M. 11.—, geb. ca. M. 14.—.

Martin Bruffot, Der Erzhelm Augustin

geb. M. 11.—, geb. M. 13.—.

H. E. Jacob, Der Zwanzigjährige

geb. M. 10.—, geb. M. 13.—.

Artur Landsberger, Flora Krähan

geb. M. 6.—, geb. M. 8.—.

St. Przychyszewski, Der Schrei

geb. M. 6.—, geb. M. 9.—.

W. Schwarzkopf, Maria vom Rheine

geb. M. 4.50, geb. M. 6.—.

P. L. Schweiger, Das Signal

geb. M. 7.—, geb. M. 9.—.

Vorzugsangebot: 40%, 11/10, Einb. no.

**GEORG MÜLLER
VERLAG MÜNCHEN**



Unsere Neuigkeiten

----- Dezember 1918 -----

Z Neuauflage unserer Romane

M. Arhibaschew, Sfanin

geb. M. 10.—, geb. M. 12.—.

Hermann Blumenthal, Herr der Kar-
pathen

geb. M. 6.—, geb. M. 9.—.

O. J. Bierbaum, Prinz Kuckuck

2 Bände, geb. M. 21.— kompl.

Claude Farrère, Opium

geb. M. 6.—, geb. M. 9.—.

Goncourt, Tagebücher

geb. ca. M. 10.—, geb. ca. M. 13.—.

Deladan, Das allmächtige Gold

geb. ca. M. 10.—, geb. ca. M. 12.—.

Deladan, Una cum uno

geb. ca. M. 7.50, geb. ca. M. 10.50.

Karl Röttger, Christuslegenden

geb. M. 6.—, geb. M. 9.—.

Karl Röttger, Der Eine und die Welt

geb. ca. M. 7.—, geb. ca. M. 10.—.

Wilhelm Schäfer, Lebenstag eines
Menschenfreundes

geb. M. 7.50, geb. M. 10.50.

Vorzugsangebot: 40%, 11/10, Einb. no.

**GEORG MÜLLER
VERLAG MÜNCHEN**

Wachtfeuer

Das „Wachtfeuer“, welches seit 4 Jahren (ab 1. Oktober 1914) in kleinem Format erschienen ist, beginnt am 1. Januar 1919

seinen 5. Jahrgang

in größerem Formate
(21×27 cm)

Der Text, in welchem wie bisher Ernst und Scherz, Humor und Satire gepflegt werden soll, wird bedeutend erweitert, und auch die bildliche Ausgestaltung wird durch das größere Format eine Bereicherung erfahren.

Das hier besonders gepflegte Gebiet der Schwarz-Weiß-Zeichnung wird unsere bekannten besten Künstlernamen anziehen, sodaß das Wachtfeuer einen ersten Platz unter den illustrierten Zeitschriften einnehmen wird. Bereits sind zu dem alten Stamm unserer Mitarbeiter eine Reihe neuer Künstler getreten, sodaß jeder Leser gewiß sein kann, zufriedengestellt zu werden.

Berlin W. 66, im Dezember 1918
Wilhelmstraße 48

Verlag: „Wachtfeuer“

G. m. b. H.

Otto Dorn

Wir bitten auf die neue Firma zu achten!

Wachtfeuer

Das erste Heft der neuen Ausgabe erscheint am

4. Januar 1919

unter dem Titel:

Wachtfeuer

Deutsche Künstlerblätter

Preis 40 Pfennig ordinär,
netto 20 Pfennig

Vierteljährlich:

M. 4.— ord. M. 2.80 bar

Die späteren Hefte liefern wir:
M. 0.40 ord., M. 0.25 no., 7/6 bar.

Wir unterstützen Sie gerne durch Lieferung der Hefte in Kommission und bitten Sie das Wachtfeuer ständig im Schaufenster und in den Auslagen zu halten.

Schaffen Sie Abonnenten durch Versendung von Probenummern, die wir bereitwilligst zur Verfügung stellen. Auch im Wege der Kolportage und des Zeitungshandels wird sich der Vertrieb lohnend gestalten.

Wir bitten mit uns wegen besonderer Vertriebsmaßnahmen in Verbindung zu treten.

Berlin W. 66, im Dezember 1918
Wilhelmstraße 48

Verlag: „Wachtfeuer“

G. m. b. H.

Otto Dorn

Wir bitten auf die neue Firma zu achten!

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Z



In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Honoré Daumier

Recht und Gericht

„Il faut être de son temps“. Daumier soll das gesagt haben, und man kennt kein anderes Wort seines Geistes als den einzigen auf uns gekommenen Ausspruch: „Das Wesen seiner Zeit muß man in sich haben.“

Was seiner Zeit Größe und Niedrigkeit, Glaube und Irrtum, Erhabenheit und Lächerlichkeit war, hat er durchschaut wie kein anderer und es in den großartig gesteigerten Typen seiner Kunst vor uns hingestellt. Indem er es also formte, hob er es weit über das untergehende Zeitliche ins Ewige hinaus, das immer in der menschlichen Erscheinung lebt: Wie man ein Bauwerk schafft, für einen Zweck bestimmt, aber dauernd über diesen Zweck hinaus.

Die Blätter sind aus der gesamten Schaffenszeit Daumiers unter dem Gesichtspunkt ihrer Bezeichnung zusammengestellt. Alle Umgrenzungen seiner Schaffensart sind darin zu erkennen: das An- und Abschwellen des Grau zum Schwarz oder Weiß in der Anfangszeit, das wirre Hineinschießen temperamentvoller Linien in die aufgelöste Fläche (sechziger Jahre), die Gliederung und Vereinfachung der Umrisse, die Wandlung vom Malerischen zum Zeichnerischen, vom Frahenhaften zum Typischen, die Gestaltung des nur Bedeutungsvollen zum Mythos. Der bewährte Forscher Emil Waldmann hat diesen Blättern ein paar Seiten Text vorausgeschickt, die mit tiefem Verständnis in das Wesen des genialen Künstlers einführen.

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Z



In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Honoré Daumier

Recht und Gericht

Eine Folge von vierzig Steindrucken, genau nach den ursprünglichen Abzügen (aus dem Besitz der berühmten Daumier-Sammlung des Eduard Fuchs) mit der Hand auf den Stein übertragen und vom Meister Mechel in der Merlinpresse eigenhändig abgezogen. Mit einer textlichen

Einführung von
Emil Waldmann.

450 in schönen Halbleinenband nach einer Einbandzeichnung von Emil Preetorius gebundene Exemplare in Folio M. 65.—
50 in Ganzpergament gebundene Exemplare gelangen später zur Ausgabe.

Bezugsbedingungen:

Nur bar mit 30%

Partie 1/6

Berlin SW. 47, Kreuzbergstr. 13.

Dem Gesamtbuchhandel gebe hierdurch ergebenst bekannt, daß vom 23. Dezember ab an jedem Montag früh in meinem Verlage die Zeitschrift

Neu! „Der Faun“ Neu!

Illustrierte Wochenschrift für Humor, Kunst und Satire

Chefredakteur: Hans Kieder

erscheinen wird. Der Preis des Einzelheftes ist $\text{M} - .50$ Ladenpreis, $\text{M} - .35$ bar. Beim vierteljährlichen Bezug $\text{M} 6.-$ Ladenpreis, $\text{M} 4.-$ bar. Ich bitte um tätige Verwendung. Probenummern stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll Verlag „Dra“.

Kommissionär: Gustav Braund, Leipzig.

Ende Dezember erscheint in meinem Verlage:

Kapitalabfindung für Offiziere und obere Beamte

(Kapitalabfindung für Offiziere)

Dargestellt und erläutert
von

Otto Bartenstein

Geß. Kriegsrat u. vortrag. Rat im Preuß. Kriegsministerium

$\text{M} 1.50$ ord.

1.- bar und 11/10

Verfasser ist der vortragende Rat derjenigen Abteilung des Kriegsministeriums, die für die Ausarbeitung und praktische Durchführung des Gesetzes zuständig ist.

Dieser Kommentar ist also verbürgt richtig. Käufer sind jeder kriegsbeschädigte aktive und inaktive Offizier, die Offiziere des Beurlaubtenstandes, die Militärbeamten im Offiziersrang, sowie die Hinterbliebenen aller dieser Kategorien.

Gerhard Stalling Verlag

Oldenburg i. Gr.

PAUL CASSIRER VERLAG

Demnächst erscheinen:

ZWEI NEUE LITHOGRAPHIEN

VON

OSCAR KOKOSCHKA

Der Vater des Künstlers

auf Büttenpapier 125 M.
auf Japanpapier 150 M.

Kinderbildnis

auf Büttenpapier 100 M.
auf Japanpapier 125 M.

BERLIN W, VIKTORIASTR. 2

Wichtig für bayrische Handlungen

Demnächst erscheint:

Führer durch das Umsatzsteuergesetz einschl. Luxussteuer.

Erläuterungen mit Beispielen; Gesetztext; die den Ausführungsbestimmungen beigegebenen Muster und die bayrischen Vollzugsvorschriften.

Von

Justizrat Zibr, Rechtsanwalt
Bamberg.

Preis ca. 3 M.

Kommissionsverlag: W. E. Hopyle'sche Buchhandlung
P. Treuner, Bamberg.

In einigen Tagen erscheint:

Moden-Kalender 1919

reich illustriert und handkoloriert von

Georg Kobbe.

Ein Werk, welches durch seine Ausstattung und seinen Inhalt als Weihnacht- und Neujahresgabe auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt.

Preis: Luxusausgabe numeriert und signiert $\text{M} 20.-$
einfache Ausgabe $\text{M} 4.-$
mit 40%
Partie 13/12.

Berlin W. 15.

Reuß & Pollack Verlag.

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Hillgers Wegweiser

für die Wahlen zur deutschen

Nationalversammlung

1919

Ⓩ

10 Oktavbogen. Geheftet und beschnitten

Verkaufspreis 1.35 M.

Wenn schon Hillgers Wegweiser für die Reichstagswahl bei dem beschränkten Kreise der Wähler eine erstaunlich große Verbreitung fand, so ist mit Sicherheit zu erwarten, daß die Nachfrage nach dem Wegweiser für die Wahlen zur Nationalversammlung noch weit lebhafter wird, denn der Ruf nach unparteiischer Aufklärung, nach Erziehung zu politischem Selbstdenken, nach Aufklärung und Belehrung auf politischem Gebiete ist allgemein.

Dem Buche ist daher ein

unbeschränktes Absatzgebiet

eröffnet.

Das nebenstehende Inhaltsverzeichnis zeigt, in welcher umfassender Weise das angestrebte Ziel — Aufklärung — erreicht wird.

Die Bezugsbedingungen sind günstig!

Wir liefern

2 Probeexemplare bar mit 50%

Einzelne Exemplare zu 1.— M. bar

10 Exemplare u. mehr zu 90 Pfg. bar

100 Exemplare u. mehr zu 80 Pfg. bar

2 Probeexemplare je 80 Pfg. bar

Auslieferung in Leipzig. — Rechtsstand: Berlin.

Berlin, Dezember 1918

Hermann Hillger Verlag

Hillgers Wegweiser für die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung 1919

Inhalt

- 1. Die Umwälzung.**
 Ultimatum der Sozialdemokratie vom 24. Sept. 1918.
 Aufruf der neuen Regierung vom 4. November 1918.
 Proklamation des Arbeiter- u. Soldatenrats Groß-Berlins vom 10. November 1918.
 Die neue Reichsregierung und die neuen Ministerien von Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen, sowie die Vertreter bei der Reichskonferenz vom 25. November 1918.
 Aufruf der Volksbeauftragten vom 12. November 1918.
 Verhältnis d. Arbeiter- u. Soldatenräte zur Reichsregierung.
 Wahlaufrufe an die Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands vom 25. November 1918 für die Delegiertenversammlung aller deutschen Arbeiter- und Soldatenräte vom 16. Dezember 1918.
 Reichsausschuß d. Volkjugrats der Arbeiter- u. Soldatenräte.
 - 2. Die Wahlen zur Nationalversammlung.**
 Wahlgesetz und Verordnung. Wahlkreisenteilg. m. Kärtchen. Berechnung der Zahl der Wahlberechtigten (39—40 Mill.)
 Wieviel Jugendliche wählen? Wahlstatistik der 37 Wahlkreise nach Bevölkerung, Konfession, Stadt und Land. Stimmzahlen 1912. Abgeordnete 1912. Abgeordnete, wenn 1912 Proporz gewesen wäre.
 Kurze Erklärung des Proporz und der Bestimmungen des Verhältniswahlsystems.
 - 3. Deutsche Oesterreich.**
 Wahlen in Oesterreich zur deutschen Nationalversammlung Die bisherigen Parteien in Oesterreich.
 Die Vereinigung zum deutschen Nationalrat u. die Bildung der deutsch-öster. Regierung. Einige Zahlen über Deutsch-Oesterreich.
 - 4. Die Parteibildung bei den Wahlen zur deutschen Nationalversammlung.**
 Der Aufmarsch der Parteien. Sozialdemokratisch-Nicholinen. Der Aufruf der Demokraten. Aufruf der Fortschrittlichen Volkspartei.
 Aufruf der Nationalliberalen Reichstagsfraktion.
 Aufruf der Deutschen Volkspartei. Die Vereinbarung in Berlin wegen des Aufgehens der Deutschen Volkspartei in die demokratische Partei wird im Reiche nicht gehalten.
 Die Deutsch-Nat. Volkspartei.
- Programmentwurf d. Zentrums (Freie deutsche Volkspartei). Die bayerische Volkspartei.
- 5. Wahlaufrufe der Berufsstände.** Hansabund. Bürgerräte von Groß-Berlin. Generalabkommen zw. Arbeitgeberverb. u. Gewerkschaften. Deutsch-Demokratischer Gewerkschaftsbund. Gesamtverband der Christl.-Nationalen Gewerkschaften. Deutscher Beamtenbund. Kaufmännische Angestellte. Aufforderung zur Bildung von Bauernräten.
 Aufruf des Reichsausschusses der deutschen Landwirtschaft. Neue Richtlinien des Bundes der Landwirte.
 Räte geistiger Arbeiter. Journalisten-Rat. Volkswirtschaftliche und technische Organisatoren. Offiziersbund.
 Ausschuß der Frauenverbände.
 - 6. Die bisherigen Reichstagswahlen.**
 Wahlergebnis und Fraktionsbewegung 1847—1918. Die Entschung der Parteien. Verschiebungen in der Stärke der Parteien.
 Verteilung der Parteien auf Ortsgrößen-Klassen. Nach Provinzen u. Staaten-gruppen.
 Berufsgliederung der Reichstags-Wähler.
 Organisationen.
 Tabellen, wieviele Stimmen in den einzelnen Reichsteilen die großen Parteigruppen 1903, 1907 u. 1912 erhielten u. wieviel b. Proportionalwahlrecht d. Parteien Sätze erhalten hätten.
 Berufsgliederung nach Parteigruppen u. Hauptberufen zum Vergleich mit dem Frankfurter Parlament von 1848.
 Vergleich von Berlin 1 mit Potsdam 10, wieviele Kandidaten 1912 über 1000 Stimmen bekommen haben zum Vergleich m. d. Kandidatenzahl zum französischen Parlament.
 Die Wahlbeteiligung 1912, die Großstädte mit prozentualer Stimmenzahl für die einzelnen Parteien.
 Verhältnis der Wahlkreise zu den Verwaltungsbezirken.
 Berufsgliederung d. österreichischen Wahlberechtigten.
 Organisationsverhältnisse der Sozialdemokratie vor dem Kriege im Vergleich z. deutsch-österreichischen, schweizerischen, amerikanischen Partei u. ähnliche Zusammenstellungen für die Fortschrittliche Volkspartei, die Nationalliberalen, rechtsstehende Gruppen und den katholischen Volksverein.

Hermann Hillger Verlag in Berlin W. 9

In 29. Auflage erscheint völlig neu-
bearbeitet in den Weihnachtstagen:

Ⓩ
Heinrich Sohnren
Hütte und Schloß

Niedersächsische Walddorfgeschichte

2. Band der

„Leute aus der Lindenhütte“.

Geschmackvoll gebunden M. 6.50 ord.,
bar mit 30% und 11/10.

◦ ◦ ◦ ◦

Die vielen Vorausbestellungen werden
in der Reihenfolge ihres Einganges
erledigt. Voraussichtlich kommen die
ersten Stücke noch vor dem Fest
zum Versand.

◦ ◦ ◦ ◦

Heinrich Sohnreys Erzählungen
gehören unstreitig zu den schönsten,
sinnigsten Weihnachtsgeschenken. -
Hütte und Schloß - die Fortsetzung
von „Friedesinchen's Lebenslauf“ -
war lange Zeit vollständig vergriffen
und wird von den Freunden des Dich-
ters nun umso lieber für den Weih-
nachtstisch gekauft werden.

Berlin SW. 11, Dezember 1918.

Deutsche Landbuchhandlung
G. m. b. H.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Der evangelische Christ und die neue Zeit
von Prof. D. Dr. Martin Schian

Inhalt: Die neue Zeit. — Wir evang. Christen und der Staat.
— Wir evang. Christen und die bürgerliche Gemeinde. — Wir
evang. Christen und die Kirchengemeinde. — Die Zukunft.

Eine Schrift zur Massenverbreitung.

Höchst aktuelle Worte über die Neuordnung, Trennung von
Staat u. Kirche, Religionsunterricht, Nationalversammlung usw.

Preis: einzeln 20 Ⓢ ord.

100 Ex. M. 18.— ord., 1000 Ex. M. 160.— ord.
bar jeder Posten je 12 Pf.

Martin Warnack, Berlin.

Tony Breitscheid, Verlag, Berlin W 15

Ⓩ

DER SOZIALIST

Unabhängige sozialdemokratische Wochenschrift

herausgegeben von Dr. R. Breitscheid unter Mitwirkung von
Bernstein, Block, Haase, Kautsky, Stein, Ströbel u. a.

Aus dem Inhalt der letzten Hefte:

Kautsky, Expropriation u. Konfiskation (Nr. 47)

Marchionini, Sozialismus u. Landwirtschaft (Nr. 48)

Jäckel, Die Umschaltung der Industrie (Nr. 49)

Für den Einzelverkauf in Rechnung mit vierteljährlicher Abrechnung
Preis der Nummer —.50 ord., —.35 no.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover

Wichtige Neuigkeit! In die Auslage!

Ⓩ In zweiter, vermehrter Auflage wird erscheinen:

Innere Hemmungen
kräftvoller Außenpolitik

Ein Beitrag zur Frage:

Wie kam Deutschland zu Fall?

Von

Franz von Bodelschwingh

Etwa M. 1.80 ord., M. 1.30 no., M. 1.20 bar u. 7/6

Die nach kurzer Zeit erforderliche neue Auflage der be-
geisterten Ausführungen kommt gerade zur rechten Zeit für
die **Wahlen zur Nationalversammlung!**

Der Grundgedanke der Schrift ist die Forderung einer
starken nationalen Politik, frei von Parteihader und Engherzig-
keit. Der Verfasser gibt die Hoffnung auf eine deutsche Zu-
kunft keineswegs auf, glaubt vielmehr, daß die gegenwärtige
Not zur Läuterung dienen wird und wir dann einen neuen
ungeahnten Aufstieg nehmen werden.

Sehen Sie sich besonders für dies treffliche Buch ein. Jeder
Käufer wird es Ihnen danken!

Trotz hoher Auflage können wir zunächst wahrscheinlich **nur**
bei gleichzeitiger Vorbestellung bedingt liefern. Bestell-
zettel anbei.

Bücher und Postkarten.
 Schwarz-rot-gold-Karten, Fahne, Band, Kokarde, sehr vornehm, stark verlangt. 20 S., netto 12 S.
 Kokarden, schwarz-rot-gold, 3. Anstecken, stark verlangt. 20 S., netto 12 S.
 Wie wird's im Zukunftsstaat? 30 S., netto 20 S.
 Was muß man jetzt von der Nationalversammlung wissen? 30 S., netto 20 S.
 Was muß jede Frau v. Wahlrecht wissen? 30 S., netto 20 S.
 Deutschland a. Republik. Was bed. Bolschewism., Spartakusgruppe, Kommunismus, N.- u. S.-Rat? 20 S., netto 12 S.
 D. Revol. in Dtschl. Ein Erinnerungsbild. 25 S., netto 15 S.
 Zeitvertr.-Büch., hübsche Aufm., gt. abg. Erz., 5 D. ersch., 1 Postpaket = 250 Gr. 15 S., netto 9 S.
 Notiz-Kal. 1919. 24:32 cm, f. pratt. u. beliebt. 25 S., 15 S.
 Alle Art. f. f. gangb. u. pratt. Bei gr. Bez. Extr.-Pr. lief. üb. 20 M. portofr. Voreinsendg. od. Nachn.
Stier & Gölstorff, Verlag,
 Hamburg, Spaldingstraße 216.

Buchholz & Welfswange,
 G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.
 (Z) Dieser Nummer liegt ein Zettel zum Inserat in Nr. 264 Seite 6304 betr.
Rembrandt-Radierungen
 bei, den wir bei Bestellungen zu verwenden bitten. Red.

(Z) Soeben erschien:
Wahlrecht und Wahlpflicht der Frau
 Vortrag, gehalten von **Lic. Konr. Meyer**
 Professor in Magdeburg
 Preis 35 S (mit Sort.-Teuerungszuschlag 40 S)
 100 Stück 27 M (mit Sort.-Teuerungszuschlag 30 M)
 netto bar einzeln 24 S,
 100 Stück 22 M.
 Dieser klare und eingehende Vortrag eignet sich für weite Kreise.

Kommissionsverlag der Evangelischen Buch. Ernst Holtermann
 Magdeburg
 Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Bibliographische Abtlg.

Borgmeyer & Co., Verlagsbuchhandlg., Münster i. W.

(Z) In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Hat Dänemark einen Anspruch auf Nordschleswig?

von **E. Daenell,**
 ord. Professor an der Universität Münster.
 Mit einer Karte.

Ladenpreis 1.20 M., no. 0.90 M., bar 0.80 M. u. 13 12

Der Autor weist in dieser Broschüre nach, dass Dänemark absolut keinen Anspruch auf Nordschleswig machen kann. Aus der der Broschüre beigegebenen Tabelle über die Reichstagswahlen seit 1871 geht klar hervor, wie sich die Stimmenzahl mit jeder Wahl bedeutend für Deutschland gebessert hat und die Dänen nur noch in ganz minimalem Prozentsatz in den Wahlen vertreten sind.

Auslieferung nur durch **Franz Borgmeyers Verlag, Sep.-Konto Hildesheim**

(Z)
 Wir erinnern hiermit an die umgehende Bestellung der Fortsetzung:
Kladderadatsch

Humoristisch-satirisches Wochenblatt
1919. I. Vierteljahr

M. 4.— ord., M. 2,73 bar
 Freie Exemplare 13/12, 28/25, 57/50, 115/100

Bemerkte für die Fortsetzungsliste der durch die Post beziehenden Sortimenten:
 Diejenigen Herren Sortimenten, welche den Kladderadatsch bei der Post abonnieren, d. h. an die Post den Ladenpreis bezahlen und von uns den Rabatt vergütet erhalten, wollen die Bezugserneuerung nur bei der Post — nicht bei uns — beantragen. Wenn bei der Post und beim Verlag bestellt wird, erfolgt doppelte Lieferung und Berechnung von beiden Stellen.
 Beim Verlag ist nur zu bestellen, wenn der Verlag den Nettopreis zuzüglich der Postgebühr erheben soll. In diesem Fall überweist der Verlag das Exemplar der Post lediglich zur Beförderung.

Dem Sortimentsbuchhandel vergüten wir für die bei der Post abonnierten Exemplare M. 1.05 pro Exemplar und Quartal, wenn uns die Postquittungen im ersten Monat des Quartals zugehen. Wir lassen den Rabatt vierteljährlich und zwar regelmäßig im letzten Monat des Vierteljahres durch unsern Leipziger Kommissionär zahlen, so daß vorzeitige Reklamationen überflüssig sind. Nachnahme des Rabatts durch Barfaktur ist nicht zulässig und verursacht nur Verzögerung in der Auszahlung.

Obige Bemerkte bitten auf Fortsetzungsliste zu legen, damit auch später eintretende Expedienten davon Notiz nehmen.

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 8

A. Hofmann & Comp.

Z

Ständig auf Lager
zu halten bitten wir:

Fürst von Bülow

Deutsche Politik

Das Buch der Zeit, das jeder
Deutsche gelesen haben muß

Originalausg. geb. M 8.—

Rabatt (nur bar) einzeln mit 30%, 6 bis 20 Ex. m. 35%,
21 u. mehr Ex. mit 40%, wenn auf einmal bestellt

Verlag von Reimar Hobbing / Berlin

Magdeburg, im Dezember 1918.

Mitte bzw. Ende Januar 1919 erscheint:

Dr. G. Hartmann's Handverkaufstaxe für Apotheker

herausgegeben von der
Magdeburger Apotheker-Konferenz
28. Auflage.

Ladenpreis: gebunden M 4.—.

Gebunden und mit Schreibpapier durchschossen M 5.—.

Tätige Firmen, welche sich Bestellungen auf dieses in den
meisten Apotheken eingeführte Handbuch und auf die erscheinenden
Nachträge sichern wollen, bitten wir eine Liste bei den ortsange-
sessenen Apothekern herumgehen zu lassen. Kommissionsbestellungen
können wir nicht ausführen.

Hochachtungsvoll

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
(Max Kretschmann).

Verlagsbuchhandlung

Richard Carl Schmidt & Co., Berlin W. 62



AUTO

Vereinigt mit Automobilbetrieb
Herausgeber: Richard Schmidt.

Halbmonatsschrift für Konstruktion und Behandlung
des modernen Kraftwagens, für Auto-, Motorboot- und
und Flugsport, sowie Motorentchnik.

Mit dem am 10. 1. 1919 erscheinenden Hefte beginnt der
10. Jahrgang.

Um trotz der Zensurschwierigkeiten ein pünktliches Er-
scheinen des „Auto“ zu ermöglichen, mussten wir seit etwa
Jahresfrist auf den Versand ins neutrale Ausland (Schweiz,
Niederlande, Dänemark, Schweden usw.) verzichten. Nach
Aufhebung der Zensur fällt jetzt diese Beschränkung fort.

Preis pro Quartal M —.70 bar

Berlin W. 62, Dezember 1918.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau VI,
am Königsplatz 1

==== Nur hier angezeigt! ====

② Noch vor Weihnachten erscheint:

Postels Deutscher Lehrerkalender 1919

Herausgegeben von

Johannes Herold

46. Jahrgang

Mit dem nach amtlichen Quellen bearbeiteten
Schematismus der Behörden für das
Volksschulwesen im Deutschen Reiche

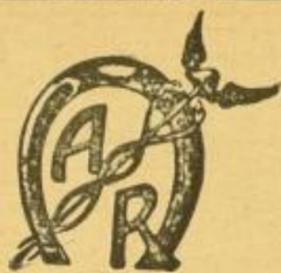
In biegsamem Halbleinwandband
mit Tasche Preis 2.50 M. (ohne
Verlegerteuerungszuschlag),
1.90 M. netto, 26/25, Einbände
der Frei-Exemplare je 1 M. - -

Bedw. nur in einzelnen Exemplaren bei gleichzeiti-
ger Vorbestellung mit Rücksendungsverpflichtung
bis 1. Februar 1919. Bestellzettel ist beigegeben.

Trotzdem Schreibpapier um rund 450 %
im Preise gestiegen und zeitweise überhaupt
nur schwer zu erlangen ist, habe ich die Druck-
legung des Kalenders unter Vornahme folgender
Einschränkungen dennoch aufrecht erhalten:

Der Jahrgang 1919 besteht nur aus einem
Teile. Auf die übliche Beigabe des Bildes eines
bedeutenden Schulmannes und der Lebens-
beschreibung dazu habe ich verzichten müssen,
weil für den Bilderdruck jetzt kein Papier mehr zu
bekommen ist. Ferner mußten noch das Bücher-
verzeichnis und die Totenschau wegbreien; bei-
behalten wurde aber das Wichtigste: der Sche-
matismus der Behörden für das Volksschulwesen
im Deutschen Reiche und die Ministerial-Ver-
fügungen.

Da die Höhe der Auflage niedriger als
sonst bemessen werden mußte, bitte ich Postels
Lehrerkalender unverzüglich zu bestellen.



August Reber
Berlin N. W. 7

Zur Versendung, in neue Rechnung 1919,
liegt bereit:

Ⓢ

**Wirbeleinstellung
Aufrichtung, Zurückrichtung**

Eine Studie von

Paul Plinzner (Sohn)
Major z. D.

Preis 1 Mark 80 Pf.

Diese kleine Schrift wendet sich an

**Freunde des Reitsports,
Offiziere, Reitlehrer, Sportfreunde**

Handlungen mit Rundschaft aus diesen Kreisen bitte ich
zu verlangen. Zettel anbei.

Für die Hausmusik
an Sonn- und Festtagen
erschlen soeben:

Ⓢ

20 Fest-Choräle

für Familien-, Vereins-
und vaterländische Feiern

in vierhändiger Klavierbearbeitung

von **G. Rimmerle.**

Preis mit Feuerungszuschlag
M 2.50 ord., M 1.65 bar u. 11/10.

Die Literatur weist auf diesem Gebiete
sehr wenig auf und doch ist im Volke ein
häufiges Verlangen darnach. Da diese
Sammlung alle kirchlichen und sonstigen
Festtage berücksichtigt, wird sie leicht
:: Absatz finden. ::

Albert Auer's Musikverlag,
Stuttgart.

Der Liebhaber-Bibliothek 50. Band:

Der Spiegel

Anekdoten zeitgenössischer
deutscher Erzähler

Herausgegeben von

Ⓢ

Karl Lerbs

Ⓢ

Mit Beiträgen von

HANS BETHGE, R. G. BINDING, CARL
BULCKE, PAUL ERNST, HERBERT EULEN-
BERG, KARL FEDERN, OTTO FLAKE,
ALEXANDER V. GLEICHEN-RUSSWURM,
KARLHENCKELL, HERMANN HESSE, RUDOLF
HUCH, KARL SCHEFFLER, PETER SCHER,
WILHELM VON SCHOLZ UND
WILHELM SCHUSSEN

M. 2.— gut brosch.

M. 3.— eleg. geb.

Die erste Auflage war drei Wochen
nach Erscheinen vergriffen! / Die
zweite Auflage kommt in diesen
Tagen zur Ausgabe!

Mit Recht erkennt der junge bremische
Schriftsteller Karl Lerbs die Anekdote
als eine hinlänglich vernachlässigte Kunst-
gattung, um ihre Belebung anbahnen zu
müssen; und weil, wie er — ganz richtig —
sieht, diese knappste Form realistischer Er-
zählungen „ein unbestechlicher Spiegel des
Lebendigen“ ist, nennt er ein vortreffliches Buch,
durch das er die vergessene in neue Geltung
heben will und wird heben können, „Spiegel“.
... Das gewichtige Werk erfüllt wunderbar
gut seinen Zweck; nebenbei aber, oder haupt-
sächlich, liefert es allerbeste Unterhaltung von
höchst kunstwürdiger Art.

Aus einer Besprechung von Franz Grätzer.

Rabatt 33 1/3 und 7/6

Gustav Kiepenheuer Verlag
Potsdam / Berlin

Z

Die deutsche Revolution

des Jahres 1848 ist durch die jüngsten Ereignisse dem allgemeinen Interesse wieder nahegebracht worden. Voraussichtlich würde daher gerade jetzt und noch monatelang das in meiner Sammlung erschienene Buch

Der Vorkampf deutscher Einheit und Freiheit

Urkunden, Berichte, Denkwürdigkeiten, Briefe ausgewählt u. verbunden von Dr. Tim Klein

aus dem Schaufenster und vom Ladentisch ohne sonderliche Mühe sich verkaufen lassen. Das Buch (Friedenspapier) ist

wieder lieferbar.

Zettel anbei!



Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München.

Z) In wenigen Tagen erscheint:

Allgemeiner Beamten-Kalender 1919

(Schmidt und Deimel)

34. Jahrgang

Herausgegeben von

Kreissekretär **Stünkel**

M 3.65 ord., M 2.55 bar.

Frei-Expf. 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Hannover, Gustav Adolfsstr. 23

Th. Otto Weber

Verlagsbuchhandlung.

P. Dz. Veen-Verlag,
Amersfoort (Holland).

Libra, Astrologie, ihre
Technik und Ethik.

2. Aufl. erscheint Jan. 19.

Preis fl. 3.90 (Holl. Geld)
broschiert.

Preis fl. 5.— (Holl. Geld)
gebunden.

Nur noch einzelne ge-
bundene Exemplare à 10 M
(Verkauf) der 1. Aufl. sind
zur Auslieferung vorrätig bei

K. F. Koehler, K.-G., Leipzig.

Z) In Kürze erscheint:

Universitäts-Reform

Ein Aufruf
an die Hochschuljugend
von

Dr. **H. Rittermeyer**

Preis 60 J.

Bestellen Sie sofort diese Auf-
sehen erregende Schrift! In allen
Universitäten, in der gesamten Fach-
und Tagespresse wird sie Gegen-
stand lebhaftester Erörterungen
sein. Ich liefere mit 33 1/2 % und
11.10. **Bestellung u. Lieferung**
nur direkt ab Marburg.

H. G. Elwert'sche Verlagsbh.
G. Braun, Marburg.

Angeborene Bücher.

Paul Gottschalk in Berlin;
Pan. I—V. Kplt. O.-Karl.

E. Obertüschens Bh., Münster, W.:
1 Gaebelkhonern, Osswaldt, Artz-
neybuch. (Getruckt Tübingen,
b. Georgen Gruppenbach, 1603.)

Verlag Quelle & Meyer, Leipzig:
Becker, W. G., der Plauische
Grund bei Dresden. Mit 25
Kupferplatten. 1799.

Preisgebot direkt erbeten.

Franz Brüning in Danzig:

Wielands, C. M., sämtliche Werke.
Leipzig, bey Georg Joachim Gö-
schen, 1794/1802. 36 Bände, in
Gross-Oktavformat, m. 30 Kpfrn.,
dazu in demselben Format 6
Suppl.-Bände (1798) = 42 Bde.
in 42 gleichmässig gebundenen
schönen Einbänden; die Titel-
blätter tragen ein grosses römi-
sches S. u. darüber e. Krone.
Preisfragen beantworte ich
nicht. Erbitten Höchstgebote direkt,
event. per Depesche.

G. Harnecker & Co., Frankf./O.:
Gr. Generalstabswerk 1870/71.
Vollst. Geb.

Deutsch.-franz. Krieg 1870/71, von
Borbstadt, Operationen d. I. Ar-
mee v. Gen. v. Manteuffel. Geb.
Vierteljahrshäfte f. Truppenführg.
u. Heereskunde. Bd. II 1904
bis Bd. XI 1913 H. 1/3. In Hftn.
Zeitschr. f. Erdkunde, Bd. VI 1871
bis XXXIV 1899. Geb.

Dinglers polytechn. Journal Bd.
XIX 1876 bis XLIII 1883. Geb.
Vierteljahrsschrift für Volkswirt-
schaft u. Kulturgeschichte. Bd.
XXXIII 1871 bis XCII 1886. Gb.

Schergens Buchh. in Bonn:

Warneck, Missionszeitschrift 1896
—1911. Geb.
— do. 1912—17.

Beiträge zur Förderung christl.
Theol. 1897—1907.

Biblische Zeit- u. Streitfragen. Jg.
1905, 1906, 1907. Geb.

Eulenburgs Encyclopädie d. ges.
Heilwissenschaft. 15 Bde. in Hft.
1883.

Zeitschr. f. Missionskunde u. Reli-
gionswissenschaft. Jahrg. 5—25.

Positive Union. Jg. 3—15.

Kirchl. Rundschau. Jahrg. 21—30.

Georges, lat.-dt. Hdwrtrb. 11. Aufl.

L. Hornickel's Bh., Nordhausen:
1 Goethes Werke. 26 Bde. Orig.-
Ausg. 1816, Cotta. Sehr gut erh.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Maruschke & Berendt in Breslau I;
Dtsche. Reiter in Südwest.
Friedr. d. Gr., Werke. Hobbing.
Halbfrz.

Brunner, Grundz. d. dt. Rechts-
gesch.

Konarski, Hdwb. d. poln. Sprache.
Grünhagen, Gesch. Schlesiens.

III. Werke üb. Schwed. u. Norw.
Voltaire, Oeuvres. Franz.

Erasmus, Basel 1528, u. entspr.
antiqu. Kataloge.

Ferd. Wyss in Bern:

*Sintenis, Gottfr., C. jur. civilis.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Französischestr. 46:

*Grafenkalender 1825.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Anatomie u. Physiologie. Bd. 10 (1882), 11.
 Oertel, Leipziger Universität.
 Lafontaine, Fabeln, von Doré ill. Fuchs, Sittengeschichte.
 Neufforge, Recueil d'architecture. Kplt. u. einz.
 Scherer, Handb. d. Kirchenrechts. Bibliographie, Oriental. Bd. 2 (1888), 9 (1896) u. f.
 Jensen, Hittiter u. Armenier. Strassbg. 1898.
 Jastrow, Civilization of Babylonia. Phil. 1915.
 Schmidt, mongol. - deutsch. - russ. Wörterbuch. Pet. 1835.
 Molinier, Hist. des arts appliqués. Bd. 2, 3.
 Bauzeitung, Allg., begr. v. L. Förster Taf.-Bde. Jg. 33 (1868), 34, 50, 53, 56. Index z. Textbde. 1856-73.
 Balt. Monatsschrift. Bd. 30 (1883), 41 (1894) bis 60, 73.
 Zeitg., Leipz. Ill., 1885 I.
 Hennepin, nouvelle découverte d'un très grand pays situé dans l'Amérique. Amsterd. 1704.
 Laboulaye-Le Gouz, Voyages et observations, ou sont décrites les religions. Ps. 1653.
 Lery, Histoire d'un voyage fait en la terre du Brésil. Genève 1594.
 Fernandez, erbau. u. angenehme Geschichten d. Chiquitos. Hamburg 1708.
 Meisterwerke d. Eremitage, hrsg. v. d. Exped. d. Staatspapiere.
 Baldus, Palais du Louvre. 1875.
 Tschudi, Reisen dch. Südamerika. Lg. 1866-69.
 Rochette, Mém. s. l. antiquités chrét. des catacombes. I-III. Ps. 1883.
 Dulac, von ihm ill. Werke.
 Anzeiger für Kunde d. dt. Vorzeit. Neue Folge. Bd. 16 (1869), 18-21 (1871-74), 28 (1881), 29 (1882).
 Auktionskatalog der Sammlg. Stiebel (Exlibris, Buchschmuck) Börner, 1910.
 Stoll, Maya-Sprachen.
 Alexis, Werwolf. }
 Klöden, Jug.-Erinn. } Hamb.
 Karl Friedrichs. } Hausbibl.
 Chledowski, der Hof v. Ferrara. 1913.
 Iris, Dt. entomol. Ztschr. 1884-1917.
 Niemann, Aug., Eulen u. Krebse.
 Nagler, Monogrammisten.
 — Künstlerlexikon.
 Einzelne Blätter, Stiche etc. u. ill. Werke v. S. Freudenberger, — Aberli, G. Lory u. Franz N. König.

Albert Rathke in Magdeburg:
 Fischer, H., die Werkzeugmasch. Koch, Eisenbahn- u. Verkehrsatlas für Mitteleuropa.
Adolf Weigel in Leipzig:
 *Lampert, Binnengewässer. 2. A.
 *Eyferth, Lebensformen. 4. A.
 *Schillings, mit Blitzlicht.
 *Hesse-D., Tierbau. 2 Bde.
 *Francé, Leben d. Pflanze.
 *Meerwarth, Lebensbilder.
 *Schillings, Eieléscho.
 *Formularb. f. d. freiw. Gerichtsbarkeit.
 *Basile, Pentameron. Lux.-Ausg. in Gzldr.
 *Burckhardt, C. da Conegliano.
 *Cohen-R., Livres à gravures.
 *Conrad, Hdwtb. d. Staatsw. N. A.
 *Dt. Klassiker d. M.-A., hrsg. v. Bartsch-Pfeiffer.
 *Dohme, Barock. 3 Bde.
 *Grimm, dtschs. Wörterb.
 *Heinsius, — Kaysers Bücherlex. Vollst. Bücher-Verz. 1911/14.
 *Heptameron. Müller, Origbd.
 *Heyne, dt. Wörterb. 2. Aufl.
 *Holtzmann, ind. Sagen.
 *Klassiker d. Altert. Müller.
 *Koran. Deutsch. Lieb.-A.
 *Kürschners dt. Nat.-Lit.
 *van Maele, Danse macabre.
 *Müllenhoff-Sch., Denkmäler.
 *Nagler, Monogrammisten.
 *Ninon de Lenclos, Briefe, ill. von Walser. Lux.-A.
 *Rose, Holofern. Hbg. 1648.
 *Sachs-Villatte, Franz.-dtsch.
 *Shakespeare, Faksimiles d. 4^{te}. u. Fol.-Ausg.
 *Wilde, Bildnis d. Dorian Gray. Insel-Vlg. Auch Vorz.-Ausg.
 * — Beardsley, Salome. Ins.-Vlg. Luxus-Ausg.
 *Wölfflin, Kunst A. Dürers. 2. A.
 *Wurbach, niederländ. Künstlerlexikon.
 *Herbst, Ideale u. Irrtümer des akad. Lebens. 1823.
 *Trink- u. Heldenlieder d. Deutschen. Giessen 1820.
Schiller-Buchh. Sortiment, Charlottenburg:
 1 Virchow Geschwülste. Antiqu.
Librairie Georg & Co. in Genf:
 1 Chem. Zentralbl. Vollst. Serie.
 1 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Vollst. Serie.
 1 Liebig's Annalen. Vollst. Serie.
 1 Biochem. Lexikon. 9 Bde.
 1 Beilstein, Hdb. d. org. Chemie. Vollst. Serie.
 1 Friedländer, Fortschritte der Teerfarbenfabrikat. Vollst. Serie.
Karl Max Poppe in Leipzig:
 Abert, Musikanschauung d. M.-A. Diptera (Zweiflügler). All. darüb.
 Ankermann, afrik. Musikinstrum.
 Ullsteins Weltgesch. I. III.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
 Peter, Method. d. Rekonstruktion. Schneider, Ursprung u. Wesen d. Menschen.
 Vallot, Rech. phys.-chim. s. la terre végétale.
 Ehrlich, Sauerstoffbedürfnis.
 Hasse, Preussens Ansprüche am Bernsteinland.
 Hertwig, Kampf um Kernfragen.
 Kröner, d. körperl. Gefühl.
 Linck, Grdr. d. Kristallogr. 1913.
 de Candolle, Géographie agricole.
 Breithaupt, Paragenesis d. Mineral.
Theissingsche Bh., Münster i. W.:
 *Erman, altägypt. Glossar.
 * — altägypt. Chrestomathie.
 *Lübben, mittelniedert. Wrtrb.
 *Werner, Lyrik u. Lyriker. 1890.
Versandbh. Siegmund Rosenthal in München, Sonnenstr. 9:
 *Schlüter, H., Eisenbetonbau. 2. Bd. Rahmen u. Gewölbe. Vlg. v. H. Meusser, Berlin.
Konrad Wittwer in Stuttgart:
 Leitzmann, Münzenkunde. 1869.
 Eheberg, alt. dt. Münzwesen.
 Menadier, alt. dt. Münzwesen.
 Halke, Numismatik.
 Schlickeisen-Pohlmann, Münz-Abkürzungen.
 Rentzmann, numism. Legenden-Lexikon.
 — Tabelle der Münzherren.
 Schwab, Neckarseite d. Schwäb. Alb.
Franz Benjamin Auffarth in Frankfurt a. M.:
 *Justi, Michelangelo. Beitr. z. Erklärung. (Br. & H.)
Paul Gottschalk in Berlin:
 *Journal of the Asiatic Soc. of Bengal. 1833-36; 1837, Tit.; 1838, II; 1839, II; 1840, I; 1846, II. ev. die betr. Bde.
Julius Diehl, Hilchenbach i. W.:
 *Kabisch, Geschichtsunterr. 1. A.
 *Rustin-Methode: Englisch.
 *2 Stäbler, Erzählgn. a. d. A. Test.
 *Handwörterbuch d. Naturwiss.
 *Bessere Romane u. Klassiker. Gb.
Junfermannsche Bh. in Paderborn:
 Kerekerinck z. Borg, Alt-Westfal.
 Beethoven, Symphonien. 4hdg.
 Haydn, Symphonien. 4hdg.
Theodor Althoff, Buchhabeitung in Leipzig:
 *Ganghofers Werke. Alle Serien.
 *Carmen Sylva, Penatenwinkel.
 * — gefl. Worte. Bd. 1.
 *van Dijk, wie lerne ich zeichnen.
 *Handwrtrb. d. Staatswiss. Geb.
 *Schillings, i. Zaub. d. Eieléscho.
 *Tagore, Gärtner. Luxusausg. (Numeriert.)
J. G. Wölffe'sche Bh., Freising:
 Stanley, quer d. Afrika.
 Scherers Prediglex. u. Exempellex.
 Herders K.-Lexikon. Ergzgsbd.
 Weiss, Lehrb. d. Botanik.

Buchh. Berlinicke in Chemnitz:
 *Weil, Beanspruchung u. Durchhang von Freileitungen.
 *Herzog, Durchhang u. Berechnung von Freileitungen. 1916.
H. G. Wallmann in Leipzig:
 *1 Dächsel's Bibelwerk. Geb. Gut erhalten.
 *1 Weiss, Bernhard, das Neue Testament nach Luthers bericht. Uebers. mit fortlauf. Erklärgn. 2 Bde. Geb. Gut erhalten.
 Angebote direkt erbeten!
Leonh. Wenzel in Partenkirchen:
 Humboldt, krit. Untersuchgn.
 Freytag-Loringhoven, Krieg und Politik.
 Mommsen, röm. Strafrecht.
 St.-Pierre, Projet de paix perpétuelle. 1713. Dtsch. od. französ.
 Taine, Origines de la France contemporaine. Bd. 1/2.
 Marx, Kapital.
 Milton, Areopagitica.
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Lange, Jul., ausgew. Schriften. 2 Bde.
 *Ricken, Blätterpilze.
 *Thomé, Flora v. Deutschland: Pilze. Bd. III. Teil 2 u. 3.
 *Rembrandt, Mappe I u. II mit 66 Photograv. d. Ausstell. Amsterdam u. London 1898/99.
 *Strasburger, botan. Praktikum.
 * — kleines botan. Praktikum.
 *Niese, röm. Geschichte.
 *Dernburg, System d. röm. Rechts.
 *Brunner, Grundz. d. dtschn. Rechtsgesch.
 *Buchenberger, Agrarpolitik.
 *Fritsch, Frauenkrankheiten.
 *Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch.
 *Pusch, allgem. Tierzucht.
 *Handb. d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre, von Baumeister.
 *The investors monthly manual 1910-17. Kplt. od. einz.
 *Meisterwerke d. Holzschneidek. Bd. IV. Lfg. 2 bis Schluss des Werkes.
 *Springers Kunstgeschichte. V.
 *Richter, organ. Chemie. 2 Bde.
 *Alles über Teniers.
 *Daheimkalender 1915-18.
 *Eschstruth, Jung gefreit.
 *Marliitt, Romane u. Novell. 10 Bde.
 *Heilfron, Lehrb. d. Handelsrechts. 2 Bde.
 *Lauff, Regina coeli.
 *Kultur d. Gegenwart: III. 4: Allgemeine Biologie. — Abstammungslehre.
 *Russ, fremdländ. Stubenvögel.
 *Freytag, Soll u. Haben. Fried.-Einbd.
 *Steinmann, die Sixt. Kapelle.
Curt Rother in Peine:
 1 Schmidt, Ferdinand, Frauengestalten aus Sage u. Geschichte aller Zeiten u. Völker. Jena 1881. Herm. Costenoble. Antiqu.

R. Hachfeld in Potsdam:
Zobellitz, besser Herr als Knecht,
— eine Welle von drüben, —
dem Wahren. Ungebunden.

Karl Scheller, Frankfurt a. M.:
*Bibliothek geograph. Handbücher.
Alles darüber.

*Roon, Denkwürdigkeiten. Geb.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:
(L) Finsler, Homer.
(L) Meyers Konv.-Lex. 3. A. Bd.
14—17.
(L) Smith, anorg. Chemie.
(L) Mikszath, Schr.
(L) Balzac.
(L) Liliencron, Balladenbuch.
(L) Böhme, Jak., Werke.
(L) Lecher, Physik.
(L) Tieck, Schr.
(L) Weber-W., Elementarmath. 1.
A. Bd. II.
(L) Schiller-Lübben, mittelnieder-
dtschs. Wrtrb.
(L) Dähnert, plattdeutsches Wrtrb.
(L) Vischer, Shakespe.-Votr.
(L) Thiébault, Fr. d. Gr.
(L) Thomas Werke.
(L) Reuters Werke.
(L) Böhlau Werke.
(L) Löns' Werke.
(L) Gerstäcker, in Amerika.
(L) Voss, Rich., Werke a. d. J.
1871/83.
(L) Remsen, organ. Chemie.
(L) Mangoldt, höh. Math.
(L) Müller v. Königsw., Werke.
(L) Riehl, Kritizismus.
(L) Bismarck, Ged. u. Erinner.
(L) Deussen, Gesch. d. Philos.
(L) Ranke, Weltgesch.
(L) — röm. Päpste.
(L) Kretschmar, Konzertsaal.
(L) Wundt, Vorles. üb. Menschen-
seele.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
*Schröter, Pilze Schlesiens. Wenn
mögl. geb.

Albert Marowsky in Minden i. W.:
*Göttinger Almanach für 1808.
Angebote nur direkt durch Post.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
*Scherr, Kultur- u. Sittengesch.
*Henne am Rhy, Kulturgesch.
*Biedermann, dtische Volks- u.
Kulturgesch.
*Richter, Bilder a. d. dtsh. Kul-
turgeschichte.

G. Harnecker & Co., Frankf./O.:
Wörishöffer, auf dem Kriegspfade
u. and. v. W.
Droysen, Yorck v. Wartenburg.
Bd. 1 allein. Inselverlag.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
Bd. 1—4.
Casanova, Müller. Volksausg. Bd.
1, 2, 6.
Marlitts Romane. Illustr. A.

F. Spies (M. Menzel), Baden-Baden:
Reichsadressbuch 1915 od. 1917.

F. Volekmar, Ausland-Abteilg. L.
in Leipzig:
*Spoter, Abschreibung u. Bewer-
tung d. Betriebs- u. Verkaufs-
gegenstände im Kriege.
*Hammer, Hist. de l'empire ottom.
*Herre, Deutschland im unbefang.
Urteil d. feindl. u. neutr. Aus-
landes während d. Kriegszeit.
*Thirlmere, Zusammenprall der
Weltmächte. 1918.
*Journal périodique byzantin.

León Sauniers Buchh. in Stettin:
Toussaint-Langenscheidt, schwedi-
sche Unterrichtsbriefe.
Poniatowski, Memoiren.

Goethe-Buchh. in Halle a. S.:
Conrad, Grundr. z. Studium der
polit. Oekonomie. I/III.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:
*1 Platos Werke, übs. v. Schleier-
macher.
*1 Rohrbach, Deutschland unt. d.
Weltmacht. 3. Aufl.
*1 Niedner, Philos. Hermesii. 1838.
*1 Sincerus, Perronius. 1840.
*1 Elvenich, Hermesianismus.
Abt. 1. 1844.
*1 Marx, Studien.
*1 Windelband, Gesch. d. neuer.
Philosophie.
*1 Jodl, Gesch. d. Ethik als phi-
losoph. Wissenschaft.
*1 Kaufmann, spez. pathol. Ana-
tomie. 6. A.
*1 Rümpler, Gartenbau-Lexikon.
*1 Nees v. Esenbeck, Plantae me-
dic. Vollst. u. einz. Tle.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V.:
*Hackländer, namenlose Gesch. St.
1856. Bd. 2. (Krabbe.)
*Kürschners Jahrb. 1915, 16, 18.
*Devrient, Schauspielkunst, N. A.
Lex.-8°. Bd. 1.
*Jahrb. d. Rechts, v. Neumann.
Bände u. XI.
*Gaupp-Stein, Civilpr. Neueste A.
1911. Bd. II.
*Kraemer, unser Jahrh. Bd. IV.
Or.-Bd.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Hsiang Juan P:ien, Chinese por-
celain, bearb. d. Stephan Bu-
shell. Oxford. Clarendon-Press.
1908.
Smith, Vincent A., a history of
fine art in India and Ceylon. Ox-
ford 1911.
*Strzygowski, Orient od. Rom. Mo-
dern etching Mezzotinto u. Dry
points, by Charles Home. 1913.
*Heck, fotogr. Aufn. a. d. Zoo.
*Hirths Formenschatz. Der Mensch
in d. Ornamentik.
*Aegyptische Wandmalerei. Alles
darüber.

A. Francke, Sort. Bern:
*Nägeli, Künstlerlexikon.
*— Monogrammisten.
*Martí, Gesch. d. israelit. Relig.

Passage-Buchh. Richard Müller in
Jena:
Alles über Kasper-, Marionetten-
u. Puppentheater.

C. F. Weigmann in Schweidnitz:
Trinius, Kleinstadtluft.
— Neues aus Lerchental.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:
(U) Pflügers Archiv. Bd. 155/70.
(U) Fresenius, quant.-chem. Anal.
(U) Abderhalden, biochem. Ar-
beitsmeth.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
*1 Freytags gesammelte Werke.
(Nur Friedensleinenband.)
1 Ebers' do. do.
1 Dahms do. do.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
Bd. 7 u. Folge. Halbfranz.

Gustav Brauns in Leipzig:
Chemische Reagentien, v. Krauch,
E. Merck. (Darmstadt.)

C. Schmidt's Buchh. in Döbeln:
*Oppenheimer, d. Fermente u. ihre
Wirkung.
*Vanino, Hdb. d. präparat. Chem.
*Emmerling, Zersetzung stickstoff-
freier organ. Substanzen.

Röszavölgyi & Co. in Budapest:
1 Plautus, Comoediae, ed. Fri-
dericus Leo. Bd. 1, 2. Geb.
(Weidmann, 1896.)

Gsellius in Berlin W. 8:
*Herders Konv.-Lexikon.
*Kosegarten, Legenden.
*Rousseau, Oeuvres cpl.
*Kant, — Hegel, — Schelling, —
Fichte, — Schleiermacher, Wke.
*Herder, — Jean Paul, — Wie-
land, Werke.

J. & W. Boisserée in Köln:
Gübert, Charakter.
Ahn, American dolmetch.
Schneider, andere Leben.

**J. Schweitzer Sortiment (Arthur
Sellier)** in München:
*Nagler, Monogrammisten.
*— Künstlerlexikon.

Evang. Schriftenverein in Karls-
ruhe:
*Strack-Zöckler, kurzgefasst, Kom-
mentar zu den Schriften d. Alt.
u. Neuen Testaments u. d. Apo-
kryphen, 9 Bde. Geb.
*v. Langsdorff, neuere evang. Pe-
rikopen. Geb.
Angebote sofort direkt erbeten.

Josef Habel, Regensburg, Guten-
bergstrasse 17:
Kendler, Orts- u. Verkehrslexikon
von Österreich-Ungarn.

**Buchh. d. Vereinshauses Paul
Eger** in Leipzig:
*Hirzel, der Dialog. 2 Bde. 1895.
*Rohde, Psyche. 2. Aufl.

Focko Hasbargen in Norden:
*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Franz Wagner in Leipzig:
Kirschenheuter, Pfälz. Musikanten.
Brunet, Manuel du libraire.
Eitner, Quellenlexikon.
Grössere bibliograph. Werke.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend

zurückerbeten:

Rauber-Kopsch,
Lehrbuch der Anatomie.

X. Auflage.

Abt. 1: **Allgemeiner Teil, Ge-
webe.** Geb. M 4.50 no.
15% Teuerungszuschlag 0.90

Abt. 2: **Knochen, Bänder.**
(Geb. M 7.10 no.)
15% Teuerungszuschlag 1.45

Abt. 3: **Muskeln, Gefässe.**
Geb. M 11.25 no.
15% Teuerungszuschlag 2.25

Abt. 4: **Eingeweide.**
Geb. M 9.35 no.
15% Teuerungszuschlag 1.90

Laut Auslieferungsfaktur machte
ich **sechswöchige Remissions-
frist** zur Bedingung. **Drohender
Vorratmangel** zwingt mich zur
strengen Einhaltung. Ich werde
also nach dem **1. Februar 1919**
keine Remittenden mehr annehmen
können.

Leipzig, den 11. Dezbr. 1918.

Georg Thieme.

Stellenangebote.

Gehilfin

(ob. Gehilfe), perfekt
in Stenogr. u. Schreib-
maschine, Sprachkenntn.,
fleißig u. intelligent
(nur solche kommen in
Frage), ab 1. Januar f.
Dauerstellung gesucht.
Am liebsten solche, die
schon im Antiqu. gearbeitet
haben (doch nicht Be-
dingung). Nur ausführl.,
obige Bedingungen be-
jahende Angebote m. Ge-
haltsforderung erbittet
W. Junk,
Berlin W. 15.

Gehilfin.

Für meine Buchhandlung
verbunden mit Papier- und
Schreibwarengeschäft nebst Buch-
druckerei **suche** ich eine zuber-
lässige, gewandte u. erfahrene
Gehilfin. Zeugnisabschriften
mit Angabe des geford. Ge-
halts erbeten.

Friedrich Klüber
Passau.

Berlin.

Für die
Zeitschriften-Versehung
suchen wir eine gebildete junge
Dame

mit guter Handschrift und einigen
Jahren buchhändlerischer Erfah-
rung. Eintritt möglichst sogleich
oder zum Januar 1919. Schrift-
liche Bewerbungen mit Gehalts-
ansprüchen an Oscar Rothacker
(Urban & Schwarzenberg), Ber-
lin N. 24, Friedrichstr. 105 B.

Verlagsleiter.

Kleiner, aber gut eingeführter
und kapitalkräftiger süddeutscher
Verlag auf kunst- und natur-
wissenschaftlichem, geschichtlichem
und politischem Gebiet sucht
zur Entlastung des Inhabers fein-
und vielseitig gebildeten, kauf-
männisch erfahrenen Buchhändler
als Geschäftsführer.

Herren mit eigener Initiative,
praktischer Erfahrung und fähig,
gegebene Anregungen auszu-
arbeiten u. verständnisvoll durch-
zuführen, wollen ausführliche Be-
werbung mit Zeugnissen, Bild und
Angabe ihrer Ansprüche (Fixum
und Gewinnanteil) richten unter
V. W. 2520 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins

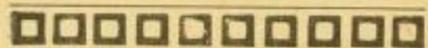
Energischer, erster
Sortimentsgehilfe
mit guten Umgangsformen, mögl.
mit Kenntnissen in der Papier-
branche, für bald oder später in
dauernde, selbständige Stellung
gesucht. Angebote mit Angabe
der bisher. Tätigkeit, Gehaltsan-
sprüchen und mögl. Photographie
an E. Heege, Schweidnitz.

Stellengesuche.

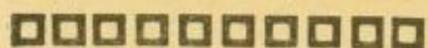
Kath. Sortimentler,

32 J alt, auch in d. Nebenweigen
vertraut, sucht in leitender Stell.,
im Felde, 1/2 Jahr in Feldbch tätig
gewesen, ist entlassen, sucht zum
1. I. 19 dauernden Posten (mögl.
Lebensstellung).

Gefl. Anb. u. G. K. Nr. 2561
an die Geschäftsst. d. B. V. erb



Tüchtiger Sortiment mit Gymn-
Bildg., Nordd., nimmt für sofort
od. 1. Jan. Aushilfsposten an. Gef.
Angeb. unt. „Buchhändler“ Nürn-
berg, Klein Weidenmühl 21.



Vom Militär entl., sucht 25jähr.
Buchh. Stellung in

Leipzig oder Umg.

in Verlag od. Komm.-Gesch. Gute
Zeugn. vorh. B. Angeb. erb. an
E. Iske, L. N. Stadt,
Ludwigstr. 12b.

Aus dem Felde zurückgekehrt,
sucht tüchtiger erprobter Ge-
hilfe, 26 Jahre alt, für sofort
oder 1. Januar 1919

Stellung.

Beste Referenzen.
Angebote unter Nr. 2518 an
die Geschäftsstelle d. B. V.

Zeitschr.-Verlag.

Welcher Ztschr.-V. stellt
federgewdt. Akademiker
30 J. alt, ev., bish. Ztgs-
Redakteur unter welchen
Bedingungen an?
Angeb. u. Nr. 2564 a. d.
Geschäftsst. d. B. V.

Deutschbalte,

an balt. u. deutschen Univ. studiert,
Doktor Dr. phil., Historiker, in
leitend. Stellung, redakt. tätig ge-
wesen, außer den alten Spr. auch
der dtchn. fransösi. u. russ. Spr. in
Wort u. Schrift mächtig, toeben aus
Dorpat u. Ditschlo gekommen, sucht
gestützt auf beste Empfehlg. geeig.
Stellg. Suchender eign. sich inf. f.
umfass. Bildg. als wiss. Mitarb. bei
größ. literar. od. and. Unternehm.;
auch als Privatlekt. oder für ähnl.
Vertrauensposten.

Gefl. Angebote erbeten unter „Ma-
demiter“ Nr. 2549 an die Geschäfts-
stelle d. B. V.

Für einen Herrn von 29 J.
mit Primarreise e. humanist.
Gymnastiums, der, gel. Sort.,
bis zum Ausbruch d. Krieges
in mein Hause tätig war,
suche ich sof. oder 1. Jan.
1919 Stellung im Verlag od.
Sort. Ich kenne den Herrn
als intelligenten, fleissigen
und zuverlässigen Mitarbeiter
und bin zu jeder Auskunft
gern bereit.

Berlin NW. 6.

S. Karger.

Gehilfe, 28 Jahre alt, Reals-
schulbildung, Kommission, Ver-
lag, Sortiment u. Musikalien,
zum Teil im Ausland tätig,
bilanzsich. Buchhalter, Franz.,
Engl. u. Niederländisch in Wort
und Schrift, sucht Stellung,
möglichst im neutralen Aus-
land. Angebote erbeten unter
Nr. 2480 an d. Gesch. d. B. V.

Für fleiß. u. sol. j. Mann, 23
Jahre alt, m. Einj.-Berechtigung,
der bereits ein Jahr lernte und
3 Jahre Soldat war, suche Platz
als

Volontär
behufs weiterer Ausbildung in
größ. Stadt Norddeutschlands.
Flensburg. G. Soltau.

Für Leipzig.

Frau, gezeigten Alters sucht Stellg.
als Lageristin, ev. Packerin für 1. I.
1919. Bin bereits 2 Jahre im Buch-
handel tätig und in Lagerarbeiten
bewandert. Angeb. unter Nr. 2550
an die Geschäftsstelle d. B. V.

32jähr. verheirateter Sortimenter,

selbständige Arbeitskraft, gew. Be-
nehmen, tüchtiger Verkäufer, in all.
buchh. Arbeiten sowie im Papier-
fach erfahren, sucht Stellung als
Geschäftsleiter, Filialleiter oder als
Stütze des Chefs. Tadellose Zeug-
nisse. Eintritt ev. sofort. Dauernde,
bzw. Lebensstellung bevorzugt. Ge-
haltsanspruch nach Übereinkunft.
Gef. Angeb. unter Nr. 2491 an die
Geschäftsstelle des B. V.



Sortimenter

strebs., arbeitsfreudig,
durch ununterbrochene
Tätigkeit in einem
größeren Sortiment
mit hinreichenden Li-
teraturkenntnissen ver-
sehen, sucht geeigneten
Posten in größerem
Sortiment für Anfang
Januar.

Angebote mit Ge-
haltsangaben unter
E. W. Nr. 2562 an
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.



München.

Junger Verlagsgehilfe, der vor
Kriegsausbruch 2 Jahre in einer
angesehenen Leipziger Verlags-
buchhandlung gelernt hat, wünscht
als Volontär in einer Münchener
Sortimentsbuchhandlung beschäf-
tigt zu werden.

Gef. Angebote werden unter
L. W. Nr. 2566 durch d. Gesch.-
Stelle des B. V. erbeten.

Geb. Fräulein

mit umfangr. Sprachkenntn. sucht
Stellung als Katalogiseurin oder
ähnl. W. Angebote u. Nr. 2551 an
die Geschäftsst. des B. V.

Offizier a. D.

25 Jahre alt, Rheinländer,
bisher in Adjut. u. Verw.-
Stellen gew., beste militär.
Zeugn., prakt. Sinn, aus
erster Familie in gut. Ver-
hältn., sucht Volontär- oder
sonst. Stellung in Verlags-,
Bücher- od. Zeitungswesen.
Aus gesundh. Gründ. Süd-
deutschl. u. Schweiz bevorzugt.
Zuschr. unt. Nr. 2560 an
die Geschäftsst. d. B. V.

Junger Gehilfe, für sofort Stellung.

vom Militär entlassen, sucht mögl.
Gef. Angebote erbitte an
Karl Müller,
Torgau a. Ebe, Weinberg 5.

Sortimenter,

strebs., arbeitsfreud.
Kraft, ev., 25 J. alt,
sucht, v. Heeresdienst
entlassen, gestützt auf
rückhaltslose Empf.
seiner früh. Chefs

Vertrauens- Stellung

i. mittl. evang. Buch-
handl. Süddeutsch-
lands, wo Such. mit
spät. Übernahme
rech. kann. Herren,
d. sich entl. woll., bitte
ich um gefl. Angeb. u.
„Erfolg“ Nr. 2512 a. d.
Geschäftsst. d. B. V.

Für einen mit persönlich bekann-
ten Herrn, gelernten Buchhändler,
kaufmännisch geschult, 41 Jahre alt,
suche ich eine seinen Fähigkeiten
entsprechende Stellung. Derselbe
ist vollständig vertraut mit allen
Arbeiten im Verlag, Sortiment und
Reisebuchhandel, gewissenhaft in jeg-
licher Beziehung, selbständig denkend
und handelnd, sowie imstande, einem
größeren Personal vorzustehen. War
bis 1915 in altbekannter väterlicher
Firma selbständig, sodann Kriegs-
teilnehmer.

Firmen, die einen treuen, ener-
gischen, flott arbeitenden und schaffenden
Mitarbeiter in leitende Stellung
suchen, wird eine tüchtige Kraft und
Stütze hiermit geboten.

Gefl. Angebote bitte ich mir
einzufenden.

Hermann Meuffer
Berlin W. 57
Potsdamerstr. 75.

Für meinen Neffen,

Kriegsteilnehmer, 25jähr., suche ich zum 1. Januar Wirkungskreis in Süddeutschland oder d. neutralen Auslande.

Ich wünsche für ihn ein belebtes, vielseitiges Arbeitsfeld in wissenschaftlichem u. schöpferischem Buchsortiment, mögl. verbunden mit Kunst- u. Lehrmittelhandel. Er verfügt über gründliche Fachkenntnisse, erworben durch eine sechsjährige Tätigkeit in ersten Firmen Leipzigs und Dresdens, und besitzt eine vorzügliche allgemeine Bildg. Seine Persönlichkeit, verbunden mit einer reifen und ernststen Lebensauffassung, lässt ihn für einen bevorzugten Posten geeignet erscheinen. Gustav A. Rietzschel, Leipzig.

Nur für Leipzig.

Kriegsteilnehmer, 22 Jahre alt, in großer Lehrmittelhandlung gelernt, sucht Aufnahme in nur erstem Sortiment oder Verlag als

Volontär.

Vor allem wird Wert auf eine gediegene Ausbildung gelegt. Gef. Angebote u. Nr. 2552 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Verlagsgehilfe,

18 Jahre alt, zurzeit noch in Heeresdiensten, sucht für sof. Stellung in größerem Verlag Süddeutschlands. — Angebote unter B. Nr. 2563 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.**Zur gefl. Beachtung!**

Ich erkläre hiermit, daß ich nur noch Sendungen annehme, die nach dem 1. November 1918 von mir bestellt worden sind. Bei früheren Bestellungen bitte ich die Herren Verleger zuerst bei mir anzufragen. Evtl. werde ich mich auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Stuttgart, 10. Dez. 1918.

Hermann Wildt.

Infolge der Befehle durch die Entente-Truppen ist das Weihnachtsgeschäft im linksrheinischen Deutschland außerordentlich ungünstig beeinflusst. Ich bitte deshalb die Herren Verleger, die noch Partiestellungen für mich vorgemerkt haben, vor deren Auslieferung um gef. Nachricht. Ich werde mich gegebenenfalls auf dieses zweimal zum Abdruck kommende Inserat berufen.

Engen Crusius Hofbuch.
Inhaber:
Hofbuchhändler Karl Krauß
Kaiserlautern.

Eine leistungsfähige, modern eingerichtete Großbuchbinderei nimmt unter günstigster Berechnung Buchbinderarbeiten bei schnellster Ausführung noch entgegen.

Angebote unter Nr. 2508 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleine Buchdruckerei,

Nähe Berlins, sucht Zeitschrift (Wochen- o. Monatschrift) in Antiquaschrift bei billigster Berechnung. — Prospektdruck bei Papierlieferung billigt. Angeb. unt. Nr. 2497 an die Geschäftsst. des Börsenvereins.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar C. Bartels, B.-Weissensee.

Graue Packpappe

70×91 cm, 160 auf 100 kg,

kann in grösseren Quanten zum Selbstkostenpreise abgegeben werden.

Anfragen unter Nr. 2525 an die Geschäftsst. des Börsenvereins erbeten.

Sendungen

deren Bestelltermin länger als einen Monat zurückliegt, nehmen wir nur nach vorheriger Verständigung an.

Verein der Buchhändler in Frankfurt a. M.

Jos. Strauß'sche Buchhandlung, Blazek & Bergmann, Centralbuchhandlung Blazek, Adolf Diekmann, Richard Edlin, A. Goldstein'sche Buchhandlung, Moritz Diesterweg, Oskar Rummels Nachfolger, A. Neumann'sche Buchhandlung, Richard Schöffel, Karl Scheller, Joseph Baer & Co., Reitz & Koehler, Julius Waternahm.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Materialbestände ermöglichen die Ausführung umfangreicher Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften

Werk- und Illustrationsdruck

F. A. Lattmann · Goslar

Abt. Buchdruckerei

mit mech. Buchbinderei

Gegründet 1604

Felner Werk-, Illustrations- und Farbendruck

Individuelle Behandlung der Aufträge · Mäßige Preise bei sorgfältigster Lieferung · Gold-Medaille Weltausstellung Brüssel 1910

Für einen im Buch- und Kunsthandel erfahr. Herrn, der seit Kriegsbeginn im Felde war, suchen wir zu möglichst baldigem Antritt geeignete Stellung mit Wohnsitz Berlin. Dem betreffenden Herrn stehen beste Zeugnisse und Empfehlungen über langjährige erfolgreiche Reisetätigkeit zur Verfügung. Er reflektiert auch auf einen gehobenen Bureau-posten. Gefällige Anfragen zu richten an

Photographische Gesellschaft,
Charlottenburg 9.

Als

Geschäftsführer

oder

Stütze des Chefs

sucht erfahrener, 45jähriger, alleinstehender Buchhändler Stellung.

Firm in Verlag und Sortiment, äußerste Gewissenhaftigkeit und unverbrüchliche Treue zu Chef und Haus neben der vollen Befähigung, die eine derartige Vertrauensstellung erfordert, sichern die restlose Zufriedenheit der in Frage kommenden Firma.

Sachsen bevorzugt, doch nicht Bedingung.

Gefl. Angebote unter Nr. 2400 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bei Bestellungen, die länger als 4 Wochen zurückliegen, bitte ich vor Absendung ev. später erschienener Werte anzufragen, ob noch Bedarf vorliegt. Ohne Einlösungsauftrag werden derartige Barsendungen auch mit Bestellzettel nicht bezahlt und die Annahme direkter Sendungen verweigert.

Hilfsburg. G. Soltan.

Leistungsfähige Buchdruckerei in nächster Nähe von Leipzig übernimmt Werk- u. Zeitschriftendruck. Angebote unt. Nr. 2554 an die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

An die Herren Verleger!

In letzter Zeit treffen fast täglich Fest- und Barsendungen bei mir ein, die ich vor Monaten bestellt hatte. Ich habe daher meine Vertreter in Leipzig und Stuttgart angewiesen, Sendungen nur dann anzunehmen, wenn sie nicht über 4 Wochen alt sind und mein Originalbestellzettel beigelegt ist. Dies gilt auch für die bei den Reisenden bestellten Bücher. Ferner gab ich den Auftrag, daß Sendungen, die ich direkt per Post verlangt habe, trotzdem aber durch Kommissionär an mich abgingen, zurückzuweisen sind, bzw. Rücksendung mit Hinweis auf diese Anzeige unter Spefennachnahme erfolgt.

Pforzheim.

G. Delffs Buchhdlg. (Fritz Voegl).

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bet S. Klemmings
Antikvariat,
Stockholm.

Für wählerische Großantiquariate, welche nur Besseres führen!

Der bedeutende Restvorrat eines großformatigen Bilderwerkes über eine gegen Ende des XVII. Jahrhunderts in Osterreich den Türken gelieferte Schlacht und die Erstausgabe eines kleinen geschätzten Ludwig Richter-Buches, von dem sich eine große Restanzahl erhalten hat, preiswert zu verkaufen. Daneben auch einige minder namhafte Sachen.

Näheres unter B. W. R. Nr. 2345 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

An die Herren Verleger!

Täglich eintreffende Barsendungen, deren Bestelldatum bis Frühjahr zurückreicht, veranlassen mich, meinen Kommissionär zu beauftragen, ohne meinen Einlösungsauftrag nichts mehr anzunehmen.

Bei Bestellungen, die früher als 1. Nov. zurückreichen, wollen sich die Herren Verleger vorher mit mir in Verbindung setzen.

Altona, 15. Dez. 1918.

K. Harber, Buchhandlung.

Restauflagen, Remittenden kauft bar Hansa-Verlag, Berlin-Fegel.

Bar- und Festsendungen

löst unser Kommissionär F. A. Brockhaus, Leipzig, nur ein, wenn die Fakturen unseren Bestellzetteln mit einem Datum

nach dem 15. Oktober 1918 tragen.

Zeitschriftsendungen unterliegen dieser Beschränkung nicht!

Bestellungen auf

Subskriptions- und Luxuswerke,

die unter anderen Zeitverhältnissen und Absatzmöglichkeiten von uns aufgegeben wurden,

widerrufen

wir hierdurch, behalten uns jedoch vor, einzelne davon nach vorheriger Anfrage seitens der Herren Verleger zu erneuern.

Im gegebenen Falle werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Wien, Dezember 1918.

Wilhelm Fricke, Ges. m. b. H.

Wir kaufen

zu hohen Preisen, wenn in größeren Posten vorhanden.

Restauflagen,

auch Rohdruck. Umgehende Angebote gleich mit Muster-Exemplaren unter Nr. 582 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Achtung!

Alle vor dem 20. November 1918 gemachten Bestellungen hebe ich hiermit auf. Mein Kommiss. ist angewiesen, solche Sendungen zurückzuweisen.

Berlin-Schöneberg, 15. Dez. 1918.

Hohenzollern-Buchhandlung
Jahn u. Ulrich.

Makulatur roh, broch. u. geb. kaufen zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8

Mein Leipziger Vertreter ist angewiesen, Barsendungen, die länger als 1 Monat zurückliegen od. deren Bestellzettel fehlen, ohne Ausnahme zurückzuweisen. Ich bitte deshalb, vor Absendung mein Einverständnis einzuholen. Bei Nichtberücksichtigung dieser Anzeige erfolgt Rücksendung unter Nachnahme.

Berlin, 18. Dez. 1918.

Richard Woldt, Buchh.

Druckwerke

jeder Art übernimmt leistungsfähige

Großbuchdruckerei

Dieselbe kann hierfür einen größeren Posten ihres Papierkontingents anbieten.

Angebote unter 2266 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zur gefl. Beachtung!

Ich ersuche die Herren Verleger, Bestellungen meiner Firma, deren Aufgabetermin länger als einen Monat zurückliegt, ohne vorherige Anzeige nicht auszuführen. Ich werde unter Berufung auf diese zweimalige Anzeige entgegen meiner Bitte ausgeführte Bestellungen nicht anerkennen und die Sendungen unter Spefennachnahme zurückgehen lassen. Mein Kommissionär ist entsprechend unterrichtet.

Duderstadt, den 16. Dez. 1918.

Joh. Haber,
Buchhandlung.

Wir annullieren hiermit alle Bestellungen auf Geschenkwerte, Jugendbücher und

Luxusdrucke.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Verlautbarung berufen.

K. André'sche Buchh.,
Prag, Graben 969.

Groß-Doppelregale, verschied. kleinere Regale, Glöschdränke, Schreibtisch und verschiedenes andere zu verkaufen.

Leipzig-R., Roskoffstr. 5, pt.

Literarischer Beirat bei medizinischem Verlage

wünscht hierfür nachweislich hervorragend geeigneter Arzt zu werden. Angebote unter Nr. 2565 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Leistungsfähige Druckerei

Nähe Leipzigs, empfiehlt sich zur prompten Herstellung von

Werken, Katalogen, Prospekten, Plattendruck

inkl. Papierlieferung. Verlangen Sie bitte unverbindliche Angebote und Vertreterbesuch unter Nr. 2459 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Südbayer. Buchdruckerei

übernimmt Druck und Herstellung von Zeitschriften und Verlagswerken, Massenrundschriften usw. Anfragen unter Nr. 1971 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Papier.

400 000 Bogen mittelfein Werkb. u. d. Format 78x104, welches zum Druck eines Kriegsbuches bestimmt war, ist im ganzen oder in kleineren Posten abzugeben. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter □ 2504.

Verlegern

von Werken über den Weltkrieg oder einzelner Abschnitte desselben

empfehlen wir zur billigen Herstellung ganzer Auflagen von Kartenbeilagen unseren umfangreichen Kartenverlag sämtlicher für den Land- und Seekrieg in Betracht kommenden Gebiete in ausreichenden Masstäben.

Kostenanschläge mit Proben unentgeltlich.

Leipzig.

H. Wagner & E. Debes
Geographische Anstalt.



Verwendet „Kreuz-Pfennig“ Marken zu 1, 2, 5 und 10 Pfennig und „Kreuz-Pfennig“ Feldpostkarten zu 2 Pf. Wo am Orte nicht zu haben, wende man sich an das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Abt. XIV, Berlin W. 35, Am Karlsbad 23. Postsch.-Konto Berl. 20997. Fspz. A. Nollend. 2468.



Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Arbeitsgemeinschaft des Leipziger Buchhandels. S. 765. — Urheberrechtseintragsrolle. S. 767. — Allgem. Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 767. — Texterbilder, Splitter und Späne und andere Ungerichtetheiten. S. 767. — Kleine Mitteilungen. S. 768. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7373. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7375. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 7376. — Anzeigen-Teil: S. 7378—7412.

- | | | | | | |
|----------------------------------|--|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|---|
| M.-H. Klemmings Ant. 7411. | Demokrat Berl. U 4. | Delwing'sche Brlbb. 7402. | Marowsky 7408. | Scheller in Brff. a. M. 7408. | Berl. d. Weib. Blätter 7385. |
| Althoff in Ve. 7407. | Dtschn. Verlagsh. Bonn & Co. 7385. | Depple'sche Bb. 7400. | Maruschke & B. 7406. | Schergens in Bonn 7406. | Berl. „D. Welt-Literatur“ 7378. |
| Andr. in Prag 7411. | Fiehl 7407. | Derdersche Brlb. in Freiburg 7394. | Mazdagnan-Berl. 7379. | Schiller-Buchh. 7407. | Verianbuchh. S. Rosenthal 7407. |
| Auers Buchverl. 7386. | Esvert'sche Brlbb. 7406. | Herrmann sen. U 4. | Med. Berl. Schweizer & Co. 7380. | Schirmer & Co. 7411. | Violet 7384 (2). |
| Auers Musikverl. 7405. | Eufe U 2. | Hiersemann 7407. | Meuffer 7409. | Schmidt's Bb. in Dab. 7408. | Goldmar 7379. 7408. |
| Auffarth in Brff. a. M. 7407. | Evang. Schriftenver. in Karlsruhe. 7408. | Hillger 7401. | Meuser, Edm., in Brln. 7408. | Schmidt's Bb. in Dab. 7408. | Wagner'sche Univ.-B. in Freiburg. 7384. |
| Bardenhüchler 7379. | Fehle & S. 7392. | Himmersche Buchdr. 7384 | Müller, G., in Brln. 7396 | Schmidt in Garm. 7387. | Wagner in Ve. 7408. |
| Bartels in Weib. 7410. | Fiedl. G. m. b. H. 7408 (2). | Hirt in Brsl. 7404. | Müller, G., in Brln. 7396 | Schmidt & Co. in Brln. 7404. | Wagner & D. 7412. |
| Bäschlin 7390. | Förster in Bad Eilster 7379. | Hobbing, H., in Brln. 7404. | Müller in Lorg. 7409. | Schoch 7379. | Wallmann 7407. |
| Berlinische 7407. | Franke Sort. in Bern 7408. | Hoffmann, J., in Str. 7379. | Oberländer's Bb. 7406. | Schwaedt 7408. | Warned in Brln. 7402. |
| Berlinische Berl.-Anstalt 7387. | Freib. Druck- u. Berl.-Ges. 7386. | Hofmann, H., & Comp. 7403. | Opey, B., 7408. | Schweiger Sort. in Brln. 7408. | Weber in Hannover. 7406. |
| Bilz in Ve. 7387. | Fried. G. m. b. H. 7411. | Hofmeister 7393. | Passage-Buchh. in Jena 7408. | Sis-Berl. 7393. | Wedefind & Co. 7381. |
| Boll u. P. U 1. | Georg & Co. 7407. | Hobenzollern-Bb. 7411. | Perthes, J., in Gotha 7392. | Sohn, Frau C., 7379. | Weg 7407. |
| Borgmeyer & Co. 7403. | Georg & Co. 7407. | Hornickel's Bb. 7406. | Photogr. Ges. in Charl. 7410. | Soltan 7409. 7411. | Weigand 7408. |
| Brauns in Ve. 7408. | Gerichtsvollz. d. Amtsger. zu Ve. 7378. | Hornickel's Bb. 7406. | Poppe in Ve. 7407. | Spies in Bad.-B. 7408. | Weigel, A., in Ve. 7407. |
| Breitfeld 7402. | Goethe-Buchh. 7408. | Hornickel's Bb. 7406. | Quelle & M. 7406. | Stalling 7400. | Weigand 7408. |
| Breslauer 7406. | Gottschalk in Brln. 7406. 7407. | Hornickel's Bb. 7406. | Rastgens 7410. | Stier & G. 7403. | Wenzel 7407. |
| Briegleb 7379. | Grübel 7393. | Jacobsohn & Co. 7408. | Rathke 7407. | Theiffing'sche Buchh. in Rüst. 7407. | Westermann in Brau. 7381. 7393. |
| Brüning 7406. | Grellius 7408. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Reber 7405. | Thieme, G., in Ve. 7408. | Wittwer 7407. |
| Buchh. d. Vereinsb. in Ve. 7408. | Haber 7411. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Reinbold 7381. | Ueen-Berl. 7406. | Wolff 7411. |
| Buchholz & B. 7403. | Habbel 7393. 7408. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Reimer, G., 7393. | Veit & Comp. 7378. | Wolff in Ve. 7388. 7389. 7390. 7391. |
| Burgersdijf & H. 7408. | Hachfeld 7408. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Reich & B. 7400. | Veit & Comp. 7378. | Wolff'sche Bb. 7407. |
| Cassirer, P., 7382. 7383. 7400. | Hansa-Berl. 7411. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Rieschel 7410. | Ver. d. Buchh. in Brff. a. M. 7410. | Wuß 7395. 7406. |
| Cohen U 4. | Harder 7411. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Riviel 7392. | Berl. d. Christl. Welt 7393. | Wuß's Berl. 7379. |
| Creutz'sche Brlbb. 7404. | Harneder & Co. 7406. 7408. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Röhrscheid 7407. | Berl. „Dra.“ 7400. | Zentralkom. d. Dt. Ver. v. R. Kreuz 7412. |
| Crusius Hofbb. 7410. | Hassbargen 7408. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Rothacker 7409. | Berl. d. „Nachtfeuer“ 7398. | Jirfel, Der, 7379. |
| v. Decker's Berl. 7392. | Häßlinger 7392. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Rothber in Peine 7407. | | Rudschwerdt 7408. |
| Deiff's Bb. 7411. | Seege in Schweidn. 7409. | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Rozsavlau & Co. 7408. | | |
| Delphin-Berl. U 8. | | Jandermann'sche Buchh. 7407. | Saunier in Stett. 7408. | | |

zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Buchhandel zu finden. Es ist zu hoffen und zu wünschen, daß von dieser Grundlage ausgehend sich ein engeres Verhältnis zwischen den Beteiligten ergeben wird zum Wohle und zum Gedeihen des Gesamtbuchhandels.

Leipzig, den 20. Dezember 1918.

Die Arbeitsgemeinschaft des Leipziger Buchhandels:

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Deutscher Verlegerverein.

Verein Leipziger Sortiments- und Antiquariats-Buchhändler.

Verein der Deutschen Musikalienhändler.

Deutscher Musikalien-Verleger-Verein.

Verein Leipziger Musikalienhändler.

Zentralverband der Handlungsgehilfen, Bezirk Leipzig, Sektion der Buchhandlungsgehilfen.

Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig.

Kreis Leipzig des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.

„Eule“, Ortsgruppe Leipzig der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband.

Buchhandlungsgehilfen-Verein.

Transportarbeiter-Verband, Sektion Buchhändler-Markthelfer.

Unterstützungskasse für Buchhändler-Markthelfer zu Leipzig.

Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Abteilung Buchhandel.

Verband kaufmännischer Gehilfinnen, Abteilung Buchhandel.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 579. Die Firma Alwin Kuhle, Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden, meldet an, daß Herr Geheimrat Franz Wilhelm Kofel, geboren am 6. Januar 1830 zu Löbau, gestorben am 31. Januar 1916 in Leipzig, Urheber des im Jahre 1889 unter dem Titel:

Zeichensetzung und Fremdwörterverdeutschung.

Im Anschluß an die Schrift »Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis« überarbeitet, in ihrem Verlage anonym erschienenen Werkes sei. Tag der Anmeldung: 30. November 1918. Eintragsrolle Nr. 33.

Leipzig, am 12. Dezember 1918.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.

(Unterschrift.)

(Deutscher Reichsanzeiger u. Preuß. Staatsanzeiger Nr. 297 vom 17. Dezember 1918.)

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband.

Zu der von der Reichsregierung verfügten Erweiterung der Krankenversicherungspflicht bis zur Gehaltsgrenze von 5000 Mark

machen wir unsere Herren Mitglieder darauf aufmerksam, daß durch die Zugehörigkeit zu unserer

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen,
Ersatzkasse,

die Befreiung vom Beitragsanteil des Angestellten zur Ortskrankenkasse zu erreichen ist, wenn der Antrag auf Ruhen der Rechte und Pflichten bei dieser fristgemäß gestellt wird.

Der entsprechende Zeitpunkt für den Antrag ist der der Anmeldung zur Ortskrankenkasse oder die Zeit bis zu dem satzungsmäßigen zweiten Zahltag (des Beitrags zur Ortskrankenkasse), im letzteren Falle jedoch meist ohne rückwirkende Kraft.

Für die bisher Nichtversicherungspflichtigen (bis mit 2500 Mark Gehalt einschl. Sondervergütungen) kommt zu diesem Zwecke die Klasse IV unserer Kasse in Betracht. Ein Gesundheitszeugnis ist in der Regel nicht nötig.

Satzung und Anmeldebordruck sind auf Wunsch von unserer Geschäftsstelle: Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus) zu erhalten.

Leipzig, im Dezember 1918.

Der Vorstand.

Otto Carlsohn. Richard Hingsche.

Verzierbilder, Splitter und Späne

und andere Ungereimtheiten.

[Nachdruck verboten.]

Die papierne Materie unserer »geistigen Nahrung« gewinnt in gleichem Maße an Wert, wie die »sittliche Forderung« der Masse nach Befriedigung des Lesehungers anschwillt.

Ein interessanter Zweikampf.

Die Geist, die Stoff!

Schade, daß beide Gegner auf der Strecke bleiben werden. Aber was tut's! Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.

Wer lacht da? Das ist sicher der — Vierte.

* * *

Man soll nicht mit Gewalt Verbesserungen ausknobeln; wir haben auf allen Gebieten genug an den »Verböserungen«, — und sie kommen ganz von selbst.

Man fange bei der Materie an, die einem am entferntesten liegt, denn so wird man »weitsichtig« und sicher imstande sein, alle Defekte zu überblicken.

Ist man Sortimentler, bekümmere man sich nur um Verlagsinterna; ein Verleger trachte zuerst danach, den Ladenbetrieb seines Kollegen zu reorganisieren.

Man kann dann immer so hübsch Belehrungen und Meinungen tauschen, die man sich selbst doch nicht glaubt.

Und ist das nicht der Zweck der Sache?

* * *

Fragen der Steuerungsaufläge des Buchhandels — so wurde berichtet — gehören vor das Kriegsernährungsamt.

Warum nicht vor die Fettstelle?

Denn entweder wollen die Konsumenten der Konjunktur das Fett abschöpfen, oder — die zu plötzlich gekletterten kriegen ihr Fett weg.

* * *

Die augenblickliche Kaufwut gleicht einem Überfall märchenhaft goldschimmernder Heuschrecken, — oder, wenn Sie wollen, unserer Süßstoffplage.

Pfui Teufel, schmeckt das Zeug schön!

Die Rehrseite der Medaille läuft schwarz an, aber — man kann sie ja wieder putzen!

* * *

Es ist nicht alles Gold, was — glänzt! Ich denke dabei weniger an meinen — Rock, als an die — laut Berichten — »glänzenden«

Ergebnisse der damaligen berühmten Reichsbücherwoche für das Sortiment.

Aber eins haben beide gemeinsam:

Sie sind in Wirklichkeit schäbig, wenn sie glänzend genannt werden!

* * *

Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Lederband und den neuesten Ladenpreisen?

Nein, es gibt keinen.

Sie sind beide nicht von Pappe!

* * *

Ein Zeitschriftenverlag wird als kriegswichtig anerkannt, sein Papierverbrauch aber nicht.

Was nun?

Nun, man spielt einfach »Lanzziehen«.

Ziehst Du an, fall' ich; — fall' ich, blamierst Du Dich!

Verbraucher und Kriegsstelle übertrumpfen sich an neckischen Einfällen, um einander heitere Stunden zu bereiten. So langsam vergeht die Zeit dabei — und der Krieg. Aber die Kriegswirtschaftsstelle bleibt.

Und es werden 3 Rollen Papier wegen der zu bewilligenden 2 ver-schmiert.

* * *

Berufsfreude sollte stets ein wesentlicher Bestandteil der Lebensfreude überhaupt sein.

Weitab von verküchelter Geschäftssystematik, die noch lange keine organisch-schöpferische Tätigkeit bedeutet, kann jeder wärmende Sonne in seine Tagesarbeit hineintragen. Wenn er nur will!

Ist diese aber grau in grau und nicht durchleuchtet von blühenden Lichtblicken der Eigenpersönlichkeit, so ist es schade um das ganze Leben.

Nicht erst in den paar freien Abendstunden soll sich gewissermaßen ein anderer Mensch, seine bessere Seele entfalten, — nein, sie verwachse mit seiner Berufstätigkeit und lebe mit ihr durch sie und für sie.

* * *

Das Schaufenster ist das Auge und das Gesicht des Buchhändlers. Es braucht nicht schön zu sein, wenn seine inneren Qualitäten bekannt sind. Wie beim Menschen.

Besser ein guter als ein schöner Mensch; aber noch besser beides.

Nur wenn sein Ruf und sein Charakter nicht genügend feststehen, muß — im Schaufenster — sein freundlichstes Sonntagsgesicht das Fehlende zu ersetzen suchen.

Allerdings, manche Auslagen verbergen mehr, als sie zeigen. Nämlich, was dahintersteckt!

* * *

Die Veredelung der Zahlungssitten, das soll sein »der bargeldlose Verkehr«, — scheidet oft nicht nur an der Verständnislosigkeit des Publikums; o nein, auch an derjenigen der Behörden.

Was hilft ein noch so schönes Aufklärungsplakat — das in Hunderttausenden von Exemplaren viel Papier verschlingt —, wenn amtliche Stellen die Zahlungsüberweisungen einfach ablehnen, mit der Begründung, sie »seien nicht angängig«!

Eine Sisyphusarbeit bleibt alle Propaganda, solange hier nicht das Publikum den Beamten erziehen hilft.

Was allerdings viel schwieriger als umgekehrt sein soll.

* * *

Drei Regale, zwei Ladentische, eine Zahlkassette, kein Geldschrank. Was ist das?

Eine Ladenbuchhandlung.

Bier Klubstühle, drei Schreibtische, zwei Salons, ein Geldschrank. Was ist das?

Eine Kriegsgesellschaft!

Eine Ladenbuchhandlung klagt gegen eine Kriegsgesellschaft: ein David gegen einen Goliath.

Um zu gewinnen, hätte der Krieg noch 7 Jahre dauern müssen. Und es läme dann darauf an, daß der David den Stein der Weisen findet, den er verschleudern kann.

Da er sich aber nicht gern mit Schleuderei abgibt, wird er das Gewinnen — wie oft — dem andern überlassen!

* * *

Zählst Du eine voraussichtlich werdende, eine vielleicht kommende Größe zu Deinen Autoren, so brauchst Du ihm nicht gerade den Hals umzudrehen, damit er tot ist, um endlich berühmt zu werden.

Man kann es auch anders machen.

Die beste Reklame ist beispielsweise, sein neuestes Buch — nicht erscheinen zu lassen!

Die erste Auflage ist dann einfach vor Erscheinen vergriffen! Die zweite? Nun, nach Bedarf! Sie kann nicht klein genug sein, denn schon wartet die dritte darauf, sie abzulösen.

Die Berühmtheit sei ein elementarer Vorgang, ein Eigengewächs? Gott sei Dank leider nicht immer, zuweilen ist sie auch eine — Treibhauspflanze!

* * *

Frauenarbeit im Buchhandel, — war während des Krieges ein gemischtes Kapitel. Zum Teil vollwertiger Ersatz, zum Teil »Fortwurschteln«.

Und nun?

Viele unter der schaffenden Weiblichkeit wollen sich auch jetzt durchsetzen, ja jetzt erst recht.

Sie werden es auch erreichen, denn sie haben einen wesentlichen Vorsprung vor den feldgrauen Mitarbeitern.

Es ist aber da vorher noch einiges zu »organisieren«. Denn vor dieser Mitarbeit darf die Feldgraue kein Heimatgraue ankommen!

R. E. S.

Kleine Mitteilungen.

Verstaatlichung der Schulbücher. — Der buchhändlerische Fachausschuß des Handelsbezirks Leipzig, dem die Herren Hofrat Dr. Meiner, Hofrat Richard Finneemann, Richard Quelle, Alfred Boerster, Ad. Opey, K. W. Diersemann, Dr. F. Brandstetter, P. List, E. Wiegandt, Dr. Hermann von Hase, Hofrat Siegf. Weber und (als Mitglied der Handelskammer) Kommerzienrat Artur Seemann angehören, befaßte sich am 16. Dezember mit der Frage der Einführung des staatlichen Schulbüchermonepols und kam nach eingehender Erörterung zu dem Ergebnis, daß jedes Monopol von Schulbüchern aus materiellen und ideellen Gesichtspunkten zu verwerfen sei. Der Ausschuß, der sich aus Vertretern sämtlicher buchhändlerischer Vereinigungen Leipzigs zusammensetzt, empfahl der Leipziger Handelskammer, unter Überreichung eines eingehenden Berichts Schritte bei den zuständigen Behörden zu unternehmen, um die tiefgreifenden Schäden zu verhindern, die eine übereilte Verfügung dem deutschen Buchhandel, dem deutschen Buchgewerbe, insbesondere aber der deutschen Kultur zufügen müßte.

Ein Reichslohnamt. — Wie die Tagespresse berichtet, steht die Errichtung eines Reichslohnamtes bevor, das sämtliche Lohnfragen regeln und die Erscheinungen auf dem Gebiete der Lohnpolitik, und zwar sowohl der privaten als der staatlichen, überwachen soll. Die katastrophale Aufwärtsbewegung der Löhne, die sowohl die staatlichen wie privaten Betriebe mit nahem Bankrott und die Arbeiterschaft mit einer bisher beispiellosen Arbeitslosigkeit bedroht, hat die Schaffung dieses neuen Reichsamts notwendig gemacht. Die preussische Staatsregierung hat dieser Maßnahme bereits zugestimmt, über deren Ausführung noch keine endgültige Entscheidung getroffen worden ist. Wahrscheinlich wird dem preussischen Staatsministerium ein besonderes Kommissariat für Lohnfragen angegliedert werden, ähnlich wie das Kommissariat für das Wohnungswesen. Und zwar in der Weise, daß der preussische Staatskommissar gleichzeitig zum Reichskommissar ernannt wird. Möglich ist aber auch, daß das Lohnamt unmittelbar beim Reich errichtet wird. Die Verhandlungen darüber schweben noch.

Aufhebung der Vorschriften über Einschränkungen der Formate und Gewichte bei der Herstellung von Briefpapieren, Briefumschlägen, Briefschachteln und Briefblocks. — Die Vereinigung Deutscher Papierausstattungs-Fabriken hat einstimmig beschlossen, die von der Reichskommission unter dem 8. Februar 1918 veröffentlichten Beschränkungs-vorschriften aufzuheben mit Ausnahme der Bestimmung, daß Geschäftsbriefumschläge nur in weiß und in den fünf Farben gelb, braun, blau, grün, grau hergestellt werden dürfen.

Berlin, den 16. Dezember 1918.

Reichskommission zur Sicherstellung des Papierbedarfs.

Der Vorsitzende: H. Hirsch.

Zur vaterländischen
Einheitschule!

Zur Neugestaltung

□ **unseres**
Bildungswesens

Rückblicke und Ausblicke

von

Professor Dr. Wilhelm Rein
Jena

Neue Preise:

Ladenpreis: M. 3.—

Nettopreis: M. 2.10

Barpreis: M. 1.80

Freiexemplare 13/12

Nur geheftet vorrätig.

Einige von vielen günstigen Urteilen:

„... Auch das, was R. bei den einzelnen Unterrichtsfächern zu sagen hat, verdient volle Beachtung. Das Buch sollte in Lehrerkonferenzen eingehend besprochen werden. Es vermag unsere Wünsche zur Neuordnung des Bildungswesens wesentlich zu klären und zu vertiefen.“

Deutsches Lehrer-Blatt.

„... Alles in allem ein sehr wertvoller Beitrag zu den Problemen der geistigen und sittlichen Entwicklung unserer Jugend, die überall in den Zusammenhang mit den großen Kulturaufgaben der Gegenwart hineingestellt werden.“

Die Mittelschule.

„... wird hier auch des Volksschulwesens und der Volksschullehrerbildung gedacht, denen Rein ja stets ein warmes Interesse entgegenbringt. . . . die Schrift sei warm empfohlen.“

Die Volksschule.

„... und wird doch das Buch aus der Hand legen mit dem dankbaren Gefühl, daß durch die Darlegungen des Verfassers der Blick für die entscheidenden Gesichtspunkte vielfach geklärt, das eigene Urteil fester begründet wird.“

Deutsche Schule.

„... anregend und gedankenvoll ist R.s Schrift durchweg, und mit ihrem Dringen auf einen Fortschritt in den Bahnen des Gewordenen ist sie gewiß grundsätzlich auf einem richtigen Wege.“

Evangelisches Schulblatt.

„Diese Schrift ist ein wertvoller Beitrag zu dem Kampf um die Neugestaltung unseres Schulwesens. . . . Ein Buch, das jeder Schulmann lesen muß.“

Voigtländ. Anzeiger und Tageblatt.

Verlangen Sie bitte das

gerade jetzt sehr zeitgemäße

und bedeutsame Buch und legen Sie es ins Schaufenster und auf den Ladentisch. Es verkauft sich leicht!
Bestellzettel anbei!

R. F. Koehler, Verlagskonto, Leipzig

In neuer Auflage
(6. bis 10. Tausend)

gelangt zur Ausgabe:

Hanns Johst
Der
Anfang

Roman

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

□

„Der Dichter ist gleich seinem Helden ein Wahrheitsucher, einer, der unbekümmert um Gunst oder Mißgunst auf seine Weise nach höchsten Zielen greift. Habt acht: ein Starter ist am Werke.“

„Die Flöte“

Bei Vorausbestellung
mit 40%^o, Partie 7/6
Einb. no.

Delphin-Verlag
München

In den nächsten Tagen
erscheint in unserem Verlage:

Wie ist es mit der Verhältnismahl?

Praktische Winke
für die Wahlen zur Nationalversammlung
von
H. G. Erdmannsdörffer-Charlottenburg

Gr. 8°. Preis 50 Pf. ord., 30 Pf. bar.

Den vielen Millionen demnächst zur Wahlurne schreitenden Wählern wird die Verhältnismahl, nach der die Wahlen zur Nationalversammlung erfolgen werden, vielfach fremd sein. Sie alle sind daher Abnehmer des Werkchens, das in leichtverständlicher, sachgemäßer Weise über Wesen und Bedeutung dieses Wahlsystems Auskunft gibt. Auch der erfahrene Parteimann wird mit Nutzen nach dem Heft greifen, enthält es doch viele praktische Winke für die bevorstehenden Wahlen.

Ⓩ

Berlin-Zehlendorf-West
Brunnwald-Allee 3.

Demokratischer Verlag
Hermann Kalkoff.

EMIL HERRMANN SENIOR

Werke
Kataloge
Zeitschriften
in Hand- u. Maschinensatz
Illustrations- u.
Mehrfarben-
druck

LEIPZIG
BUCH- u. KUNSTDRUCKEREI

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Praktisch-chemische Anfangsübungen

für Studierende der Chemie
und Naturwissenschaften

von

Dr. E. Rimbach

Prof. ord. hon. der Chemie von der Universität Bonn

Dritte, vermehrte Auflage

Preis etwa M. 5.20 ord., M. 3.90 no.

Vor kurzem erschien:

Einfache chemische Unterrichtsversuche für Lehramtskandidaten

von

Dr. Xaver Fischer

Preis gebunden M. 2.20 ord., M. 1.65 no.

Aufschlag auf beide Bücher 20%, der mit $\frac{1}{4}$ rabattiert wird.

Nur ganz mäßig bedingt.

Friedrich Cohen in Bonn